

mühltal post

Die Heimatzeitung für Mühlthal
Nr. 468 · August 2026 · 40. JAHRGANG

Monatszeitung für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim,
Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 26.08.2026 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 18.08.2026, 16 Uhr

Einsatz für die Gemeinschaft

Schön in Mühlthal zu leben, da sich so viele Menschen in Vereinen, Organisationen, bei Feuerwehr und DRK, aber auch privat für das Wohlergehen der Gemeinschaft einsetzen.

Seite 2, 3 und in der Zeitung verteilt

Feste, Märkte, Wettkämpfe ...

Vom sportlichen Wettkampf über Ausflüge bis zur Entrümpelungsaktion geht der Einsatz in den Mühlthaler Vereinen. Lesen Sie ...

...ab Seite 20

Sonderthemen & Sonderseiten

Kerwen in Mühlthal

und Umgebung. Gefei-ert wird in Nieder-Ramstadt, Waschenbach und vielen weiteren Ortsteilen in Mühlthal und Ober-Ramstadt.

Seiten 7 und 8

Alles Gute zum Schulstart

Erstklässler oder neues Schuljahr, hier gibt es tolle Angebote für Kids UND die Eltern

Seite 9

Bauen, Wohnen, Garten

Ab in den Garten: Alles für den Hobby-Handwerker, -Gärtner, Eigenheimbesitzer oder Mieter.

Seiten 14 und 15

Mühlthals gute Adressen

Neben Dienstleistern und Handwerkern vor Ort bietet der Gewerbeverein eine Anmelde-möglichkeit zum Modauuferfest.

Seiten 18 und 19

Renovierungsservice Clauß
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Clauß, Reggelloweg 7
64380 Roßdorf
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

R+V Generalvertretung Sascha Eck
Versicherung | Finanzen | Vorsorge



Kirchstraße 36
64372 Ober-Ramstadt
06154 / 803 708-0
www.eck.ruv.de
@ruv_generalagentur_eck

Immer für Sie da!
PERSÖNLICH – DIGITAL – VOR ORT



Ein Rückblick, der Vorfreude auslöst: Impressionen vom 2. Modauuferfest in Nieder-Ramstadt 2024. Fotos: Mue-Mo und andere

Mehr als 40 Aussteller entlang der Modau

Nur noch wenige Wochen. Anmeldung für Teilnehmer noch bis zum 10. August möglich

Mühlthal. Am 6. September verwandelt sich das Modauufer in Nieder-Ramstadt wieder in Mühlthals lebendigste Meile – **jetzt noch die letzten Standplätze sichern!**

Es geht wieder los: In wenigen Wochen steht Mühlthal ganz im Zeichen von Begegnung, Entdecken und Feiern! Am Sonntag, den 6. September 2026, laden wir vom Gewerbeverein Mühlthal e.V. gemeinsam mit zahlreichen regionalen Akteuren zum beliebten Modauuferfest nach Nieder-Ramstadt ein. Alle zwei Jahre verwandelt sich der Uferbereich in eine bunte Präsentations- und Erlebnismeile – ein echtes Highlight für die ganze Familie und ein Treffpunkt für die gesamte Region!

Was Sie am 6. September erwartet

Bereits bei den vergangenen

Auflagen strömten Tausende Besucherinnen und Besucher an die Modau. Die einzigartige Mischung macht den Charme des Festes aus: **Vielfältige Aussteller:** Über 40 Unternehmen, Vereine und Organisationen zeigen, wie stark und vielseitig Mühlthal aufgestellt ist. Mit dabei sind dieses Jahr unter anderem der E-Bike-Pionier Riese & Müller, das Autohaus Merz, zahlreiche lokale Dienstleister sowie die Gemeinde Mühlthal mit einem eigenen Stand, unter anderem zum Thema Ehrenamt.

Spaß für die Kleinen: Die beliebte Bachregatta ist wieder da! Kinder und Jugendliche können eigene Holzschiffchen gestalten und auf der Modau ins Rennen schicken. Auf die Gewinner warten tolle Preise! **Kulinarik & Genuss:** Zahlreiche Stände sorgen für vielfältige Spei-

sen und erfrischende Getränke.

Begegnung auf Augenhöhe:

Das Fest bietet Besuchern den perfekten Rahmen, um Nachbarn und Freunde zu treffen. Unternehmen können mit Neu- und Bestandskunden ins Gespräch kommen oder unkompliziert Erstkontakte zur Mitarbeitergewinnung knüpfen.

Aktueller Stand & Last-Minute-Anmeldung

Der Zuspruch ist groß: **Aktuell haben sich bereits über 40 Teilnehmer angemeldet!** Dennoch gibt es noch freie Plätze für Unternehmen, Gewerbetreibende und Vereine, die sich der Region präsentieren möchten.

„Die Stimmung war bisher immer fantastisch – ein echtes Miteinander“, betont Holger Maier, 2. Vorsitzender des Gewerbevereins.

„Auf allen Ebenen entstehen hier wertvolle Kontakte, ob privat oder geschäftlich.“

Als Aussteller profitieren Sie von unserer reichweitenstarken Werbekampagne über Plakate, Social Media, die Vereins-Website sowie Sonderveröffentlichungen in der Mühlthalpost und im Modaublick.

Jetzt dabei sein!

Möchten auch Sie Ihr Unternehmen oder Ihren Verein am Modauufer präsentieren?

Anmeldeschluss: Allerspätens bis zum 10. August 2026

Infos & Formular:
gv-m.de/modauuferfest-2026

Wir freuen uns auf ein großartiges Fest mit Ihnen!

Mue-Mo

Mühlthal tritt in die Pedale

Stadtradeln vom 22. August bis zum 11. September – Mitmachen ist einfach

Mühlthal. Die Gemeinde Mühlthal nimmt auch 2026 wieder an der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“ teil. Vom 22. August bis zum 11. September heißt es für alle Bürgerinnen und Bürger, die in Mühlthal wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen: Rauf aufs Rad und Kilometer sammeln für den Klimaschutz, die Gesundheit und ein fahrradfreundliches Mühlthal! „Stadtradeln“ ist eine Initiative des Klima-Bündnisses, bei der Kommunen innerhalb eines 21-tägigen Zeitraums zum freundschaftlichen Wettbewerb antreten. Ziel ist es, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und so ein Zeichen für eine nachhaltige

Mobilität zu setzen. „Die Kampagne Stadtradeln zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viele Menschen in Mühlthal bereit sind, für Klima-

ANZEIGE

Grüner Daumen inklusive:
Wir beraten Sie gerne!
mühlthaler gartenmarkt

schutz und nachhaltige Mobilität in die Pedale zu treten“, sagt Bürgermeister Niels Starke. „Ich

hoffe, dass sich auch diesmal wieder viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen und gemeinsam möglichst viele Kilometer für unsere Gemeinde sammeln.“

Mitmachen ist einfach: Alle Interessierten sind eingeladen, sich auf der Webseite www.stadtradeln.de/muehlthal zu registrieren und einem bestehenden Team beizutreten oder ein eigenes Team zu gründen (mindestens zwei Personen). Ob Familie, Freunde, Arbeitskollegen oder Vereinsmitglieder – gemeinsam macht das Radeln noch mehr Spaß! Die geradelten Kilometer können ganz bequem online oder über die Stadtradeln-App erfasst werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um den Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder

um eine gemütliche Freizeitradtour handelt. Jeder Kilometer trägt zum Gesamtergebnis bei.

Nutzen Sie die Chance, Teil einer tollen Bewegung zu werden und für ein fahrradfreundlicheres und lebenswerteres Mühlthal in die Pedale zu treten. Für Fragen rund ums Stadtradeln in Mühlthal stehen Ihnen unsere Ansprechpartner Sascha Butina unter (06151) 14 17 600 oder per E-Mail an buero-bgm@muehlthal.de sowie Ines Schöcker unter (06151) 14 17 147 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@muehlthal.de gerne zur Verfügung. Eine Teilnahme ist für die Radlerinnen und Radler kostenfrei. Die Gemeinde Mühlthal freut sich auf viele Teilnehmende.

GdeM

BAUMARKT SCHWINN GmbH & Co. KG
So funktioniert es: Pro 10,- € Einkaufswert für Tierfutter / -bedarf erhalten Sie einen Treuepunkt. Bei Erreichen von 10 Treuepunkten erhalten Sie 5,- € Rabatt auf Ihren nächsten Einkauf von Tierfutter / -bedarf! Fragen Sie an der Kasse nach dem Tiertreue-Pass.
Öffnungszeiten Mo. – Sa. 8:00 – 19:00 Uhr
www.baumarkt-schwinn.de

VIELN DANK!
JETZT SPAREN!
Der Tiertreue-Pass: Freuen Sie sich über 5 € Rabatt*
*Gilt nur für Tierfutter / -bedarf, gegen Einlösung von 10 Treuepunkten. Keine Barauszahlung. Pro Einkauf kann nur ein Tiertreue-Pass mit 10 Treuepunkten eingelöst werden.
Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal · Tel.: 06151 96985-299

Unsere Leistungen für Sie:
Gasflaschenaustausch
Alpina Farbmischservice
Basi Schlüsselservice
Kundenkarte
Tiertreue-Pass
Anhängerverleih
Holzzuschnitte
Über 700 Fachmärkte – und wir gehören dazu!
BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation

ubiMaster
volksbanking.de/ubi
1.788 €
ubiMaster-Nachhilfe pro Jahr inklusive
Dein Konto. Deine Mathe-Nachhilfe.
Deine Eintrittskarte für bessere Noten:
Das gratis Giro4Life-Konto mit kostenlosen Nachhilfestunden – in Mathe & vielen weiteren Fächern.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Darmstadt Mainz

BAUPARK Mühlthal
BAU-MASCHINEN mit Akku-technik
CONTAINERDIENST · SCHÜTTGÜTER / RECYCLING · VERMIETUNG
info@baupark-muehlthal.de · 06151/148558 · www.baupark-muehlthal.de

radstall-klaproth.de
Radstall MEISTERBETRIEB
über 30 Jahre Radstall seit 1992
GRAVEL BIKES
Große Auswahl auf Lager!
• Viele Modelle verfügbar
• Gute Beratung
• Probefahrt möglich
Roßdörfer Str. 27
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 – 53020
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr, Mi. geschlossen

Tradition und Qualität seit 1904
MÜLLER-BURGER 120 Jahre 1904-2024
Müller+Burger Bedachungs-GmbH & Co.
Steinbruchweg 19 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154 – 26 56 · www.mueller-burger.de
100 TOP Dachdecker

06154-52740
JUWELIER PARTHEIL juwelier-partheil.de
Trauringe · Verlobungsringe · Schmuck
Gold Ankauf · Gravuren · Reparaturen
Goldankauf
vertrauensvoll und seriös zu fairen, tagesaktuellen Preisen
TRAURINGSTUDIO · VERLOBUNGSRINGE
GOLD AN- & VERKAUF · REPARATUREN
64372 Ober-Ramstadt · Darmstädter Straße 32

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr.
Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende,
Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:

► 116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal, Ober-Ramstadt und Modautal:

► 01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühltal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

01.08. Sa., Tannen Apotheke, In der Kirchtanne 27, Darmstadt, Tel.: 06151/57799

02.08. So., Rehberg Apotheke, Theodor-Clausen-Straße 4, Roßdorf, Tel.: 06154/9333

08.08. Sa., Alpha Apotheke, Rheinstr. 8, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151/17130

09.08. So., Engel Apotheke am Alice-Hospital, Dieburger Straße 22, Darmstadt, Tel.: 06151/967900

15.08. Sa., Flotow Apotheke, Leydhecker Straße 16, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151/75602

16.08. So., Fuchs'sche Apotheke, Frankfurter Straße 3, Darmstadt, Tel.: 06151/25636

22.08. Sa., Kranich Apotheke, Siemensstraße 4, 64289 Darmstadt, Tel.: 06151/712323

23.08. So., Kronenapotheke, Rossdörfer Str. 73, 64287 Darmstadt, Tel.: 06151/46648

29.08. Sa., Central Apotheke, Heidelberger Landstr. 230, Darmstadt, Tel.: 06151/55219

30.08. So., Stern Apotheke, Frankfurter Str. 19, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151/79147

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

01.08. Sa., Tannen Apotheke, In der Kirchtanne 27, Darmstadt, Tel.: 06151/57799

02.08. So., Rehberg Apotheke, Theodor-Clausen-Straße 4, Roßdorf, Tel.: 06154/9333

08.08. Sa., Alpha Apotheke, Rheinstr. 8, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151/17130

09.08. So., Löwenzahn-Apotheke, Darmstädter Str. 10, Reinheim, Tel.: 06162/912073

15.08. Sa., Flotow Apotheke, Leydhecker Straße 16, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151/75602

16.08. So., Schiller Apotheke, Schillerstraße 2, 64354 Reinheim, Tel.: 06162/4705

22.08. Sa., Kranich Apotheke, Siemensstraße 4, 64289 Darmstadt, Tel.: 06151/712323

23.08. So., Kronenapotheke, Rossdörfer Str. 73, 64287 Darmstadt, Tel.: 06151/46648

29.08. Sa., Alte Apotheke, Enggasse 1, 64846 Gross-Zimmern, Tel.: 06071/48558

30.08. So., Stern Apotheke, Frankfurter Str. 19, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151/79147

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112

Polizei Notruf: 110

Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22

Rettungsdienst: 06151/192 22

Giftnotruf: 06131/192 40

Frauenhaus: 06151/37 68 14

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33

Elterntelefon: 0800/111 0550

AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung: 06151/66 45 66

Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11

Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900

erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühltal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, buecherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr
Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet
Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Fahrdienst Mühltal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Pflegedienste Mühltal

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50

Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzkranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaiK, Tel. 06154 / 694 91 69

DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9

Ihre Zeitungsbeilage

**Wir gestalten,
drucken, verteilen.**

Tel.: 06251 709660

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühltal post **modau blick**



20 Jahre gelebte Inklusion: Das Team der Firma Kombia blickte am 20. Juni im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt auf ein erfolgreiches Firmenjubiläum zurück. Während der Feierlichkeiten wurde den anwesenden Interessenten auf beeindruckende Weise demonstriert, wie Kombia seit 2006 hörgeschädigten Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe in Schule, Studium und Beruf ermöglicht. Foto Beate Jährling

Ausflug der „Erdenretter“

Vorschulkinder der Naturkita Nieder-Beerbach besuchten Wildtierstation

Nieder-Beerbach. Erfahrungen mit Schafen und Ziegen sind all-täglich für die Kinder des Natur-kindergartens in Nieder Beerbach. Auf die Frage der Waldpädagogin Claudi Frank-Schmidt, was sich die „Erdenretter-Vorschulkinder“ noch wünschen würden, bevor sie in die Schule kommen, folgte die Antwort prompt: „Das Schönste wäre es mal, einen lebenden Fuchs

anzufassen - wo wir doch gerade einen überfahrenen Fuchswelpen betrachten! Und ja, einen Wolf von Nahem zu sehen.“

Waldpädagogin Claudi hatte einst drei Rudel Wölfe großgezogen im saarländischen Wolfspark „Werner Freund“ im Kammerforst in Merzig und dabei noch einen Fuchsetter kennengelernt. Die geknüpften Kontakte wurden er-

neuert, und durch das Engagement der Eltern war der Ausflug bald schon geplant! Die Erlebnisse waren einmalig, vielseitig, informativ und berührend zugleich. Jenal Hartmann nahm sich Zeit für die heranwachsende Generation, erzählte von Expeditionen mit dem Wolfsforscher Werner Freund und ermöglichte den Kontakt von Menschen zu Wildtieren (Rot- und Silberfuchs). Auch Tierpflegerin Tatjana Schneider, die die Pflege der Wölfe im Wolfspark übernommen hat, zeigte mit Freude die Aufzuchthütte. Die Wölfe wurden gefüttert mit Kalb, was den Kindern im Kühlhaus auf deren Wunsch zuvor gezeigt wurde.

Melone gab's zur Abkühlung, und als sich der Tag dem Abend zuneigte, fuhren alle Erdenretter-Vorschulkinder mit im Tierpfleger-Auto bis zu den arktischen Wölfen. Sitzend auf einem Baumstamm und den Raben lauschend, wurde gar sehr gestaunt über das mehrstimmige Wolfsgelul im Kammerforst. Möge es unvergessen bleiben und zum Erhalt unserer Wildtiere ermutigen.

Naturkita Nieder-Beerbach



Unvergessliches Erlebnis: Einmal einen Fuchs streicheln und einen Wolf aus der Nähe sehen, hatten sich die „Erdenretter“-Vorschulkinder der Naturkita Nieder-Beerbach gewünscht. Beim Ausflug zum Wildtierpark „Werner Freund“ im Kammerforst wurden alle Wünsche wahr. Foto: Naturkita

Gemeinsam für ein schönes Mühltal

Waschenbacherin Sabine Dieter übernimmt ehrenamtlich Beetpatenschaft

Waschenbach. Der Bauhof der Gemeinde Mühltal ist Tag für Tag für ein gepflegtes Ortsbild unterwegs. Darüber hinaus kann Mühltal durch aufmerksame Augen und tatkräftige Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern in allen Ortsteilen noch schöner werden. Sabine Dieter macht's vor: Die Waschenbacherin hat nun offiziell die Patenschaft für ein Beet in ihrer Nachbarschaft übernommen. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz möchte sie dazu beitragen, dass ihr Heimatort gepflegt und lebenswert bleibt und gleichzeitig andere dazu ermutigen, selbst aktiv zu werden.

Der Anstoß kam ganz unkompliziert: Nachdem die Gemeinde ein neues Pflanzbeet mit Baum neben ihrem Haus anlegte, wollte sie sichergehen, dass der Platz mit angrenzender Sitzbank stets einladend bleibt. Sie fotografierte den Bereich und schickte die Bilder an Bürgermeister Niels Starke. Eigentlich hatte sie dabei gar nicht im Sinn, selbst eine Beetpatenschaft zu übernehmen. Aus ihrer Anregung entstand schließlich genau diese Idee. Auf aufwendige Blumenbepflanzung verzichtet sie bewusst. Stattdessen setzt sie auf pflegeleichte Bodendecker und Rindenmulch, um Wasser zu sparen und die Fläche nachhaltig zu gestalten. „Ich finde, wenn wir alle nur noch das tun, worauf wir Lust haben, dann sieht unser Ort irgendwann nicht mehr schön aus“, sagt die Waschenbacherin. „Es muss nichts Großes sein. Aber wenn jeder ein kleines bisschen

Verantwortung für sein Umfeld übernimmt, können wir gemeinsam viel erreichen.“

Bürgermeister Niels Starke erklärt: „Jeder Pilot weiß: Schon die kleinste Kurskorrektur kann zu einem ganz anderen Ziel führen. Das gilt auch für unsere Gemeinde. Jede noch so kleine gute Tat bringt uns ein Stück in die richtige Richtung. Wenn viele Menschen ihren Beitrag leisten, entsteht daraus gemeinsam etwas Großes. Ich hoffe, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger davon inspirieren lassen und mit ihrem Engagement dazu beitragen, Mühltal noch lebenswerter zu machen.“ Auch Ehren-

amtskoordinatorin Selina Fischer freut sich über das neue Engagement: „Eine Beetpatenschaft ist eine wunderbare Möglichkeit, sich mit überschaubarem Zeitaufwand für die Gemeinschaft einzusetzen. Oft braucht es nur jemanden, der den ersten Schritt macht.“

Wer ebenfalls eine Beetpatenschaft übernehmen oder sich auf andere Weise ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich unter ehrenamt@muehltal.de an Selina Fischer, Ehrenamtskoordination der Gemeinde, wenden. Wir freuen uns auf Sie!

GdeM



Nachhamer willkommen: Sabine Dieter hat eine Beetpatenschaft übernommen und pflegt ehrenamtlich eine Pflanzung in ihrer Nachbarschaft. Foto: GdeM

14. August: Blutspende in Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Die Blutreserven des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen gehen derzeit täglich immer weiter zurück, und die Aussichten bereiten nicht weniger Sorge: Erfahrungsgemäß sinkt bei sommerlicher Hitze die Spendenbereitschaft alarmierend, während der Bedarf in Kliniken konstant hoch bleibt.

Der nächste Blutspendetermin beim DRK-Ortsverein Nieder-Beerbach ist am Freitag, 14. August, von 15 bis 19.30 Uhr in der Halle der SKG, Mühlstraße 79. Blutspenden ist auch an sehr heißen Tagen möglich: Die tägliche Trinkmenge sollte auf rund 3 Liter erhöht werden. Geeignet sind gekühlte, elektrolythaltige Getränke wie zum Beispiel Apfelsaftschorle. Vor der Blutspende sollte ausgewogen und leicht gegessen werden, längere Aufenthalte und körperliche Anstrengungen in der Sonne sollten nach Möglichkeit vermieden und auf Sport sollte am Tag der Blutspende verzichtet werden.

Termine können gebucht werden unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/nieder-beerbach-skg-halle>.



Unter allen Blutspendern verlost das DRK Nieder-Beerbach eine Netflix-Geschenkkarte. Netflix hat etwas für jeden Geschmack: Filme, Serien und natürlich eigene Originale. Mitglieder können mit der Netflix-Karte ihre Mitgliedschaft bezahlen, Nichtmitglieder sie zur Erstellung eines Netflix-Kontos nutzen und sofort Serien und Filme auf nahezu jedem internetfähigen Gerät genießen.

Thorsten Tyralla
Bereitschaftsleiter DRK-OV Nieder-Beerbach

Hofflohmärkte in Traisa und Trautheim

Mühltal. Nach einem erfolgreichen Flohmarkt-Tag 2025 geht es in diesem Jahr am ersten Septemberwochenende in die nächste Runde – und auch Trautheim macht jetzt mit!

5. und 6. September

Jeweils von 10 bis 15 Uhr laden Traisa am Samstag, 5. September, und Trautheim am Sonntag, 6. September, zum großen Trödeln, Feilschen und Schätze finden in den örtlichen Höfen und Einfahrten ein. Einige Grundstücke sind schon dabei, und es werden immer noch mehr! Es wird also viel zu entdecken geben. Verkauft wird, was man nicht mehr braucht oder will – auf dem eigenen Grundstück, in der Hofeinfahrt oder der Garage. Eine Karte und bunte Luftballons an den Grundstücken zeigen, wer dabei ist.

Eine Bitte an alle Traisaer und Trautheimer: Damit sich der Flohmarkt etabliert und viele Besucher anlockt, brauchen wir eure Mithilfe! Meldet euch mit eurem Zuhause auch an und lasst euren Stand auf der Flohmarktkarte verzeichnen. Macht auch fleißig Werbung (zum Beispiel Flyer digital weiterschicken)!

Infos, Karte und Anmeldung gibt's unter: <https://hofflohmmarkt-muehltal.de/>

Mara Knauf

4. August: Blutspende in Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Schenken Sie Leben – mit einer Blutspende heißt es wieder am Dienstag, 4. August, von 15.30 bis 19.30 Uhr beim DRK Nieder-Ramstadt/Traisa im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Blut wird jeden Tag dringend benötigt – für Unfallopfer, Krebspatientinnen und -patienten, Menschen bei Operationen und viele weitere, die auf lebensrettende Blutpräparate angewiesen sind. Da Blut bis heute nicht künstlich hergestellt werden kann, ist jede einzelne Spende von unschätzbarem Wert.

Alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen, sich an der Blutspende zu beteiligen. Das DRK Nieder-Ramstadt/Traisa bedankt sich schon jetzt für die wertvolle Unterstützung. Ein Termin kann reserviert werden unter www.blutspende.de, bitte den Personalausweis mitbringen.

Hier geht es direkt zur Terminreservierung:



Ulrike Posselt
DRK-OV NR/Traisa

Hilfe bei Smartphone, Laptop & Co.

Mühltal. Die ehrenamtlichen Berater bieten in der Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal an den Montagen, 17., 24. und 31. August, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde für Fragen rund um digitale Geräte an. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – die Ehrenamtlichen geben Ihnen kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen, um sich in der immer digitaler werdenden Welt zurechtzufinden. Diese Unterstützung mit digitalen Medien ist auch als Hausbesuch bei Ihnen möglich.

Unbedingt erforderlich bleibt die Vereinbarung eines Termins bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller unter der Telefonnummer 06151/14 17- 333 oder seniorenfoerderung@muehltal.de.

GdeM Seniorenförderung

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhäusern, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
fon: 06251.70 96 60
mail@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Auflage: 7500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@mue-mo.de
Anzeigen: anzeigen@mue-mo.de
Termine: termine@mue-mo.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2025 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.mue-mo.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühltal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.



Abwechslungsreiches Erscheinungsbild vor dem Rathaus: Dafür sorgt ehrenamtlich Markus Winkler (links) mit winterharten Stauden wie Katzenminze, Salbei und Margeriten, ergänzt durch Gräser und saisonale Akzente – von Stiefmütterchen im Frühjahr bis zur Dekoration in der Adventszeit. Bürgermeister Niels Starke bedankt sich für den langjährigen Einsatz. Foto: GdeM

Blühender Blickfang vor dem Rathaus

Markus Winkler bepflanzt den ehemaligen Brunnen erneut ehrenamtlich

Nieder-Ramstadt. Vor wenigen Wochen hat Markus Winkler den ehemaligen Brunnen vor dem alten Rathauseingang erneut ehrenamtlich bepflanzt. Seit mehreren Jahren verwandelt der Landschaftsgärtner aus Nieder-Ramstadt, der mit seinem Unternehmen „Creative Gärten“ individuelle Gartenkonzepte umsetzt, das stillgelegte Becken mit viel Herzblut in ein blühendes Beet, das Besucherinnen und Besucher des Bürgerzentrums willkommen heißt und zugleich Bienen und anderen Insekten einen wertvollen Lebensraum bietet. Der undichte Brunnen wurde vor einigen Jahren

außer Betrieb genommen, da die Kosten für eine Sanierung zu hoch gewesen wären. Damit das leere Becken nicht ungenutzt bleibt, entstand gemeinsam mit Edgard Heymann, der damaligen Vertreterin für Ex-Bürgermeisterin Astrid Mannes, die Idee, den Brunnen zu bepflanzen. Markus Winkler erklärte sich bereit, die Gestaltung und Pflege komplett ehrenamtlich zu übernehmen. Seitdem investiert der engagierte Mühltaler mehrmals im Jahr seine Zeit in die Pflege und saisonale Gestaltung. Rund viermal jährlich kümmert er sich um Rückschnitt, Neubepflanzung und

Dekoration. Die Bepflanzung besteht überwiegend aus winterharten Stauden wie Katzenminze, Salbei und Margeriten. Ergänzt wird sie durch Gräser und saisonale Akzente – von Stiefmütterchen im Frühjahr bis hin zu winterlicher Dekoration in der Adventszeit. So sorgt die Bepflanzung über das Jahr hinweg für ein abwechslungsreiches Erscheinungsbild. „Ich engagiere mich gerne für die Allgemeinheit und versuche, Mühltal an verschiedenen Stellen ein bisschen schöner zu machen“, sagt Markus Winkler. Neben der Brunnenbepflanzung engagiert er sich unter anderem als erster

Vorsitzender des Gewerbevereins sowie in weiteren Vereinen und Initiativen. Bürgermeister Niels Starke bedankt sich für den langjährigen Einsatz des Gärtners und für seinen Beitrag zu einem attraktiveren Ortsbild: „Markus Winkler bereichert unsere Gemeinde mit viel Herzblut, Kreativität und Tatkraft. Sein ehrenamtliches Engagement macht Mühltal lebenswerter und zeigt, wie viel Einzelne für das Gemeinwohl bewirken können. Dafür danke ich ihm herzlich.“

GdeM

Zum 90. Geburtstag eine Bank gespendet

Neue Sitzgelegenheit auf dem Traisaer Friedhof dank Ehepaar Zeiher

Traisa. Anlässlich ihres 90. Geburtstags hatte Bürgermeister Niels Starke Adelheid Zeiher besucht. Kurz darauf äußerte die Traisaerin einen Wunsch: Auf dem neuen Teil des Friedhofs sollte eine zusätzliche Sitzgelegenheit entstehen. Dieser Wunsch ist nun Wirklichkeit geworden. Mit ihrer Spende haben Adelheid Zeiher und ihr Mann Dietrich eine seniorengerechte Bank finanziert, die Besucherinnen und Besuchern künftig einen Platz zum Ausruhen und Verweilen bietet. „Die Wegstrecke wird im Alter kürzer“, erklärt sie. „Da ist es schön, wenn man sich mal setzen kann.“ Die Seniorenbank wurde bewusst ausgewählt. Durch die leicht erhöhte Sitzfläche und die steilere

Rückenlehne fällt insbesondere älteren Menschen das Hinsetzen und Aufstehen leichter. „Ich freue mich sehr über diese großzügige Spende“, sagt Bürgermeister Niels Starke. „Sie kommt vielen Menschen zugute. Gerade an einem so besonderen Ort wie einem Friedhof sind Sitzgelegenheiten wichtig, um der Verstorbenen zu gedenken und einen Moment der Ruhe zu genießen.“ Die neue Bank fügt sich zugleich in das Friedhofskonzept der Gemeinde Mühltal ein. Ziel ist es, die Friedhöfe schrittweise zu naturnahen und parkähnlichen Orten weiterzuentwickeln, die nicht nur Raum für Trauer und Erinnerung bieten, sondern auch zum Verweilen einladen.

Dazu gehören neben neuen Bestattungsformen auch Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Grundlage hierfür ist das Interkommunale Entwicklungskonzept (IKEK). Dort wurde die Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf den Mühltaler Friedhöfen als Handlungsfeld festgelegt. Das daraus entwickelte Friedhofskonzept setzt diese Ziele nun Schritt für Schritt um. Für den neuen Friedhofsteil in Traisa sind deshalb weitere Gestaltungselemente vorgesehen. Durch zusätzliche Baumpflanzungen soll der Bereich nach und nach grüner werden und künftig natürlichen Schatten spenden. Die von Adelheid und Dietrich Zeiher

gespendete Bank ist damit nicht nur eine wertvolle Unterstützung für Friedhofsbesucherinnen und -besucher, sondern zugleich ein weiterer Baustein auf dem Weg zu einer modernen und zukunftsfähigen Friedhofsgestaltung. „Jede Spende ist ein Zeichen der Verbundenheit mit unserer Gemeinde“, sagt Bürgermeister Niels Starke. „Sie hilft dabei, Projekte zu verwirklichen, die vielen Menschen zugutekommen. Ich freue mich über alle, die sich mit ihren Ideen, ihrer Zeit oder einer Spende für Mühltal engagieren. Das Beispiel von Frau Zeiher zeigt, wie viel schon eine einzelne Initiative bewirken kann.“

GdeM



Ein Platz zum Verweilen: Eine seniorengerechte Bank auf dem Friedhof Traisa haben Adelheid Zeiher und ihr Mann Dietrich gespendet. Foto: GdeM

**Jetzt anmelden:
Kostenfreie Beratung"**

Mühltal. Wer ein Unternehmen gründen möchte oder mit seinem Betrieb vor neuen Herausforderungen steht, kann auf zusätzliche Unterstützung zurückgreifen: Die Gemeinde Mühltal bietet in Kooperation mit dem Verein Die Wirtschaftspaten e.V. eine monatliche Gründungs- und Unternehmenssprechstunde im Rathaus an. Koordiniert wird das Angebot vor Ort von Dr. Manfred Bernhardt.

Gründungs- und Unternehmenssprechstunde

Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei. Die Sprechstunden finden donnerstags um 16 Uhr im Rathaus der Gemeinde Mühltal statt. Die nächsten Termine sind am 27. August, 24. September, 22. Oktober, 26. November sowie 17. Dezember geplant.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter wirtschaftsforderung@muehltal.de.

GdeM

31. 8. / 9. 9.: Einwohnermeldeamt geschlossen

Mühltal. Aufgrund interner Schulungen des gesamten Teams bleibt das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Mühltal am Montag, 31. August, sowie am Mittwoch, 9. September, ganztägig geschlossen. An beiden Tagen ist das Einwohnermeldeamt auch telefonisch nicht erreichbar. Die Gemeindeverwaltung bittet Bürgerinnen und Bürger, dies bei ihrer Terminplanung zu berücksichtigen und Anliegen nach Möglichkeit auf einen anderen Tag zu verschieben.

Nach den jeweiligen Schließungstagen steht das Team des Einwohnermeldeamts wieder zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

GdeM

Mühltal post **Modaublick**

Unsere Heimat-Zeitungen werden rein durch die platzierten Werbeanzeigen finanziert. – Wir bitten um freundliche Beachtung.

NABU Bat night

Mühltal. Informatives erfahren über Fledermäuse mit Beobachtung und Bat-Detektor am Freitagabend den 11.9.26. Genaue Uhrzeit und Ort wir noch bekannt gegeben. Kontakt: nabu.muehltal.hessen@gmail.com

NABU Mühltal e.V.

Weitere Terminmeldungen finden Sie in der Zeitung verteilt im allgemeinen Teil, auf der Kirchenseite und den Vereinssseiten.

Metzgerei PartyService

GÖBEL

64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöhr. 32
Tel. 06151-14376

Mühltaler Wurstspezialitäten!
...einfach lecker!
Mo.-Fr. ab 6:30 geöffnet!
Aktuelles Sortiment & Angebote auf facebook

Spitze in Qualität und Frische

AUGUST SPARTÜTE

250 g Schweinegulasch
2 Fleischwürstchen
125 g grobe Mettwurst
1 kl. Schwarzmagen
1 Dose Bratwurst

...frisch und lecker.
Für sagenhaft günstige: **10 €**

www.metzgereigoebel.lindofree.com

BEUTEL Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)

Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Ein farbenprächtiger historischer Roman aus einer Zeit der Intrigen, Machtkämpfe und Glaubenskriege

Daniel Wolf

Der Thron der Lilie

Goldmann 25 €

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.

Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Mühltalpost & Modaublick
www.mue-mo.de

"Es steht ein Baum im Odenwald"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasqué im Buchhandel erhältlich für 5,- EURO

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

bis 9. August Tapas-Wochen
Spanien trifft den Odenwald

„BIERGARTEN“ ist geöffnet!

Warme Küche:
Mi. Do. So.
11.30 - 14.00 Uhr
Mi. bis So.
17.30 - 20.00 Uhr
Mo & Di Ruhetag!

bis 15. August Bilderausstellung im Kuhstall
Werke vom Künstler Wilfried Emig

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151/55456 • www.simmermachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

NIEDER-RAMSTÄDTER **NRD** DIAKONIE

NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOR*INNEN
tagsüber hier – abends wieder daheim

WIR HABEN PLATZ FÜR SIE!

Unser Team freut sich auf Sie – am Fliednerplatz in Mühltal

KOSTENFREIE SCHNUPPERTAGE

Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr

Bildnachweis: © basketman – stock.adobe.com

NRD Altenhilfe GmbH
Fliednerweg 3 • 64367 Mühltal • Telefon: (06151) 149-6666 • www.nrd-altenhilfe.de

DANIEL KIECK IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIE Vermieten? Verkaufen?

Verschenken Sie kein Geld. Fragen Sie den Experten.

Jetzt QR-Code scannen, um online eine erste unverbindliche Werteneinschätzung zu erhalten.

Daniel Kieck
Immobilien-Ökonom (VWA)
06151 4930153
www.kieck-immobilien.de

• Verkauf
• Vermietung
• Bewertung
• Verwaltung

DEKRA Standard
Zustimmung durch die
Landesbauaufsicht
D 110
Standard EN / DIN

ZURICH

Bester Schutz für Sie und Ihre Lieben



Regionaldirektion Rhein-Main Assekuranz Eckstein & Weber OHG
Ober-Ramstädter Str. 80 A
64367 Mühlthal
Telefon 06151 667990
rheinmain@zuerich.de

LUCKY SERVICE
MEISTERWERKSTATT



Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
Räder + Reifen für Auto und Zweirad
Hol- und Bring-Service
Reparatur+ Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.

...damit's fährt!

Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 - 39 66 501
Fax 06151 - 39 66 904

Denken Sie an den Urlaubs- und Klima-Check!

Der Eichhof Hofladen



Sommer ist Grillzeit

ab 30. Juli 2026:

Angus Rindfleisch
aus eigener Zucht im Hofladen Verkauf
viele besondere Steaks
(z. B. T-Bone, Flat Iron, Bavette)

Im Seesengrund 16
Ober-Ramstadt
www.der-eichhof.de

Di	12.00 - 18.00
Mi	9.30 - 14.00
Do	12.00 - 18.00
Fr	9.30 - 14.00
Sa	9.30 - 13.00

Autorenlesung
Elizabeth Horn
Ivar Leon Menger



Freitag, 4. September 2026
Einlass 18.30 Uhr | Beginn 19 Uhr | Eintritt € 8
Altes Rathaus Traisa, Ludwigstraße 84, Mühlthal-Traisa
Kartenvorverkauf: Cano's Schreibwaren
Philipp-Walter-Straße 2, Mühlthal-Traisa

DAS ROTZFRECHE SPIELMOBIL
DER SJD DIE FALKEN

SPIEL & SPASS FÜR KINDER



9. AUGUST 12 BIS 16 UHR
STEINBRUCH THEATER

Odenwaldstr. 26, 64367 Mühlthal

Bruchkultur 2020 e.V.



Schlüsselübergabe: Das Feuerwehrhaus in Nieder-Beerbach ist fertiggestellt. Zur Eröffnungsfeier waren zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Feuerwehr sowie den am Bau beteiligten Planungsbüros und Unternehmen gekommen. Foto: GdeM

Ein Meilenstein für den Brandschutz

Nach etlichen Herausforderungen:
Das Feuerwehrhaus in Nieder-Beerbach ist feierlich eingeweiht

Nieder-Beerbach. Hunderte Menschen haben in den vergangenen Jahren gemeinsam auf diesen Tag hingearbeitet. Nun war es endlich so weit: Mit der feierlichen Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Nieder-Beerbach konnte eines der größten Bauprojekte der Gemeinde Mühlthal der vergangenen Jahre offiziell abgeschlossen werden. Das moderne Gebäude schafft beste Voraussetzungen für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und ist zugleich ein starkes Zeichen für die Wertschätzung des Ehrenamts in Mühlthal. Zudem bietet das Gebäude im Souterrain-Bereich der Tennismannschaft Nieder-Beerbach ein neues Zuhause mit zwei neuen Tennisplätzen.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Feuerwehr sowie den am Bau beteiligten Planungsbüros und Unternehmen waren zur Eröffnungsfeier gekommen, um diesen besonderen Meilenstein gemeinsam zu feiern. Politik und Verwaltung hatten die Weichen für das Projekt gestellt, während rund zehn Architektur- und Ingenieurbüros, etwa 40 Fachplaner und Ingenieure, 25 Gewerke sowie rund 250 Handwerker das neue Feuerwehrhaus planten und errichteten. „So ein Projekt feierlich zu eröffnen, das macht man in seiner ersten Amtszeit nicht so oft“, freute sich Bürgermeister Niels Starke. „Es war eine Gemeinschaftsaufgabe, über die sich Hunderte Köpfe Gedanken gemacht haben, und das schon seit einer ganz schön langen Zeit.“

Die Planungen für das neue Feuerwehrhaus begannen bereits im Jahr 2019. Auf dem Weg

zur Fertigstellung mussten zahlreiche Herausforderungen gemeistert werden: unter anderem ein Standortwechsel, schwierige Baugrundverhältnisse, die anspruchsvolle Gelände- und Bodenbeschaffenheit, umfangreiche Abstimmungen mit Hessen Mobil zur geplanten Radwege-Anbindung sowie Preissteigerungen im Bausektor. Am Ende konnte das Projekt dennoch erfolgreich umgesetzt und innerhalb der zuletzt berechneten Kosten fertiggestellt werden. „Wir haben alle Herausforderungen gemeinsam gemeistert. Und das erfüllt mich mit Stolz“, erklärte Starke. „Ein besonderer Dank gilt auch meinem Team aus der Verwaltung: insbesondere Bauamtsleiter Karsten Kutschera, Sachgebietsleiterin Hochbau Zahra Holderried sowie Volker Busch aus dem Sachgebiet Hochbau.“

Unter Leitung des Sachgebiets Hochbau und des Architekturbüros MOHA+ ist ein modernes Feuerwehrhaus entstanden, das den heutigen Anforderungen an eine leistungsfähige Feuerwehr gerecht wird. „Die Feuerwehr ist der Anker unserer Gesellschaft. Hier in diesem neuen Gebäude wird Gemeinschaft stattfinden, Ausbildung und Kameradschaft werden gepflegt“, sagte Rainer Steuernagel, der Vorsitzende der Gemeindevertretung. Dafür bietet das Gebäude beste Voraussetzungen: Neben modernen Umkleiden mit Schwarz-Weiß-Trennung stehen ein großzügiger Schulungsraum für überörtliche Ausbildungen, ein Jugendraum sowie weitere Funktionsräume zur Verfügung.

Dass davon die gesamte Feuerwehr Mühlthal profitiert, betonte Gemeindebrandinspektor Holger Scharkopf: „Wenn es um Hilfe geht, kennen wir keine Ortsteilgrenzen.“ Ergänzt wird das Gebäude durch eine Photovoltaikanlage sowie Dach- und Fassadenbegrünung. Auch Lagerflächen der Gemeinde sind hier untergebracht. Auch der Erste Kreisbeigeordnete Lutz Köhler würdigte die Investition in den Brand- und Katastrophenschutz: „Wir schaffen es in dieser Region, unsere Feuerwehr-Infrastruktur weiterhin auf Vordermann zu bringen.“ In allen Städten und Gemeinden des Landkreises werde engagiert in neue Feuerwehrgerätehäuser und Ausstattung investiert. „Das zeigt: Der Kommunalpolitik und dieser Region ist ihre Feuerwehr wichtig. Damit schätzen wir das Ehrenamt und wir schaffen Sicherheit.“

Zum Abschluss galt der Dank aller Redner den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die sich tagtäglich ehrenamtlich für die Sicherheit der Menschen einsetzen. Lutz Köhler brachte es auf den Punkt: „Das hier ist nur ein Gebäude, auch wenn es unheimlich attraktiv hier in der Landschaft steht. Die, die das Leben hier in dieses Gebäude bringen, das sind Sie, liebe Kameradinnen und Kameraden. An diesem Tag sollen Sie nochmal besonders im Mittelpunkt stehen, und wir als Gesellschaft wollen auch nochmal danke sagen für Ihren Einsatz. Und kommen Sie immer wohlbehalten zurück in dieses Haus.“

GdeM

Zum Sommerfest ins Allgäu

Feuerwehr Frankenhäusen besucht Partnerfeuerwehr Eisenberg

Frankenhäusen. Eine Abordnung der Feuerwehr Frankenhäusen besuchte das Sommerfest ihrer Partnerfeuerwehr Eisenberg im Allgäu. Der Besuch stand ganz im Zeichen der langjährigen Partnerschaft und der gelebten Kameradschaft zwischen den beiden Wehren. Über die Jahre sind hier echte Freundschaften entstanden.

Leider spielte der Wettergott nicht vollständig mit. Doch trotz des wechselhaften Festwetters bot sich den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden die Gelegenheit, sich auszutauschen, gemeinsame Erinnerungen aufleben zu lassen und die partnerschaftlichen Beziehungen weiter zu vertiefen. Solche persönlichen Begegnun-

gen sind ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrgemeinschaft und stärken den Zusammenhalt über die regionalen Grenzen hinaus.

Die Feuerwehr Frankenhäusen bedankt sich für die Gastfreundschaft und freut sich bereits auf das nächste Wiedersehen.

Förderverein FF Frankenhäusen



Partnerschaft vertieft: Über die Jahre sind auch echte Freundschaften entstanden. Foto: Förderverein FF Frankenhäusen

WhatsApp-Kanal der Feuerwehr Mühlthal

Aktuelle News der Feuerwehr für die Hosentasche

Mühlthal. Die Feuerwehr Mühlthal hält die Bevölkerung über die aktuellen Themen rund um die Feuerwehr auf dem Laufenden – unter anderem in dieser Zeitung. Zusätzlich betreibt die Feuerwehr seit vielen Jahren einen Facebook-Kanal, der zeitnah über Einsätze, Gefahrenlagen und die allgemeinen Tätigkeiten der Feuerwehr berichtet. „Facebook ist und bleibt weiterhin unser Medium, mit dem wir über uns berichten wollen, aber gerade in der jüngeren Generation war der Wunsch nach Push-Informationen schon länger da“, so Pressesprecher Rocco Giuliano.

Daher betreibt die Feuerwehr nun zusätzlich einen WhatsApp-Kanal. Nachdem man diesen abonniert hat, verpasst man keine Information mehr. Die News der Feuerwehr erreichen den Empfänger direkt auf dem Handy. Das

Interesse wurde bestätigt: Kaum war der Kanal online, wuchs die Abonnentenzahl innerhalb weniger Minuten. Und die mussten sich nicht lange gedulden, bis es zur ersten Nachricht kam: Nach kaum zwei Stunden folgte der Bericht über den ersten Einsatz: Ein Waschbär hatte sich in einem Abfluss verfangen.

Den neuen Kanal einfach über den QR-Code abonnieren:



Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Feuerwehr Mühlthal



Hoch hinaus mit der Drehleiter: Informationen über die Arbeit der Feuerwehr und Einblick in die Technik durften nicht fehlen. Alle Fotos: FF Frankenhäusen

Gerätehausfest

In Frankenhäusen wurde gebührend gefeiert

Frankenhäusen. Mit den Bürgern, Gästen und Feuerwehrkameraden aus den umliegenden Ortschaften feierte der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Frankenhäusen das Gerätehausfest im Juni. Zahlreiche Spiel- und Bastelmöglichkeiten für Kinder wurden angeboten, von Wasserspielen, einer Feuerwehrhaus-Rallye, kreativem Taschenbmalen über Buttonpressen bis hin zur Hüpf-

burg. Die großen Gäste ließen sich die Leckereien vom Grill und der Eis- oder Kuchentheke schmecken. Es gab Informationen über die Arbeit der Feuerwehr und über die Handhabung von Feuerlöschern. Besonders mutige Gäste konnten am Feuerlöscher-Trainer ihr Geschick beim Löschen versuchen.

Förderverein
FF Frankenhäusen e.V.



Gehtillt am Grill: Auch die Brandschützer am Grill hatten die Glut unter Kontrolle und sorgten mit Herzhaftem vom Grill fürs leibliche Wohl. Für Naschkatzen gab es außerdem leckeres Eis und eine große Auswahl an der Kuchentheke.



Für besonders mutige Gäste: Beim Gerätehausfest der Freiwilligen Feuerwehr Frankenhäusen stellte auch Bürgermeister Niels Starke sein Geschick am Feuerlöscher-Trainer unter Beweis und bekämpfte die Flammen erfolgreich.



Eine Tagesbeute der unerwünschten Art: Der Anglerverein (im Bild Vorsitzender Torsten Schäfer) fischt immer wieder jede Menge Müll aus der Modau. Eine Säuberungsaktion findet am 30. August statt, Treffpunkt ist um 9 Uhr im Innenhof des Bürgerzentrums. Freiwilligen Helfern wird geraten, Gummistiefel und Handschuhe mitzubringen. Foto: Anglerverein Nieder-Ramstadt

Der Anglerverein schlägt Alarm

Die Modau ist in katastrophalem Zustand
– Schnelles Handeln tut not

Nieder-Ramstadt. Unserem Heimatfluss geht es so schlecht wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Auf mehreren Ebenen ist die Modau stark angegriffen. Der Anglerverein Nieder-Ramstadt ruft daher die Gemeinde und die Bevölkerung zum sofortigen Handeln auf. Der erste Schritt ist eine **Säuberung unseres Flusses am 30. August, Treffpunkt ist um 9 Uhr** im Innenhof des Bürgerzentrums. Gummistiefel und Handschuhe sind nützlich dabei.

Bäume als Schattenspender besser schützen

Generell wollen wir aus dem Gewässerschutz heraus an das Bewusstsein für unseren Heimatfluss appellieren, der Mühlthal erst möglich machte. In der Klima-Not erreicht die Modau aktuell Temperaturen bis 25 Grad, was den seltenen wilden Bachforellenbestand (und andere Tierarten) an seine Grenzen bringt. Daher braucht die Modau dringend Schatten. Der ging teils verloren durch einen übertriebenen Baumschnitt etwa an der Fischtreppe bei den Tennisplätzen und flussab bis zur Brücke an der Kilianstraße. Jeder Baum spendet Schatten und wird benötigt, wenn er nicht eindeutig die Wegesicherheit oder ein Bauwerk gefährdet.

Wasserentnahmen stoppen

Daneben führt die Modau nur sehr wenig Wasser wegen der

Dürre. Daher sind für uns Wasserentnahmen im Sommer nicht mehr akzeptabel. Wir werden uns in diesem Punkt an die Gemeinde wenden. Das gilt ebenfalls für die großen Mengen an Sand und Schlamm, die während der teils unsachgemäßen Bauarbeiten am Promenadenweg in den Fluss gelangt sind.

Fischsterben durch Abwassereintrag

Ebenfalls fanden Gespräche mit der Gemeinde und dem Abwasserverband zu dem Fischsterben Anfang Juni statt, das große Teile unserer Vereinsarbeit zunichtegemacht hat. Denn die meisten unserer Laichforellen sind an Kiemen-Verätzung durch einen 172-fach erhöhten Ammonium-Gehalt gestorben. Grund war ein Abwassereintrag auf Ober-Ramstädter Gemarkung. Die Kommunikation dazu läuft weiter und beinhaltet als Kompensation für den stark angegriffenen Fluss geplante Renaturierungen, bei denen die Gemeinde ihre Unterstützung zugesagt hat.

Einladung zur Säuberung und Vortrag

Mehr dazu berichtet der Anglerverein vor der Säuberung am 30. August in einem kurzen Vortrag.

*Torsten Schäfer
Vorsitzender Anglerverein
Nieder-Ramstadt*

Spannung trifft Humor

Elizabeth Horn und Ivar Leon Menger
lesen im Alten Rathaus Traisa

Traisa. Buchvorstellung und ein Blick hinter die Kulissen: Am Freitag, 4. September, laden die Autorin Elizabeth Horn und der Bestsellerautor Ivar Leon Menger zu einer gemeinsamen Lesung ins Alte Rathaus ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Elizabeth Horn ist bekannt für ihre unterhaltsamen Cozy-Crime-Romane, die Spannung und Humor auf besondere Weise miteinander verbinden. Ihre Geschichten zeichnen sich durch originelle Figuren, pointierte Dialoge und einen feinen Blick für die kleinen und großen Dramen des Lebens aus.

Ivar Leon Menger zählt zu den erfolgreichsten deutschen Spannungsaotoren. Mit seinen atmosphärischen Thrillern und raffiniert konstruierten Geschichten

erreicht er ein großes Publikum. Seine Bücher werfen meist die Frage auf, wie gut wir die Menschen in unserer Nähe wirklich kennen. Die gemeinsame Lesung verspricht weit mehr als eine klassische Buchvorstellung. Beide Autoren geben Einblicke in ihre Arbeit, erzählen von der Entstehung ihrer Bücher und wie aus einer ersten Idee eine fesselnde Geschichte wird. Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit den Autoren ins Gespräch zu kommen und Bücher signieren zu lassen.

Der Kartenvorverkauf läuft; Eintrittskarten für 8 Euro gibt es bei Cano's Schreibwaren in Traisa. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Kontakt: Altes Rathaus Traisa e.V. www.altes-rathaus-traisa.de.

Altes Rathaus Traisa e.V.

Es tut sich viel im Alten Rathaus Traisa

Alle Veranstaltungen im August und September – Sanierung geht weiter

Traisa. Im Alten Rathaus Traisa tut sich wieder viel: Im Sommer und Herbst lädt der Verein Altes Rathaus Traisa e.V. (ART) zu Veranstaltungen, Ausstellungen und Begegnungen ein. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen dabei, das historische Rathaus zu erhalten. Hier die Termine:

ART-Café mit Kunstaussstellung

Noch bis 27. September zeigt das ART-Café eine Ausstellung mit Malerei, Pouring, Holzobjekten und Drechselarbeiten. Zu sehen sind Werke von Julia Weber (Art by Curly7), Peter Nees, Klaus Herzberger und Tabea Köhler. Die Ausstellung ist jeweils am letzten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Am 30. August steht eine Demo „Wie entsteht ein Bild in Pouring-Technik?“ ab 16.30 Uhr auf dem Programm.

Miteinander-Gruppe

Ein Ort für Begegnung, Austausch und neue Impulse: „Miteinander“ trifft sich am zweiten Freitag im Monat um 19 Uhr im Augenblick zu den Fragen: Was bewegt uns in Mühlthal? Was können wir gemeinsam bewegen?

Brett- sowie Kartenspiele

„Traase spielt“ am 21. August ab 19 Uhr wieder Brett- sowie Kartenspiele im Alten Rathaus.

Einige Spiele sind vorhanden, gerne dürfen eigene noch mitgebracht werden. Weitere Termine sind immer am dritten Freitag im Monat.

ART e.V. beim Modau-Ufer-Fest

Am Sonntag, 6. September, ist der Verein mit einem Stand beim Modau-Ufer-Fest vertreten. Eine gute Gelegenheit, den Verein kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen!

ANZEIGE

Modau Apotheke
Friednerweg 11 - Mühlthal

36 Grad Celsius und Sie möchten nicht aus dem Haus?

Bestellen Sie doch einfach über unsere App!

Auch samstags für Sie da!

Löwen Apotheke
Dornweghörsstraße 6 - Mühlthal

160 Jahre Rathaus Traisa

Am Sonntag, 13. September, ist das Alte Rathaus wieder beim Tag des offenen Denkmals dabei. 160 Jahre Rathaus Traisa geben Anlass zum Feiern. Nähere Informationen folgen.

Altes Rathaus Traisa e.V.

Lustige Lesung, Musik und Spielspaß

Der Verein Bruchkultur2020 bietet wieder ein abwechslungsreiches Angebot

Mühlthal. Den Auftakt macht am Donnerstag, 6. August, die beliebte After-Work-Party „Spätschicht“ im Steinbruch-Theater. Ab 18 Uhr sorgt DJ Gun mit bewährter Rockmusik für Stimmung und lädt die Gäste zum Tanzen ein. In entspannter Atmosphäre können Besucher den Feierabend bei kühlen Getränken, Speisen vom Foodtruck und guter Musik genießen.

Highlight für Kinder

Zum Ende der Sommerferien steht dann ein besonderes Highlight für Kinder auf dem Programm. Das „Rotzfreche Spielmobil“ der SJD – Die Falken Darmstadt e. V. – verwandelt auf Einladung von Bruchkultur2020

den Biergarten des Steinbruch-Theaters erneut in einen großen Abenteuerspielplatz. Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren können sich von 12 bis 16 Uhr nach Herzenslust austoben und den bevorstehenden Schulbeginn für einige Stunden vergessen. Währenddessen haben Eltern die Gelegenheit, bei kühlen Getränken, Speisen vom Foodtruck und dem Blick auf den idyllischen Steinbruchsee zu entspannen.

Lesung aus Comedy-Krimi

Am 6. September darf gelacht werden im Steinbruch-Biergarten: Henni Nachtsheim, bekannt von „Badesalz“, liest aus seinem Comedy-Krimi „Aller Kidnapping ist schwer“. Der Vorverkauf für die

Lesung läuft bereits auf Hochtouren. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie Informationen zum Vorverkauf für die Lesung gibt es unter www.bruchkultur2020.de.

Der Verein Bruchkultur2020 freut sich auf zahlreiche Besucher, eine gut gefüllte Tanzfläche bei der „Spätschicht“ und viele lachende Kinder beim „Rotzfrechen Spielmobil“.

*Bruchkultur2020 e. V.
Der Vorstand*

Großer **FLOHMARKT**
mit **KAFFEE & KUCHEN**

Sa. 29.8.
14:30 - 16:30 Uhr
Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 2 - 4

Eine Veranstaltung vom
Turn- und Sportverein Nieder-Ramstadt e.V.
ABTEILUNG GYMNASTIK

Weitere Infos unter:
www.t-s-v.de

LESUNG mit HENNI NACHTSHEIM

6. SEPTEMBER '26

Einlass 14:00 Beginn 15:00

VK 20€ TK 22€

BIERGARTEN STEINBRUCH THEATER
Odenwaldstr. 26, 64567 Mühlthal

VORVERKAUF
AN FOLGENDEN VERKAUFSTELLEN:
• Bruchkultur Alter Werk
Parties im Steinbruch
• Bücher Stitz -
Oden-Ramstadt
• Nach der Linde -
Mühlthal/Traisa
• Individual Marketing Darmstadt,
Lennestra. 11, Darmstadt

mühlthal post **Modau blick**

Die Heimatzeitungen Ihrer Region **www.mue-mo.de**

Steuerinfos crossmedial

Ellen Deranek
Dipl.-Kauffrau · Steuerberaterin

Website, facebook, instagram

www.deranek.de/steuerblog
facebook.com/steuerkanzlei.deranek
instagram.com/steuerkanzlei.deranek

Waldstraße 52 · Mühlthal · Telefon: 06151 91 32 41 · steuerkanzlei@deranek.de · www.deranek.de/steuerblog

GUT SEHEN & GUT HÖREN – WIR BERATEN SIE!

Neue Öffnungszeiten seit dem 1.6.2026

hirt-or.de

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Straße 6
Ober-Ramstadt

Kostenlose
Parkplätze im Hof

Mo.-Fr. 8:30 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

Tel.-Akustik: **06154 51420**
WhatsApp: **06154 51407**

RÄMSCHTER KERB
31.7. – 3.8.

Freitag
WE ROCK

Samstag
redioxtix

Sonntag
Sascha & friends

Montag
RELOUNGE

Club Music an allen Tagen
Rämschter Club Dome

STATUS1
Streetwear für Lebensretter

DIE BIERMACHER.

Zur
Rämschter Kerb

verwöhnen wir euch mit:

- Flammkuchen
- Oma's Kochkäse
- Brezeln
- Pfefferbeißer
- Weißwein
- Rotwein
- Rose Wein
- Frizzante
- Aperol Sprizz
- u.v.m.

Kerb-Mittagessen
regional & hausgemacht
Sonntag ab 12:00 Uhr

Weinhöfchen
EXKLUSIVE WEINE & PERLWEINE

Bahnhofstraße 3 · 64367 Mühltal

Kerb-Öffnungszeiten:
Fr: ab 17:00 Uhr
Sa: ab 17:00 Uhr
So: ab 12:00 Uhr
Mo: ab 17:00 Uhr

OWWEREMSCHDÄ
STRASSENKERB 2026
04.09. - 06.09.26

3 TAGE LIVE-MUSIK
VERKAUFSOFFENES
WOCHENENDE

Wir danken unseren Sponsoren:

PARTNER DER KERB FER OWWEREMSCHDÄ E.V.

Volksbank Darmstadt Mainz

entega

Sparkasse Darmstadt und Dieburg

Braustübl



Traditionsfiguren: Die Kerweborsche stehen stramm, wenn die Fahne gehisst wird und der Kerwvadder seine Rede auf dem Festgelände am Modauufer in Nieder-Ramstadt hält. Foto: Kerweverein 04 Nieder-Ramstadt e.V.

Rämschter Kerb 30.7. bis 3.8.2026

Fünf Tage voller Tradition, Livemusik und bester Laune

Nieder-Ramstadt. Vom 30. Juli bis 3. August 2026 heißt es in Nieder-Ramstadt wieder: Kerb feiern mit Familie, Freunden und dem ganzen Ort! Die Rämschter Kerb verbindet seit Generationen gelebtes Brauchtum mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm und lädt auch in diesem Jahr zu fünf Tagen voller Musik, Geselligkeit und guter Stimmung ein. Neben den traditionellen Höhepunkten dürfen sich die Besucherinnen und Besucher wieder auf Livemusik, den beliebten Rämschter Club Dome, den Vergnügungspark Biebel sowie zahlreiche kulinarische Angebote freuen.

Feierlicher Auftakt mit den Kerweborsch und Bieranstich

Den offiziellen Startschuss geben traditionell die Kerweborsch am Donnerstagabend. Beim feierlichen Einläuten der Rämschter Kerb ziehen sie durch Nieder-Ramstadt und schmücken die Gaststätten mit den Kerwekränzen – ein Brauch, der seit vielen Jahren fester Bestandteil der Kerb ist und den Beginn der Festtage einläutet.

Am Freitag geht das Programm nahtlos weiter: Um 18:30 Uhr wird der Kerwekranz feierlich am Kerwebaum emporgezogen, bevor um 19:00 Uhr auf der Bleich der traditionelle Bieranstich erfolgt. Anschließend verwandelt sich das Kerbegelände in einen großen Treffpunkt für Jung und Alt. Auf der

Bühne in der Dornwegshöhstraße sorgt ab 21:00 Uhr WE ROCK für ausgelassene Stimmung und beste Livemusik. Parallel öffnet im Innenhof des Bürgerzentrums der beliebte Rämschter Club Dome, der mit Clubmusik und DJ-Sounds zum Feiern einlädt.

Samstag zwischen Besinnlichkeit und Party

Der Samstag beginnt um 16:00 Uhr in der evangelischen Kirche. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Stiftung Segensreich und des Kreuz & Quer-Teams statt. Unter dem Titel „Die Sprache des Himmels entschlüsseln – Schirm oder Sonnenbrille an der Kerb? – Die ewige Frage“ lädt Referent Peter Albert zu einem ebenso interessanten wie kurzweiligen Vortrag ein.

Ab dem Abend übernimmt dann wieder die Musik das Kommando. Auf der Bühne sorgt ab 21:00 Uhr redioxtix für beste Unterhaltung und echte Kerbstimmung. Wer lieber zu aktuellen Beats feiern möchte, ist im Rämschter Club Dome genau richtig. Auch dort wird bis spät in die Abendstunden gefeiert.

Kerbsonntag mit Umzug, Kerweredd und Livemusik

Der Sonntag steht traditionell ganz im Zeichen des Brauchtums. Nach dem Kerwegottesdienst um 10:30 Uhr im Innenhof des Bürgerzentrums setzt sich um 15:00

Uhr der große Kerweumzug durch Nieder-Ramstadt in Bewegung. Zahlreiche Gruppen, Vereine und Wagen sorgen Jahr für Jahr für beste Unterhaltung entlang der Zugstrecke.

Im Anschluss an den Umzug wird die traditionelle Kerweredd verlesen – einer der Höhepunkte der Rämschter Kerb. Direkt danach übernimmt Sascha & Friends die Bühne und sorgt mit Livemusik für einen stimmungsvollen Nachmittag und Abend. Wer es etwas spannender mag, kann den Sonntag in der Summer-Chill-Out-Lounge im Innenhof des Bürgerzentrums bei lockerer Atmosphäre und angenehmer Hintergrundmusik ausklingen lassen.

Geselliger Abschluss am Kerbmontag

Auch am Montag lohnt sich ein Besuch auf der Kerb. Bereits ab 11:00 Uhr lädt der traditionelle Frühschoppen mit Sascha & Friends zum gemütlichen Start in den letzten Kerwetag ein.

Am Abend gehört die Bühne zunächst der School Connection, der Schulband der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule Ober-Ramstadt. Ab 20:00 Uhr zeigen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können, bevor ab 21:00 Uhr Relounge Clubband das große Finale der Rämschter Kerb 2026 übernimmt und noch einmal für beste Stimmung sorgt. Selbstverständlich öffnet auch der Rämsch-

ter Club Dome ein letztes Mal seine Türen und lädt zum gemeinsamen Feiern bis in den späten Abend ein.

Für die ganze Familie

An allen Kerbetagen lädt außerdem der Vergnügungspark Biebel mit seinen Fahrgeschäften und Attraktionen zum Mitmachen ein. Freitags öffnet der Vergnügungspark ab 16:00 Uhr, samstags, sonntags und montags bereits ab 14:00 Uhr. Damit kommen auch Familien und Kinder voll auf ihre Kosten.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der KSV bewirtet die Gäste auf der Dornwegshöhstraße mit Grob-Bier und Kölsch vom Fass, zahlreiche weitere Stände bieten Speisen und Getränke an. Erstmals ist zudem das Team des neuen Restaurants El Cuervo im Innenhof des Bürgerzentrums vertreten und versorgt die Besucherinnen und Besucher mit Getränken sowie leckeren Speisen – die perfekte Ergänzung zum abwechslungsreichen Kerbprogramm.

Ob gelebte Tradition, ausgelassene Livemusik, geselliges Beisammensein oder Party am Abend – die Rämschter Kerb 2026 verspricht wieder unvergessliche Tage für Alle. Also Termin vormerken, Freunde und Familie einpacken und gemeinsam Kerb feiern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kerweverein 04 Nieder-Ramstadt e.V.

Kerwe-Frühschoppen in Traisa

Chorgemeinschaft lädt am Kerbmontag ins Sängerheim ein

Traisa. Wenn in Traisa Kerb gefeiert wird, gehört der traditionelle Frühschoppen der Chorgemeinschaft einfach dazu. Am Kerbmontag, 17. August, lädt die Chorgemeinschaft Traisa ab 11 Uhr ins und vor das Sängerheim in der Darmstädter Straße 30 ein.

Bevor dort gefeiert wird, beteiligen sich die Sängerinnen und Sänger am traditionellen Kerbeumzug durch die Straßen Traisa. Mit ihrem festlich geschmückten Wagen reihen sie sich in den Umzug der Traisaer Vereine ein und sorgen mit fröhlichen Liedern, Bonbons und Popcornrüten für beste Stimmung. So tragen sie auch in diesem Jahr zur besonderen Atmosphäre der Traisaer Kerb bei und begeistern große wie kleine Besucher entlang der Strecke.

Beim Frühschoppen erwartet die Gäste im und vor dem Sängerheim beste Unterhaltung mit Live-Musik von Peter Fischer, eine gemütliche Atmosphäre und ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Serviert

werden bayrische Schmankerl wie Weißwurst, Leberkäse sowie Wurst- und Krautsalat und Kochkäse. Dazu gibt es frisch gezapftes Braustüb'l vom Fass. Wer es lieber spritzig mag, kann zwischen Aperol Spritz und Limoncello Spritz

wählen. Selbstverständlich stehen auch Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit.

Die Chorgemeinschaft Traisa freut sich darauf, viele Gäste begrüßen zu dürfen. Verbringen Sie in geselliger Runde mit Familie,

Freunden und Nachbarn einen stimmungsvollen Kerbmontag und genießen Sie einige schöne Stunden beim traditionellen Frühschoppen.

Gaby Schneider
Chorgemeinschaft Traisa



Auch beim Kerbeumzug immer dabei: Die Chorgemeinschaft wird auch in diesem Jahr mit dem festlich geschmückten Wagen für beste Stimmung sorgen. Foto: Nicole Cepa



Tradition verpflichtet: Bei der Kerweredd werden so allerlei kuriose Vorkommnisse im Ortsteil aufgedeckt. Foto: Kerweverein

Waschebächer Kerb Ende August

Freut euch auf eine tolle Gemeinschaft, Musik, Unterhaltung und gute Laune

Waschenbach. Bald ist es wieder so weit: Vom 28. bis 30. August steht in Waschenbach die traditionelle Waschebächer Kerb auf dem Programm. Das beliebte Fest im kleinsten Ortsteil Mühltais verspricht auch in diesem Jahr wieder drei Tage voller Gemeinschaft, Unterhaltung und guter Stimmung.

Der Waschenbacher Kerweverein hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das Musikfans, Tanzbegeisterte und Familien gleichermaßen anspricht. Neben Live-Musik und geselligem Beisammensein dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen Festumzug, die traditionelle Kerweredd sowie verschiedene Mitmach- und Kinderaktionen freuen. Der Eintritt ist

an allen Veranstaltungstagen frei. Und auch nach den Live-Auftritten mit „We Rock“ am Freitag, „FAYETTE“ am Samstag und dem Schlagerduo „Die Rodensteiner“, Marcus Greim und Florian Koch aus Fränkisch-Crumbach, am Sonntag ist für beste Unterhaltung gesorgt: DJs begleiten die Abende und sorgen bis in die späten Nachtstunden für ausgelassene Partystimmung. Zum Ausklang beim traditionellen Kerwefrühschoppen am Montag ab 11 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ übernimmt Peter Fischer die musikalische Begleitung.

Christian von der Heyden
2. Vorsitzender
Waschenbacher Kerweverein

Das Kerwe-Programm im Überblick:

Freitag, 28. August:
Bieranstich um 20 Uhr, anschließend Classic Rock mit der Band „We Rock“

Samstag, 29. August:
Festumzug ab 18 Uhr mit festlich geschmückten Wagen, danach Live-Musik mit „FAYETTE“ ab 20 Uhr

Sonntag, 30. August:
Kerbgottesdienst, Frühschoppen mit dem Schlagerduo „Die Rodensteiner“, Line-Dance-Vorführung zum Mitmachen, Kinderprogramm sowie die traditionelle Kerweredd um 13 Uhr

Montag, 31. August:
Frühschoppen ab 11 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ mit Peter Fischer



Partystimmung auf dem Kerbplatz: Gutgelaunte Besucher wünscht sich der Kerweverein auch in diesem Jahr. Foto: Kerweverein

Kerwe und mehr – die Termine		
30.7. bis 3.8. Rämschter Kerb in Nieder-Ramstadt	14.8. bis 16.8. Ortskernfest in Roßdorf	5.9. bis 7.9. Kerb in Klein-Bieberau
31.7. bis 3.8. Kerb in Allertshofen	28.8. bis 30.8. Waschebächer Kerb in Waschenbach	18.9. bis 20.9. Kerb in Frankenhausen
14.8. bis 17.8. Traaser Kerb in Traisa	4.9. bis 6.9. Owweremschdä Straßenkerb in Ober-Ramstadt	Gottesdienste zu den Ortskerwen: auf der Seite 16

Wir sind da, wo gefeiert wird!
Euer Partner für die Kerb-Saison 2026

Wir beliefern zuverlässig folgende Kerben in der Region:

- 31.07. - 03.08. – Kerb Nieder-Ramstadt
- 31.07. - 03.08. – Kerb Allertshofen
- 14.08. - 17.08. – Kerb Traisa
- 14.08. - 16.08. – Ortskernfest Roßdorf
- 28.08. - 31.08. – Kerb Waschenbach
- 04.09. - 06.09. – Kerb Ober-Ramstadt
- 05.09. - 07.09. – Klein-Bieberau
- 18.09. - 20.09. – Kerb Frankenhausen

Wir liefern Getränke, Kühlwagen, Ausschanktechnik und gute Laune – pünktlich und zuverlässig!

Rheinstr. 43
Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 91 38 30
info@getraenke-hnyk.de
www.getraenke-hnyk.de

Getränke Hnyk
INHABERIN: TANJA SCHWEBEL e.K.

Marketing und Design mit Leidenschaft

Doreen, Manu und Yvonne sind eure Ansprechpartnerinnen, wenn es um eure Anzeige oder Werbeflyer geht und beraten euch gern zu Gestaltung, Kosten und Verteilung. Wir und unser Team der top identity Werbeagentur können noch viel mehr. Doch jetzt erstmal:

Viel Spaß auf der Kerb!

TOP IDENTITY
Marketing und Design mit Leidenschaft

Die top identity GmbH ist Herausgeber von

top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Telefon: 06251709670 · www.topidentity.de

Mühltal post **modau blick**

WASCHEBÄCHER KERB

30 JAHRE WASCHEBÄCHER KERBVEREIN

28.-31.8.2026

FR 21:00 WE ROCK CLASSIC ROCK NIGHT AFTERSHOW DJ

SA 20:00 FAYETTE LIVE PARTY CLUB EXPERIENCE AFTERSHOW DJ
18:00 KERWEUMZUG

SO 15:00 DIE RODENSTEINER ODENWÄLDER SCHLAGERDUO AFTERSHOW DJ

MO 11:00 PETER FISCHER FRÜHSCHOPPEN IM GASTHAUS ZUR KRONE

Gemeinsam feiern. Tradition leben. Kerb lieben!

**Darmstädter
Residenzfestspiele**
31. Juli - 9. August 2026

„In eine bessere Welt“
25 Jahre Darmstädter Residenzfestspiele

Jagdschloss Kranichstein, 19:30 Uhr

Di. 4. Aug. **Barock_Plus** - „Vive la liberté – Vive l'Europe“

Mi. 5. Aug. **Los Temperamentos**
„La Fiesta de la Vida y la Muerte“

Mathildenhöhe (Open-Air), 20:30 Uhr

Do. 6. Aug. **Tom Gaebel & His Orchestra**
Sinatra Summer Swing **wenige Karten!**

Programmänderung wegen hoher Nachfrage:
Fr. 7. Aug. **Italienische Opernacht - Zusatzkonzert**
(Programm & Infos wie Sonntag 9. August)

Sa. 8. Aug. **Musical-Night: „Songs for a Better World“**
mit den Musicalstars: Roberta Valentini,
Karim Khawatmi, Nico Müller

So. 9. Aug. **Italienische Opernacht** **ausverkauft!**
zum 125. Todesjahr von Giuseppe Verdi
Konzertchor Darmstadt, Darmstädter
Hofkapelle, Wolfgang Seeliger, Leitung

Infos und Tickets 06151 - 20 400
www.residenzfestspiele.de

www.mue-mo.de **mühltal** **Modau**
post blick

WOHNLÜCK
FÜR DIE REGION

mühltal

WOHN GLÜCK
IMMOBILIEN

IMMOBILIENMAKLERIN
ANKA LABITZKE

01523 170 43 79
WWW.WOHN-GLUECK.COM

Immobilien

Freistehendes Einfamilienhaus-energetisch saniert: 120 qm, 6 Zimmer, 2 Bäder, Garage, Lager, Keller & Garten - 442000 Euro weitere Details unter www.ohne-makler.net Nr. OM-466902 Kontakt: post@haus-zeil.de

Immobilien: Ihr privates Immobiliengesuch in der Mühltalpost und im Modaublick zum unschlagbaren Preis von nur 13,09 Euro. Einfach online eingeben: <https://www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen>

Für Ihre Immobilien.

DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE
DARMSTÄDTER MAKLER

Kleinstauber Immobilien GmbH
0 61 51 / 308 25 0
kleinstauber-immobilien.de

KLEINSTAUBER
Immobilien



Die Preisträgerinnen und Preisträger 2025: Unser Bild zeigt (von links) Ulrike Mertins (SKUSA), Gabriela Schultz-Herzberger (Gewinnerin Kunsthandwerkspreis), Volker Hartl (Gewinner Kunstpreis) Isabella Brauch (Gewinnerin Jugendsonderpreis), Rainer Steuernagel (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Hannah Fischer (Gewinnerin Jugendsonderpreis) und Bürgermeister Niels Starke. Foto: GdeM

Mühltaler Kunstausstellung 2026

Jetzt als Kunschaffende anmelden: Ausstellung vom 24. bis 30. September

Mühltal. Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Mühltal wieder zur Ausstellung „Mühltaler Künstlerinnen und Künstler“ ein. Vom 24. bis 30. September haben Kunschaffende aus Mühltal die Möglichkeit, ihre Werke im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Sei es Malerei, Grafik, Bildhauerei oder Kunsthandwerk: jegliche Ausdrucksform von kreativem Potenzial ist erwünscht! Teilnehmen können sowohl erfahrene Künstlerinnen und Künstler als auch Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler. Neben den zahlreichen Kunschaffenden, die die Ausstellung seit Jahren bereichern, sind ausdrücklich auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen,

ihre Werke erstmals zu zeigen. Auch Jugendliche sind eingeladen und besonders willkommen, ihre kreativen Arbeiten zu präsentieren. Anmeldeschluss ist der 24. August. „Die Werke unserer Künstlerinnen und Künstler sind so vielfältig und bunt wie unsere Ortsteile“, sagt Bürgermeister Niels Starke. „Die Kunstausstellung macht sichtbar, wie viel Talent und Kreativität in Mühltal zu Hause ist. Ich lade Sie ein, die Ausstellung zu besuchen. Lassen Sie sich begeistern und inspirieren!“

Neben der Ausstellung werden erneut der Kunstpreis, der Kunsthandwerkspreis, der Jugendsonderpreis sowie der Publikumspreis verliehen. Darüber hinaus sucht die Gemeinde noch Interessierte, die die Ausstellung als Mitglied

der Jury begleiten möchten, vorzugsweise mit Wohnsitz außerhalb Mühltals. Wir möchten auch in diesem Jahr insbesondere Jugendliche ansprechen, die Spaß an der Malerei oder dem Kunsthandwerk haben und so mit frischen Ideen die diesjährige Ausstellung bereichern. Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter 16 Jahren haben die Möglichkeit, den Jugendsonderpreis verliehen zu bekommen. Anmeldeunterlagen sowie weitere Informationen sind auf der Internetseite der Gemeinde Mühltal erhältlich. Bei Fragen steht das Team der Gemeindeverwaltung gerne unter kus@muehtal.de oder telefonisch unter 06151 1417-161 zur Verfügung.

GdeM

Italienische Opernacht Zusatzkonzert am 7. Aug., 20:30 Uhr

Wichtige Programmänderung bei den Darmstädter Residenzfestspielen 2026:
Das Konzert „Klangwelten der Romantik“ entfällt

Darmstadt. Mit einem so überwältigenden Publikumszuspruch zur „Italienischen Opernacht“ haben die Organisatoren im Jubiläumsjahr der Residenzfestspiele nicht gerechnet: rund zwei Wochen vor der Veranstaltung gibt es bereits keine freien Tickets mehr: Die Opernacht ist ausverkauft. Um weiteren Kartenwünschen gerecht zu werden, hat sich die Festivalleitung jedoch zu einer besonderen Programmänderung entschlossen und bietet ausnahmsweise eine zweite Aufführung der beliebten Operngala an. Unter dem Titel „Italienische Opernacht - Zusatzkonzert“ wird eine weitere Aufführung bereits am Freitag, den 7. August 2026, um 20:30 Uhr auf der Open-Air-Bühne der Mathildenhöhe zu erleben sein.

Aus Dispositionsgründen kann diese Zusatzaufführung ausschließlich an diesem Termin stattfinden. Das ursprünglich für diesen Abend angekündigte Sinfoniekonzert „Klangwelten der Romantik“ mit Werken von Robert Schumann und Carl Maria von Weber muss daher leider entfallen. Die Italienische Opernacht

2026 wie auch das neue Zusatzkonzert stehen ganz im Zeichen des großen italienischen Komponisten Giuseppe Verdi, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 125. Mal jährt. Solistinnen und Solisten, der Konzertchor Darmstadt sowie die Darmstädter Hofkapelle unter der Leitung von Wolfgang Seeliger präsentieren Höhepunkte aus Verdis Opernschaffen und lassen die unverwechselbare Klangwelt des Komponisten vor der eindrucksvollen Kulisse der Mathildenhöhe lebendig werden.

Bereits erworbene Eintrittskarten für das ursprünglich geplante Konzert behalten für die neue Veranstaltung ihre Gültigkeit. Der

Einlass ist mit dem erworbenen Ticket problemlos möglich. Besucherinnen und Besucher, die ihre Karten zurückgeben möchten, erhalten weitere Informationen im Festivalbüro unter Telefon 06151 20400 oder per E-Mail an info@residenzfestspiele.de.

Tickets für die „Italienische Opernacht - Zusatzkonzert“ sind ab sofort über die bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.residenzfestspiele.de und www.ztx.de sowie im Festivalbüro (06151-20400) erhältlich.

Auch für alle anderen Veranstaltungen gibt es noch Tickets, wobei der Vorverkauf auch da die Erwartungen übertrifft.

Ein besonderer Geheimtipp ist das Visual Theater „Opus 4“ von Bodecker & Neander. Die „stillsten Musiker aller Zeiten“ - wie der Untertitel ihres aktuellen Programms lautet - unterhalten das Publikum pantomimisch-komödiantisch ohne Worte. Die Show findet am So, den 02. August 2026 um 20:30 Uhr im Regierungspräsidium (Kollegiengebäude) statt.



Pantomimisch-komödiantisch: Das Visual Theater „Opus 4“ sind die „stillsten Musiker aller Zeiten“. Foto: Daniel Rudzki, Piotr Wacowski.

Kulturverein Darmstädter
Residenzfestspiele e.V.

Zweirad-Überholverbot wird aufgehoben

Ministerium reagiert auf Bürgermeister-Kritik
am Zweirad-Überholverbot auf der L 3098

Mühltal. Ein Linienbus fährt mit Schrittgeschwindigkeit hinter einem Radfahrer den Berg hinauf, dahinter bildet sich eine Fahrzeugschlange: Dieses Bild hat sich auf der L 3098 zwischen Nieder-Beerbach und Ober-Beerbach in den vergangenen Monaten immer wieder gezeigt und für Unmut gesorgt. Nun wird das zusätzliche Zweirad-Überholverbot auf dem Streckenabschnitt aufgehoben. Das ist das Ergebnis eines gemeinsamen Ortstermins mit Vertretern des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, Hessen Mobil, dem Regierungspräsidium Darmstadt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie den Gemeinden Mühltal und Seeheim-Jugenheim.

Hintergrund ist ein Pilotprojekt des Landes Hessen, bei dem außerörtliche Schutzstreifen für den Radverkehr erprobt werden. Schutzstreifen wie der auf der Strecke zwischen Nieder-Beerbach und Ober-Beerbach werden normalerweise nur innerhalb geschlossener Ortschaften eingesetzt. Hessen Mobil testet nun, ob solche Schutzstreifen auch auf Landstraßen eine geeignete Alternative sein können, um Lücken im Radverkehrsnetz schneller zu schließen. Der Versuch wird wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Im Zuge des Projekts war zusätzlich abschnittsweise das Verkehrszeichen 277.1 angeordnet worden. Dieses untersagt mehrspurigen Fahrzeugen das Überholen einspuriger Fahrzeuge. Die Regelung hatte in der Bevölkerung beider Gemeinden für Kritik gesorgt sowie teilweise Fahrzeugschlangen und Verspätungen im ÖPNV verursacht. Daraufhin hatten sich Mühltals Bürgermeister Niels Starke und Seeheim-Jugenheims Bürger-

meisterin Birgit Kannegießer gemeinsam an Verkehrsminister Kaweh Mansoori gewandt und um eine Evaluation gebeten. „Uns ging es darum, eine Regelung überprüfen zu lassen, die im Alltag zu erheblichen Problemen geführt hat“, erklärt Bürgermeister Niels Starke. „Dass Busse, Autos und andere Fahrzeuge Radfahrenden über längere Strecken folgen mussten, war weder für den Verkehrsfluss noch für die Radfahrenden selbst eine zufriedenstellende Situation.“

Beim Ortstermin kam das Ministerium zu dem Ergebnis, dass das zusätzliche Zweirad-Überholverbot auf diesem Streckenabschnitt nicht erforderlich ist. Ausschlaggebend seien der Streckenverlauf, das Verkehrsaufkommen sowie das bislang unauffällige Unfallgeschehen. Die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird die Anordnung deshalb aufheben, Hessen Mobil die Beschilderung zeitnah entfernen. Die Schutzstreifen als Bestandteil des Pilotprojekts bleiben bestehen. „Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit der Gemeinde Seeheim-Jugenheim und dem Ministerium eine Lösung erreichen konnten, die den berechtigten Rückmeldungen vieler Bürgerinnen und Bürger Rechnung trägt“, sagt Bürgermeister Niels Starke. „Unabhängig davon gelten selbstverständlich weiterhin die allgemeinen Verkehrsregeln. Wer überholt, darf dies nur dann tun, wenn es sicher und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben möglich ist. Wir werden die weitere Entwicklung aufmerksam beobachten. Sollten sich Hinweise auf eine konkrete Gefährdung ergeben, können zusätzliche Maßnahmen jederzeit erneut geprüft werden.“

GdeM



Nach Ortstermin: Die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird die Anordnung des zusätzlichen Zweirad-Überholverbots auf der L 3098 aufheben, Hessen Mobil die Beschilderung zeitnah entfernen. Die Schutzstreifen als Bestandteil des Pilotprojekts bleiben bestehen. Bürgermeister Niels Starke: „Sollten sich Hinweise auf eine konkrete Gefährdung ergeben, können zusätzliche Maßnahmen jederzeit erneut geprüft werden.“ Foto: GdeM

Mit freundlicher Unterstützung durch

4. Oweremschdä Stadtlauf
19. September 2026
Beginn 11.00 Uhr
Laufstart 13.00 Uhr
Schwimmbad Ober-Ramstadt

Anmeldung unter
 Startgebühr: 1,- €
Early Bird: 0,- €

HESSEN
GEMEINSCHAFT GEMEINDE & KULTUR

MB
MANUEL BARBARTH

DAW
DARMSTÄDTER ANTIKUM

LEVEL UP!
TODORÜBUNG

SCHMUCKER
KUNST

Fraport

DATRON

JUNGHEINRICH

Rambaud
NETZWERK

Hofmann
Technologien für die Zukunft

Sparkasse Darmstadt und Dieburg

Volksbank Darmstadt Mainz

STATUS 1
GEMEINSCHAFT GEMEINDE & KULTUR

4. Oweremschdä Stadtlauf kommt!

SV Schwimmbad hofft am 19. September auf ein großes Teilnehmerfeld

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 19. September, veranstaltet der SV Schwimmbad den vierten Oweremschdä Stadtlauf in und um das Ober-Ramstädter Freibad. Der Lauf richtet sich an erfahrene Läuferinnen und Läufer sowie Einsteigerinnen und Einsteiger.

Drei verschiedene Strecken stehen zur Auswahl

Man kann sich für eine der drei verschiedenen Strecken anmelden: 2 Kilometer, 5 Kilometer und 10 Kilometer. Die Strecke führt aus dem Freibad heraus, um das Rückhaltebecken in Richtung Modau. Von dort geht es zurück in Richtung Feuerwehr und wieder

ins Freibad. Die Strecke verläuft über einen gemischten Untergrund, es wird über Waldwege sowie Asphalt gelaufen. Die Anmeldung und Startnummernvergabe beginnt um 11 Uhr am Lauftag am Haupteingang des Freibads. Der Laufstart ist um 13 Uhr.

Die Anmeldung ist über den QR-Code auf der nebenstehenden

Anzeige oder über die Internetseite my.raceresult.com (Suche nach Ober-Ramstadt) oder noch am Veranstaltungstag möglich.

Weitere Informationen sind den Social-Media-Kanälen des SV Schwimmbad zu entnehmen.

Lennart Lautz
SV Schwimmbad
Ober-Ramstadt

Wir freuen uns auf die Schule!

Zum Schulbeginn 2026

Mit einem guten Start auch an morgen denken

Ober-Ramstadt. Mit dem Schulbeginn beginnt für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Ob Einschulung oder Wechsel in eine weiterführende Schule – der Start ins neue Schuljahr ist geprägt von Neugier, großen Träumen und vielen neuen Möglichkeiten. Eltern begleiten ihre Kinder dabei mit viel Engagement und dem Wunsch, ihnen die bestmöglichen Chancen für ihre Zukunft zu eröffnen.

Während Schulranzen, Bücher und Lernmaterialien vorbereitet werden, lohnt sich auch ein Blick auf die langfristige Absicherung. Denn niemand rechnet damit, dass eine schwere Krankheit oder ein Unfall die Zukunftspläne eines Kindes oder Jugendlichen verändern könnte. Dennoch können solche Ereignisse dazu führen, dass der gewohnte Schulalltag dauerhaft nicht mehr möglich ist und sich der spätere Berufsweg grundlegend verändert.

Eine Berufsunfähigkeitsversicherung kann bereits im Schüleralter einen wichtigen Grundstein für die finanzielle Zukunft legen. Der frühe Abschluss bietet häufig günstige Beiträge und ermöglicht es, den Gesundheitszustand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zu sichern. Später kann der Versicherungsschutz in vielen Fällen ohne erneute Gesundheitsprüfung an veränderte Lebenssituationen angepasst werden.

Moderne Schüler-Berufsunfähigkeitsversicherungen leisten bereits dann, wenn aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen

eine dauerhafte Teilnahme am regulären Schulunterricht nicht mehr möglich ist. Darüber hinaus bieten viele Tarife flexible Nachversicherungsmöglichkeiten, weltweiten Versicherungsschutz und ergänzende Optionen, die sich an den Lebensweg junger Menschen anpassen.

Der Schulbeginn ist deshalb nicht nur ein Anlass, an Hefte, Stifte und den Stundenplan zu denken, sondern auch an die langfristige Absicherung der eigenen Kinder. Eine frühzeitige Beratung hilft Eltern dabei, die passende Lösung für die individuellen Bedürfnisse ihrer Familie zu finden und die Weichen für eine möglichst sorgenfreie Zukunft zu stellen.

Information und Beratung

Wer mehr über die Möglichkeiten einer Berufsunfähigkeitsabsicherung für Schülerinnen und Schüler erfahren möchte, kann sich bei Ralph Eidenmüller und seinem Team umfassend informieren. Sie beraten kompetent und verständlich in ihren Geschäftsräumen in der Hundertwasserallee 7, 64372 Ober-Ramstadt oder auch auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.

Gerne vereinbaren sie einen persönlichen Gesprächstermin unter 06154/5769188 oder schreiben uns auf www.eidenmueller.com auf unserem Kontaktformular Ihre Wünsche.

Versicherungsbüro
Eidenmüller e.K.

Neustart auch für Eltern

Neues Schuljahr – warum nicht auch Deiner Gesundheit einen Neustart schenken?

Ober-Ramstadt. Mit dem Schulbeginn kehrt nach den Sommerferien wieder Struktur in den Alltag ein. Schulranzen werden gepackt, Stundenpläne geschrieben und Termine organisiert. Doch während sich viele Eltern intensiv auf den Start ihrer Kinder vorbereiten, gerät die eigene Gesundheit oft in den Hintergrund. – Dabei beginnt Gesundheit mit einer Entscheidung.

Ich bin Manja Mörl-Kreitschmann, Sporttherapeutin (M.A. Sportmedizin) und Gründerin von mm sportmedizin. Ich begleite Menschen dabei, Bewegung dauerhaft in ihren Alltag zu integrieren. Aus meiner Erfahrung gelingt das besonders gut mit einem festen Termin und einer motivierenden Gruppe. Viele Teilnehmenden berichten, dass sie sich gemeinsam leichter zum Training aufrufen und die Bewegung schnell zu einem festen Bestandteil ihrer Woche wird.

Zertifizierte Präventionskurse

Zum Schulstart beginnen wieder meine von den Krankenkassen zertifizierten §20-Präventionskurse: Rückengymnastik (montags 16:30 – 17:30 Uhr in Darmstadt, dienstags 15:00 – 16:00 Uhr in Roßdorf) sowie Nordic Walking (dienstags 8:00 – 9:00 Uhr in Modau). Alle drei Kurse starten in der ersten Schulwoche und bieten einen strukturierten Einstieg in einen aktiveren Alltag.

Zumba + Aqua-Fitness

Auch die Zumba-Kurse starten nach der Sommerpause wieder – mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr in Lindenfels-Winterkasten und montags 18:00 – 19:00 Uhr in Darmstadt. Hier ist der Einstieg jederzeit möglich. Ergänzt wird das Angebot durch einen Aqua-Fitness-Kurs in Fränkisch-Crumbach (dienstags 10:00 – 11:00 Uhr), der ebenfalls von der Krankenkasse bezuschusst wird.

Auch Personal Training oder Kleingruppe möglich

Wer eine besonders individuelle Betreuung wünscht oder unter Schmerzen, Arthrose oder anderen gesundheitlichen Einschränkungen leidet, kann außerdem ein medizinisches als Personal Training oder in der Kleingruppe in Anspruch nehmen.

Vielleicht ist der Schulstart nicht nur für Dein Kind der Beginn eines neuen Abschnitts – sondern auch für Dich. Denn Gesundheit beginnt nicht irgendwann. Sie beginnt mit der Entscheidung, heute den ersten Schritt zu machen.

Anmeldung zu den Kursen:
www.mm-sportmedizin.de/kurse

Kostenlose Beratung:
praxis@mm-sportmedizin.de
0176 317 569 56

Manja Mörl
www.mm-sportmedizin.de



Entdecke deine Superkraft: Die Frustrationstoleranz wird spielerisch gefördert. Foto: Hier und Heute

Ich bin gut so wie ich bin!

Selbstvertrauen von Kindern und Jugendlichen stärken

Mühlthal. Ob in der Schule oder beim Spielen mit Freunden – Kinder, die sich selbst vertrauen, gehen offener und mutiger durchs Leben. Sie trauen sich, ihre Meinung zu sagen, Neues auszuprobieren und auch mal Nein zu sagen.

Im Mittelpunkt der Einzel- oder Gruppentrainings von Hier und Heute – Starke Zukunft für Kinder und Jugendliche steht die Frage: Was macht mich aus, und was kann ich schon richtig gut?

Ergänzt wird das Training durch die Fragen: Wie wirke ich und wie gehe ich mit Meinungen von anderen um?

Mit Spielen, Gesprächen und kleinen Übungen entdecken die Kinder ihre eigenen Stärken – und lernen, sich selbst wertzuschätzen und sich zu behaupten.

Ein starkes Selbstvertrauen ist die beste Grundlage, für gutes Lernen und um auch schwierigen Situationen gelassen zu begegnen.

Für weitere Informationen und Fragen steht Jutta Gelbke gerne zur Verfügung: Telefon 0151 68539342 oder per E-Mail unter info@hier-und-heute.info

Hier und Heute –
Starke Zukunft
für Kinder und Jugendliche



Passt einfach!

Frühe Arbeitskraft-Absicherung und die Mecklenburgische.

Früh starten und ein Leben lang von top Leistungen profitieren. Mit unserer Berufsunfähigkeits-Versicherung speziell für Schüler*innen sichern Sie die Arbeitskraft Ihres Kindes ab. Jetzt beraten lassen.

Versicherungsbüro Eidenmüller e.K.

Hundertwasserallee 7 (ehem. RöhrWerk)

64372 Ober-Ramstadt

Telefon 06154 5769188 · kontakt@eidenmueller.com

www.eidenmueller.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



Entdecke deine Superkraft!

mit viel Spiel, Spaß und Bewegung in eine gute Zukunft

- Selbstbehauptung
- Achtsamkeit
- Mobbing-Prävention
- Resilienz

Gruppen- und Einzeltrainings bei

Jutta Gelbke, Lebenskompetenzpädagogin & Trauerbegleiterin

Jetzt informieren und anmelden:



Hier und Heute

Starke Zukunft für

Kinder und Jugendliche

www.hier-und-heute.info



Nicht nur für **Dein Kind** fängt ein **neues Leben** an!

Auch Du hast das **verdient!**

Folgende (krankenkassenzertifizierte) Kurse starten in der ersten Schulwoche in Roßdorf, Modau, Darmstadt, Fränkisch-Crumbach und Lindenfels:

- Neue Rückenschule
- Aquafitness
- Nordic Walking
- Zumba (immer durchlaufend)
- Cardio Fit



Mehr Infos & Anmeldung



mm sportmedizin Manja Mörl

0176 - 317 56 9 56

praxis@mm-sportmedizin.de

www.mm-sportmedizin.de

Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

BÜCHER
Schulbedarf
ZEITSCHRIFTEN



Mo.-Fr. 8.30 - 18.30
Samstag 8.30 - 13.00

Alles Gute zum Schulanfang!

• Schreibbedarf • Lernhilfen • Schulbücher

Ober-Ramstadt Hammergeasse 5 Zentrum am Rathaus
Telefon 0 61 54 / 35 11 Internet: www.buecher-blitz.de



NIEDER-RAMSTÄDTER **NRD** DIAKONIE

NRD ALTENHILFE

Diakoniestation Mühlthal
Ambulante Pflege

Mehr als Pflege erfahren –
wir nehmen uns Zeit

www.nrd.de/diakoniestation-imagefilm

NRD Altenhilfe GmbH
Fliednerweg 3 · 64367 Mühlthal
Telefon: (06151) 149-5050 · www.nrd-altenhilfe.de

Wir sind für Sie da:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr

klassisch modisch
Frisuren
neueste Trends

Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: **061 51-14 52 59**

FRISUREN
FORNOFF

Helfen ist unsere Aufgabe

- Menü-Service**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus

ASB
Arbeiter-Samtarier-Bund

ASB Darmstadt-Starkenburg
0 61 51 / 50 50

Pfingstädter Straße 165
64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Die nächste Hitzewelle kommt sicher

Wie verhalte ich mich richtig? Umweltbundesamt gibt Empfehlungen

Mühlthal. Es geht durch alle Medien: Hitze kann zum Tode führen. Aber wie verhalte ich mich richtig? Das Umweltbundesamt hat Empfehlungen zusammengestellt, mit denen Sie angenehmer durch die immer öfter vorkommenden Hitzeperioden kommen können.

Hier die wichtigsten Tipps:

Lüften Sie in den frühen Morgenstunden und nachts durch. Über Tag helfen Ventilatoren, vor die ein feuchtes Handtuch gehängt werden kann, Stichwort: Verdunstungskühle. Halten Sie Fenster und Rollläden über Tag geschlossen und nutzen Sie möglichst Markisen oder Sonnenschirme, um den direkten Sonneneinfall abzumildern.

Blieben Sie während der stärksten UV-Strahlung von 11 Uhr bis 17 Uhr möglichst zu Hause. Nicht umsonst gibt es in den südlichen Ländern schon immer eine Siesta. Vermeiden Sie jegliche körperliche Anstrengungen in dieser Zeit. Wenn Sie doch notgedrungen die kühle Wohnung verlassen müssen, tragen Sie luftige Kleidung

und denken Sie an Sonnenhut, Sonnenbrille und ausreichend Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor. Wählen Sie einen Weg, der möglichst beschattet ist, und nehmen Sie eine kleine Flasche Wasser mit.

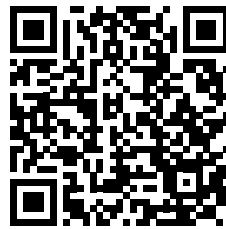
Ernähren Sie sich mit kühlen, leichten, wasserreichen Speisen, zum Beispiel Melonen, Salaten, Joghurt, und trinken Sie ausreichend Flüssigkeit, das heißt mindestens – ohne direktes Verbot eines Arztes wegen Erkrankungen – zwei Liter nicht zu kaltes Wasser, eventuell mit einem Schuss Saft für den Geschmack oder ungesüßten Tee. Eine Richtlinie ist: **Jede Stunde ein 0,2-Liter-Glas Flüssigkeit trinken.** Kontrollieren Sie dies, denn gerade bei älteren Menschen gibt es kein Durstgefühl mehr. Dabei beachten: Kaffee und Alkohol zählen hierbei nicht!

Kühlen Sie Ihren Körper mit Fußbädern oder einem feuchten Lappen im Nacken herunter oder duschen Sie sich mehrmals mit **lauwarmem** – nicht kaltem – Wasser ab und trocknen sich nur leicht ab.

Schon jetzt ist absehbar, dass

extreme, lang anhaltende Hitzewellen immer wahrscheinlicher werden. Daher überlegen Sie, welche zusätzlichen Hilfsmittel wie Ventilatoren, Klimageräte, Markisen oder Sonnenschutzfolien an Fenstern Sie zukünftig anschaffen können, damit Sie diese Hitzetage gut überstehen. Denn die nächste Hitze kommt bestimmt, und dann sind diese Hilfsmittel leider alle schon vergriffen.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie unter www.umweltbundesamt.de/publikationen/der-hitzeckigge



und bei Christel Müller bei der Seniorenförderung, Telefon 06151 1417333 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.

GdeM
Seniorenförderung



Traditions-Event: Die School-out-Party, eine Kooperation von Schwimmbadclub und Jugendförderung, gab es auch in diesem Jahr. Unser Bild zeigt Florian Krimm, Catharina Erl, Gerrit Nagel (Schwimmbadclub) und das Team. Foto: Catharina Erl

Open-air-Kino im Freibad

Schnupper-Mitgliedschaft nach den Ferien

Traisa. Die Hitzewelle hält an und jeder kann froh sein, dass wir das Freibad im Ort haben! Wie seit vielen Jahren wurden die Schulferien mit der School-out-Party eingeläutet, in diesem Jahr wieder in Kooperation mit der Jugendförderung, die ein „Menschen-Fußball“ organisiert hat, bei dem die Spieler sich wie beim Tischkicker an Stangen gemeinsam bewegen müssen. Der Schwimmbadclub spendierte Gutscheine für den Kiosk und brachte die Krake auf das Wasser. Alle hatten viel Spaß!

Das nächste größere Event im Freibad ist das Open-Air-Kino am Samstag, 22. August – Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn ab ca. 20.30 Uhr. Der Film ist wie immer eine Überraschung. Der Eintritt ist kostenlos. Es gibt Getränke und kleine Snacks. Eine Spendenbox steht bereit. Wer hat, bringt sich Stühle und Decken mit, und vielleicht auch ein paar eigene Gläser. Das Kino findet

erstmalig außerhalb der Ferien statt, so dass eigentlich jeder mal die Chance hat, dieses wunderbare Event im Freibad zu genießen.

Die Badesaison endet leider schon wieder mit dem 3satlon am 13. September. Wer vorher noch ordentlich trainieren möchte, kann noch schnell Mitglied im Schwimmbadclub werden. Die Rumpfmithliedschaft nach den Sommerferien gibt es für die Hälfte des üblichen Beitrags, Kinder sind kostenfrei. Damit kann man dann auch die erweiterten Öffnungszeiten des Früh- und Spätschwimmens nutzen.

Der Schwimmbadclub hat das Angebot der Schwimmtrainings dieses Jahr verdoppelt. Mit dem Überschuss wurde u.a. ein Schwimmkurs für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine bezahlt.

Gerrit Nagel
Schwimmbadclub Traisa

Refugium für Vögel und Amphibien

NABU hat im Mittelbachtal neue Hinweisschilder platziert

Mühlthal. Seit vielen Jahren kümmert sich der NABU Mühlthal (vormals NABU-Ortsgruppe Nieder-Ramstadt unter Leitung von Karl-Heinz Waffenschmidt) um das Vogel- und Amphibienschutzgebiet im Mittelbachtal. Es besteht aus einem Teich, vorgelagertem Feuchtgebiet und Wiesen-gelände. Um Störungen der dort laichenden und brütenden Vögel und Amphibien zu verhindern, hat der NABU Mühlthal neue Hinweisschilder aufgestellt, die die Wanderer auf das Schutzgebiet hinweisen und um Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt bitten. Die Ortsgruppe des NABU

Mühlthal besteht inzwischen aus einigen Menschen, die versuchen, die vielfältigen und notwendigen Aktivitäten zum Naturschutz auf dem Gemeindegebiet Mühlthal zu bewältigen. Weitere Freiwillige sind aber immer sehr willkommen und können sich gerne bei uns melden: Unsere Treffen sind jeweils am ersten Dienstag des Monats von 18.30 bis 20.30 Uhr im Sängenheim der Chorgemeinschaft Traisa, Darmstädter Straße 30. Kontakt: nabu.muehlthal.hessen@gmail.com.

Martin Gengenbach
NABU Mühlthal



Hinweis für Wanderer im Mittelbachtal: „Hier fängt unser Schutzgebiet an, wir leben hier, haben hier unser Kinderzimmer und wollen nicht gestört werden“, heißt es zum Schutz der Vögel und Amphibien auf den Schildern. Foto: NABU

PROGRAMM DER SENIORENFÖRDERUNG MÜHLTAL – 2. HALBJAHR 2026 (August-Dezember)

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, Mühlthal, **TELEFONNUMMER: 06151/14 17 - 333**, seniorenfoerderung@muehlthal.de

HILFE beim Umgang mit DIGITALEN GERÄTEN – auch bei Ihnen zuhause

Montags (mit Termin) von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr können Sie mit Ihren Fragen und Problemen zum Thema Computer, Tablet, Smartphone oder Laptop in die Digitale Sprechstunde kommen und direkt an Ihren Geräten ausprobieren und üben. Neu ist, dass die ehrenamtlich Helfenden auch zu Ihnen nach Hause kommen. Bitte unbedingt in der Seniorenförderung einen Termin vereinbaren.

SPIELE-NACHMITTAG

Jeden Montag von 14:30-17:00 Uhr kann Rommé o.ä. gespielt werden.

FITNESS FÜR DEN KOPF

Jeden Dienstag von 9:30 Uhr-11:00 Uhr kann mit zertifizierter Anleitung das Gedächtnis ganzheitlich trainiert werden. Kosten 3.- €

KREATIVWERKSTATT

Jeden Dienstag von 14:00-17:00 Uhr ist jede/r Senior/in mit Interesse am Ausprobieren von verschiedenen Materialien wie Papier, Perlen o.ä. oder eigenen Ideen herzlich willkommen.

BOULE (März bis Oktober)

Jeden Mittwoch um 10:00 Uhr treffen sich Interessierte zum Boulen an der Lazaruskirche auf dem Gelände der Nieder-Ramstädter-Diakonie.

MITTAGSTISCH für Alleinstehende

Jeden Donnerstag wird gegen 10:30 Uhr nach Absprache gekocht und dann gemeinsam gegessen. Zur besseren Planung bitte bis dienstags anmelden. Es sind noch Plätze frei!!

GEFAHREN aus dem INTERNET abwenden

Auch für Ältere wird die Nutzung des Internets immer wichtiger, aber die Anzahl der Angriffe Krimineller über dieses Medium steigt. Wer jedoch die typischen Gefährdungen erkennt, kann diesen entgegentreten und Schaden abwenden. Gefährdungen und das geeignete Vorgehen werden leicht verständlich in einem kostenlosen Vortrag von einem Ehrenamtlichen der Digitalen Sprechstunde in der Seniorenförderung am 09.11. um 14:30 Uhr vorgestellt. Anmeldungen bitte bis zum 29.10. unter Tel. 06151/1417-333 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.

Gerne steht ein FAHRDIENST zu allen Angeboten NACH ABSPRACHE zur Verfügung, Tel. 06151/14 17-333

„ÄLTER JA – WENIGER LOS – NEIN!“

BRANDSCHUTZ und RICHTIGES VERHALTEN im BRANDFALL

In Kooperation mit der Feuerwehr Mühlthal werden Sie am 21.10. um 10:00 Uhr in den Räumen der Feuerwehr Nieder-Ramstadt alles über Brandschutz erfahren. Ihre Fragen zu diesem Thema werden gerne beantwortet. Bei praktischen Löschübungen können Sie selbst üben, wie Sie im Brandfall optimal handeln. Bitte bis zum 19.10. unter Tel. 06151/1417-333 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de anmelden.

VORTRAG über VORWEGGENOMMENE ERBFOLGE

Am 02.11. um 15:00 Uhr informiert Sie Rechtsanwalt und Notar Dr. Sebastian Lenz, Darmstadt und Roßdorf, in der Seniorenförderung über rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten der sog. Vorweggenommene Erbfolge. Ein besonderer Fokus liegt auf der Sensibilisierung für steuerliche Risiken. Es besteht die Möglichkeit im Anschluss des Vortrags individuelle Fragen zu stellen. Anmeldungen bitte bis zum 26.10. unter Tel. 06151/1417-333 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.

EIN BISSCHEN QI SCHADET NIE!

Bei diesem Angebot führt Hannes Marb - aktueller Weltmeister im Kickboxen – mit Augenzwinkern die Teilnehmende durch die Welt des Qi Gong. Am 14.09. von 16:00 bis 16:45 Uhr in der Seniorenförderung erhalten Sie Tipps um in unserer schnelllebigen Zeit einen frischeren und stabileren Zustand zu erreichen. Die Kosten belaufen sich auf 10.- €. Anmeldungen bitte bis zum 09.09. unter Tel. 06151/1417-333 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.

SELBSTBEHAUPTUNG und WEHRHAFTIGKEIT für Ältere

Am 14.09. von 17:00 bis 19:00 Uhr wird Ihnen der Kampfsportmeister Hannes Marb in der Jugend- und Seniorenförderung anschaulich unterschiedliche Strategien für angehende oder ausbrechende Konflikte vermitteln. An Stelle eines Ohnmachtsgefühls und Hilflosigkeit werden Wachsamkeit und Wehrhaftigkeit trainiert. Es entsteht ein Kostenbeitrag von 10.-€ pro Person. Anmeldungen bitte bis zum 09.09. unter Tel. 06151/1417-333 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.



Teilnahme an allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr und Haftungsausschluss für Sach- und Personenschäden

SENIORENNACHMITTAGE IN MÜHLTAL

31.10. Nieder-Ramstadt
28.11. Nieder-Beerbach
29.11. Waschenbach
02.12. Frankenhausen

SENIORENBEIRAT MÜHLTAL

Zu öffentlichen Sitzungen sind Interessierte gerne eingeladen. Termine im Internet unter www.muehlthal.de [Ratsinfosystem] o. 06151/14 17-333

FEST AM MODAUUFER

Im Rahmen Modau-Ufer-Festes des Gewerbevereins Mühlthal finden am 06.09. ab 11:00 Uhr auf dem Außengelände der Jugend- und Seniorenförderung verschiedene Aktionen statt. Weitere Infos über die lokale Presse.

BENUTZUNG der WERKSTATT in der JUGEND- und SENIORENFÖRDERUNG

Reparaturen, Neugestaltung oder Basteln mit den Enkelkindern. Wenn Sie gerne werken, zuhause aber keinen Platz dazu haben, können Sie die Werkstatt der Jugend- und Seniorenförderung nach vorheriger Absprache kostenfrei nutzen, Tel. 06151/14 17 - 333 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.

BERATUNG zur WOHNRAUMANPASSUNG

Der Wunsch zu Hause in der vertrauten Umgebung zu leben kann oft schon mit einfachen Mitteln erreichbar sein. Bei einer Beratung zur Wohnraumanpassung informieren Sie geschulte ehrenamtliche Wohnberater kostenlos. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Christel Müller, Tel. 06151/14 17 - 333 auf.

INFO Seniorenförderung Mühlthal

Seniorenbeauftragte Christel Müller
Ober-Ramstädter Straße 18, 64367 Mühlthal
Tel: 06151/14 17 - 333 [tel. Anmeldung]
seniorenfoerderung@muehlthal.de



Besser, aber nicht perfekt: Da die Deutsche Bahn über die Ausstattung der Bahnhöfe entscheidet, erreichte Bürgermeister Niels Starke nach langen Bemühungen wenigstens dieses etwas größere Modell als Wetterschutz. Foto: GdEM

Neues Wartehäuschen am Bahnhof

Endlich wieder mehr Wetterschutz für die Fahrgäste – Zähes Ringen mit der DB

Mühltal. Nach über einem Jahr des Wartens können sich Fahrgäste am Bahnhof Mühltal wieder in einem neuen Wartehäuschen vor unangenehmen Wetterbedingungen schützen. Der neue Unterstand ist inzwischen aufgestellt und sorgt für deutlich bessere Bedingungen als zuletzt. Dennoch bleibt ein Wermutstropfen: Viele Bürgerinnen und Bürger erinnern sich noch an den früheren, deutlich größeren Unterstand. Dieser bot nicht nur mehr Platz für wartende Fahrgäste, sondern schützte auch den Fahrkartenselbstbedienungsterminal und sorgte bei jeder Wetterlage für einen zuverlässigen Witterungsschutz. Der alte Unterstand musste aufgrund seiner starken Baufälligkeit abgerissen werden.

Bis ein Ersatz geschaffen wurde, verging jedoch mehr als ein Jahr. Bürgermeister Niels Starke berichtet von einem langen und mühsamen Prozess mit zahlreichen Telefonaten und Gesprächen mit der Deutschen Bahn. „Es war ein über einjähriger Kampf mit unzähligen Telefonaten, um hier überhaupt ein neues Wartehäuschen zu bekommen“, schildert er. Nach seinen Angaben verfolgt die Bahn inzwischen eine andere Ausstattungphilosophie. Für kleinere Durchgangsbahnhöfe seien heute meist nur noch deutlich kleinere Standardunterstände vorgesehen. Um so zufriedener zeigt sich der Bürgermeister, dass für Mühltal letztlich eine passendere Variante genehmigt wurde. „Ich bin froh,

dass dieses Modell etwas größer ausgefallen ist und echten Wetterschutz bietet“, sagt er.

Ganz zufrieden ist die Gemeinde dennoch nicht. Ein weiterer vorhandener Unterstand ist nach Ansicht vieler Nutzerinnen und Nutzer zu kurz dimensioniert. Wer dort auf der Bank sitzt, bekommt bei Regen schnell nasse Knie. Dieser Mangel wurde bereits gegenüber der Bahn angesprochen. Ob eine Nachbesserung erfolgt, sei allerdings ungewiss. Trotz dieser Kritik überwiegt die Erleichterung. Nach einer langen Zeit ohne ausreichenden Schutz steht den Fahrgästen am Bahnhof Mühltal nun wieder eine deutlich bessere Unterstellmöglichkeit zur Verfügung.

GdEM

„Ein Traum wird wahr“

Sommerfest in der Kita „Schatzkiste“ im Garten mit Spiel, Spaß und Abschied der Schulkinder

Nieder-Ramstadt. Unser Wunsch war, in diesem Jahr endlich wieder gemeinsam in unserem eigenen Garten zu feiern. Gemeinsam überlegten wir, was ein gelungenes Sommerfest ausmacht. Wir erinnerten uns an unsere eigene Kindheit: fröhliche Spiele, Musik, leckeres Essen, viele lachende Menschen und strahlender Sonnenschein. Das Wetter konnten wir zwar nicht planen, doch eines war klar: Einen Plan B sollte es nicht geben. Schon am nächsten Tag traf sich unser Planungskomitee. Aus jeder Gruppe brachten Kinder ihre Ideen ein. Gewünscht wurden unter anderem Fußball, Wettrennen, Ballzielwurf, Hindernislauf, Musik, Tanzen, Verkleiden und Schminken. Natürlich sollten auch Familien und Freunde dabei sein. Kulinarisch standen Burger, Hot Dogs, Waffeln, Popcorn, Süßigkeiten, Kindercola und unsere hausgemachte Limonade auf der Wunschliste.

vor dem Fest die Temperaturen stark anstiegen, konnten dank der Unterstützung vieler Familien zusätzliche Pavillons aufgebaut und einige Stationen in erfrischende Wasserspiele verwandelt werden. Pünktlich um 15 Uhr begann das Sommerfest bei herrlichem Sonnenschein. Nach der Begrüßung eröffneten die Kinder das Fest mit einem Tanz, anschließend sorgten die Krippenkinder mit dem Lied der Regentropfen für eine musikalische Abkühlung.

Während das Buffet großen Anklang fand, konnten die Kinder zahlreiche Mitmachstationen entdecken: Traumfänger basteln, Eierschalenbilder gestalten, Steine bemalen, Torwand schießen, Barfußpfad erobern, Eierlaufen, Glitzer-Tattoos, Wasserspiele, Fotowand, Malen mit Eiswürfeln und ein Hindernisparcours sorgten für Begeisterung. Selbst gestaltete Kunstwerke und Armbänder durften mit nach Hause genommen werden. Für die Schulkinder gab es außerdem ein Abschieds-T-Shirt und viele schöne Erinnerungsfotos.

Zum Abschluss wurden die liebevoll gestalteten Eierschalenbilder versteigert. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler waren sichtlich stolz auf ihre Werke und versuchten natürlich, ihre eigenen Bilder zu ersteigern. Anschließend folgte der emotionale Abschied für die Schulkinder. Die Kinder sangen „Ich schenk dir einen Regenbogen“, bevor jedes Schulkind einen liebevoll gepackten Abschiedsbeutel erhielt mit einem Regenbogen, Seifenblasen, einer Wolke, einem Kieselstein, einem Luftballon, einem Kuchenherz und einem kleinen Diamant als Erinnerung. Denn zu Beginn des Kindergartenjahres hatten sie sich den Namen „Die Diamanten“ gegeben.

Beim traditionellen „Rauswurf“ sprangen die zukünftigen Schulkinder nacheinander vom Trampolin symbolisch aus dem Kindergarten hinaus und wurden mit großem Applaus verabschiedet. Gemeinsam sangen sie „Wir sagen Tschüss und auf Wiedersehen“. Es war ein wunderschöner Tag voller Freude, Lachen und unvergesslicher Momente: Unser Traum, das Sommerfest wieder im eigenen Garten zu feiern, ist wahr geworden. Ein Dankeschön an alle Familien, Helferinnen und Helfer sowie Unterstützer, die dieses besondere Sommerfest möglich gemacht haben.

Das Team der „Schatzkiste“

**ICH BIN EINE
SATELLITEN
ANZEIGE**

**ICH KOSTE
NUR 85,60 EURO
zzgl. MwSt.**

So entstand die Idee eines großen Spielefestes. Es wurden Spielstationen geplant, Dekorationen gebastelt sowie Tänze und Lieder eingeübt. Das ganze Haus war voller Vorfreude und geschäftigem Treiben. Auch der traditionelle „Rauswurf“ der zukünftigen Schulkinder wurde fleißig vorbereitet. Als kurz

Leserbrief von Diplom-Biologin Kristina Pfister zum Thema Blühwiesen

Auf die richtige Pflege der Blühwiesen kommt es an

Mühltal. Mit dem Bau der Brücke und des Naturparkplatzes in Nieder-Ramstadt wurde vor einigen Jahren ein Projekt umgesetzt, das nicht unumstritten war. Für den Parkplatz gingen Naturflächen verloren. Als Ausgleich wurde die Fläche naturnah gestaltet – unter anderem mit einer artenreichen Wiese. Umso bedauerlicher ist es, dass diese Wiese heute offenbar nicht fachgerecht gepflegt wird. Das Schnittgut bleibt nach dem Mähen liegen und führt zu

einem ständigen Nährstoffeintrag. Dadurch setzen sich Gräser immer stärker durch, während Wildblumen nach und nach verschwinden.

Aus einer artenreichen Wiese wird so langfristig wieder eine artenarme Grasfläche. Leider ist das kein Einzelfall. Auch die von Eva Distler angelegte Blühwiese an der Industriestraße Richtung Rewe ist heute kaum noch wiederzuerkennen. Auch hier dürfte eine ungeeignete Pflege wesentlich zum Verlust der Ar-

tenvielfalt beigetragen haben. Wenn Steuergelder in solche Projekte investiert werden, sollte auch ihre langfristige Pflege sichergestellt sein. Diese muss umgestellt werden.

Artenreiche Wiesen müssen mit geeigneter Technik gemäht und das Mähgut anschließend entfernt werden. Meist reicht eine einjährige Mahd. Mindestens ebenso wichtig ist die Schulung der Mitarbeitenden. Die Pflege von Blühwiesen unterscheidet sich deutlich von der Pflege auf

klassischen Rasenflächen. Entsprechende Fortbildungen sind zwar noch selten, werden aber bereits angeboten – unter anderem auch für Bauhöfe.

Blühwiesen anzulegen ist ein wichtiger Schritt für den Naturschutz. Damit sie ihren Wert behalten, müssen sie jedoch auch dauerhaft fachgerecht gepflegt werden.

Kristina Pfister
Gärtnerin und Diplom-Biologin
Mühltal/Nieder-Beerbach

Leserbrief von Anke Uhl zum Thema Forsteinrichtung

Wasserrückhalt in unserem Kommunalwald

Mühltal. Im Kommunalparlament steht die Forsteinrichtung für die nächsten 10 Jahre an. Das ist der Vertrag, den die Kommune mit Hessen Forst schließt, in dem festgelegt wird, was im Kommunalwald getan werden soll. Wir haben in Mühltal viel Kommunalwald und sollten klug überlegen, wie wir jetzt für unsere Enkel vorsorgen wollen. Vermutlich leben viele der Zugezogenen bei uns in Mühltal, weil sie es landschaftlich mögen. Unser Wald ist zur Erholung, der Sauerstoffversorgung, Grundwasserbildung und Kühlung wichtiger denn je, und Hitze plagt ihn. Den Fraktionen im Parlament ist das Thema sehr wichtig; sie wissen um ihre Verantwortung und unser Revierförster ebenfalls. Das sind beste Voraussetzungen, um Argumente auszutauschen, Best-Practice-Vorgehen zu finden bzw. zu kopieren.

Der Rückhalt von Wasser im Wald hat in einigen hessischen

Kommunen bereits die allerhöchste Priorität. Maßnahmen sind dann mit relativ einfachen Mitteln möglich, wenn Erosionsrinnen früh erkannt werden. Wenn Schussrinnen erst einmal ausgebildet sind wie oberhalb der Ortslage Waschenbach, dann wird es arbeitsintensiv. Zusätzlich gilt: Je mehr Wasser in Mühltal versickert, desto mehr Chancen haben wir auf Grundwasserneubildung und gute Bodenfeuchte, die unsere wunderschöne Landschaft Dürre- und Hitzeperioden besser überstehen lässt. Den Wasserrückhalt in der Naturlandschaft organisierte der Biber, jetzt müssen wir das Holz im Wald so legen und Gruben bauen, um das Abfließen unseres künftigen Trinkwassers zu verhindern.

Zweite Priorität im Wald ist das geschlossene Kronendach der großen Bäume. Starkregen werden abgebremst und so abgepuffert. Ein gutes Kronendach kann schwere Unwetter wie im Ahrtal

wegpuffern. Siedlungen, Straßen und Agrarflächen können dies weniger bis gar nicht. Sehr schwierige Fragen sind: Welche Baumarten, wie dicht wachsen sie und ob sie gepflanzt werden sollen? Anpflanzungen verkümmern oft, was teuer ist. Lieber Samen einbringen mit Drohnen? Mehr Baumarten? Wie viel naturbelassene Waldfläche wollen wir? Wie viel und welches Nadel- und auch Hartholz soll für die Holzwirtschaft zur Verfügung stehen?

Da die Wälder in den letzten Jahren sehr gelitten haben, wäre immer die Frage zu stellen: Ist die Fällung unschädlich für die vorrangigen Ziele Wasserrückhalt und Erhalt des geschlossenen Kronendachs?

Bei den Baumarten ist ganz klar, je schneller sie Holz bilden, desto mehr Wasser entziehen sie unseren Waldböden und -quellen. Die Douglasie benötigt im Bestand am meisten Wasser, sagt die für Hessen zuständige nord-

westliche forstwissenschaftliche Versuchsanstalt. Daher stellt sich die Frage, ob eine eher heimische Art wie die Weißtanne für die regionale Holzwirtschaft genauso gut geeignet ist. Sie würde in Trockenzeiten eher das Wachstum einstellen. Wenn wir allerdings gar keine adäquate Holzbewirtschaftung in unseren Wäldern zulassen, dann muss alles Holz importiert werden, und es entstehen lange Transportwege.

Vielleicht sollten wir das Thema in einer Bürgerversammlung besprechen? Es gibt so viel Interesse und Expertise hier vor Ort. Die Rossdörfer Revierförsterin bietet Bäume zum Kauf an, damit sie sie nicht fällen muss. Einen Baum schenken als natürlichen Regenschirm zum Schutz des Hauses, klingt super. Und: Unsere Kommune kann sich dann Waldschutz und -erhalt einfacher leisten.

Anke Uhl
Mühltal/Nieder-Ramstadt

BENDER
ANWALTSKANZLEI | STEUERBERATUNG

06151 91856-0
info@kanzlei-ch-bender.de

Richtig gut schenken und vererben ...

... damit Ihr Wille in geordneten Bahnen verläuft!

ERFÜHRUNG SEIT ÜBER 30 JAHREN

In langen Jahren konnte ich für meine Mandanten unter Berücksichtigung aller Aspekte des Erbrechts, des Gesellschaftsrechts und des Erbschaftssteuerrechts vielfältige Möglichkeiten aufweisen, um auch komplexe Konstellationen und Erbsituationen optimal zu lösen. Vermeiden Sie im Erbfall Probleme und Streitigkeiten unter Ihren Abkömmlingen sowie unerwünschte Liquiditätsverluste durch mögliche Pflichtteilsrechte. Möglich ist dies durch rechtzeitige Vorsorge

- durch letztwillige Verfügungen mit jeweils angepassten Regelungen bezüglich Erbeinsetzung auch mit Vor- und Nacherbschaft, mit Teilungsanordnungen, Auflagen und Vermächtnissen
- oder Verfügungen zu Lebzeiten, im Wege der vorweggenommenen Erbfolge, sowie Regelungen von Pflichtteilen etc.

Unternehmer sind hier besonders gefordert, da hohe Steuerlasten drohen können.

Es ist nie zu früh ist, ein Testament zu errichten. Dieses sollten Sie jedoch in regelmäßigen Abständen überprüfen unter Beachtung der persönlichen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Aspekte.

Gerne sind wir Ihnen auch bei dem **Erstellen einer Erbschaftsteuererklärung** gegenüber dem Finanzamt behilflich.

RA Charlotte Bender (Notarin a. D.)
Dornweghöhr. 6
64367 Mühltal

Tel.: 06151 91856-0
www.notar-in-bender.de

KOSTENFREI
ONLINE LESEN

mühltal post **Modau blick**

Die Heimatzeitungen Ihrer Region **www.mue-mo.de**

Zentrum der medizinischen Versorgung
Darmstadt-Dieburg

**MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM
OBER-RAMSTADT**

**Allgemeinmedizin und
Innere Medizin**

Offene Akut- und Notfallsprechstunde

- Hausärztliche & fachärztliche Versorgung kombiniert
- Moderne Diagnostik & Endoskopie
- Besondere Betreuung für ältere Patient:innen

**Falconstraße 3–5, 17
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 / 2081**

**Termin einfach
online buchen!**
www.mvz-dadi.de

Brillen- *Helden*

Zeit für eine neue Brille?

EINSTÄRKEN-BRILLE
komplett ab 89 €*
entspiegelt, gehärtet ab 179 €*

GLEITSICHT-BRILLE
entspiegelt, gehärtet ab 349 €*

* Nicht mit anderen Aktionen und Angeboten kombinierbar.

seh&hörbar
by Julia Maß

seh&hörbar by Julia Maß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 3547 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

Stellenmarkt



EIN UNTERNEHMEN DER WÜRTH GROUP

Stahlharte Kollegen gesucht!

Maschinen- und Anlagenführer Presserei / Walzerei (m/w/d) Festanstellung – Vollzeit

Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) – ab 09.2026 oder 2027

Jetzt bewerben

baier & michels
Carl-Schneider-Straße 1
64372 Ober-Ramstadt

b&m
baier & michels

Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft**
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Wir bieten dir

- kompetente Einarbeitung
- ein tolles Betriebsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung



Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühlthal GmbH
Dornwegshöstr. 22
64367 Mühlthal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehlthal.de

Du willst mehr

TASCHENGELD?

Wir suchen
Austräger/innen
(m/w/d)

JETZT BEWERBEN!
Das Bewerbungsformular
auf unserer Webseite:
mue-mo.de



mühlthal
post

Wir suchen:

Putzfee
/ Putzfeld o.ä.
(m/w/d)



Bitte melden unter:
kontakt@t-s-v.de



www.t-s-v.de

Wahlkampfauftakt auf zwei Rädern

SPD-Landratskandidatin Christel Sprößler kommt am 9. August nach Mühlthal

Mühlthal. Im Frühjahr 2027 wird im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein neuer Landrat beziehungsweise eine neue Landrätin gewählt. Für die SPD tritt Christel Sprößler an, die als hauptamtliche Kreisbeigeordnete derzeit das Sozial- und Jugenddezernat des Landkreises leitet. Zum Auftakt ihres Wahlkampfes ist ihr eines besonders wichtig: die Menschen im Landkreis persönlich kennenlernen und aus erster Hand zu erfahren, was sie vor Ort bewegt. Deshalb tourt sie in diesem Sommer mit dem Fahrrad durch alle 23 Kommunen des Landkreises und kommt dabei mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.

Am Sonntag, 9. August, macht sie von 10 bis 11 Uhr Station in Mühlthal, am Fliednerplatz in Nieder-Ramstadt – mit einer Eisverteilaktion und Zeit für Gespräche. Der Ortsverein Mühlthal freut sich auf den Besuch und lädt alle Mühlthalerinnen und Mühlthaler ein, vorbeizuschauen.

Der Termin bietet eine gute Gelegenheit, direkt mit der Kandidatin über die Themen zu sprechen, die für Mühlthal von besonderer Bedeutung sind: Wie ist der aktuelle Stand zum Neubau der Pfaffenbergschule? Haben Mühlthaler Kinder genug Auswahl an weiterführenden Schulen im Landkreis? Es fehlt an qualifizier-

ten Plätzen von Tageseltern. Was kann der Landkreis tun? Bleibt die hausärztliche Versorgung in Mühlthal auch künftig gesichert? Die Verbindung nach Frankfurt mit der Odenwaldbahn ist gut – wenn nicht gerade ein Zug ausfällt oder Verspätung hat. Bereits 2020 wurde mit der „Erbacher Erklärung“ ein Begegnungsbahnhof für Mühlthal beschlossen. Wie ist der Planungsstand?

Wer eigene Fragen oder Anliegen hat, ist ebenfalls eingeladen, diese am 9. August zum offenen Gespräch mit Christel Sprößler mitzubringen.

SPD-Ortsverein Mühlthal



Kandidiert für das Landratsamt:
Christel Sprößler steht am 9. August auf dem Fliednerplatz für Gespräche zur Verfügung. Foto: Markus Crössmann/Organisationsteam

„AfterWork – Let's talk about“

Wenn Trauer am Arbeitsplatz kein Tabu mehr ist

Ober-Ramstadt / Modautal. Wie geht ein Unternehmen damit um, wenn ein Todesfall das eigene Team erschüttert? Wie reagiert man als Führungskraft angemessen, was ist wichtig und was geht gar nicht? Mit dieser hochsensiblen, aber praxisnahen Thematik befasste sich die Auftaktveranstaltung der neuen Reihe „AfterWork – Let's talk about“ am Dienstag (23. Juni). Trotz hochsommerlicher Temperaturen folgten rund 15 Führungskräfte, Unternehmerinnen, Unternehmer und Interessierte der Einladung in das alte Volksbank-Gebäude in Modautal.

Initiator der Veranstaltungsreihe ist Jens de Jonge. Als Geschäftsführer eines IT-Unternehmens kennt er die Herausforderungen des Arbeitsalltags bestens. Getrieben durch ein persönliches Verlusterlebnis im privaten Umfeld hat er sich intensiv mit der Trauerbegleitung befasst und daraus ein zweites Standbein aufgebaut. In Kooperation mit dem Gewerbeverein Ober-Ramstadt hat er nun ein Format geschaffen, das den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu aktuellen und gesellschaftlich relevanten Themen fördern soll.

Nach der Begrüßung und einem Grußwort des Gewerbevereins lieferte de Jonge einen fachlichen Impulsvortrag. Neben Zahlen und Fakten beleuchtete er vor allem die emotionalen und betrieblichen Auswirkungen auf Betroffene. In der anschließenden, sehr offenen Gesprächsrunde wurde deutlich, dass fast jeder schon mit einer solchen Situation konfrontiert war, jedoch oft Unsicherheit im Umgang damit herrscht. De Jonge zeigte konkrete Handlungswege für Chefs und Kollegium auf und bietet hierzu auch persönliche Beratungen der Geschäftsleitung sowie direkte Hilfe vor Ort im Team an.

Aufgrund des großen Erfolgs wird die Serie am 22. September 2026 fortgesetzt. Dann wird Versicherungsprofi Sascha Eck zum Thema „Zwischen Vorsorge und Lebensplanung – Finanzielle Sicherheit im Wandel“ referieren. Details zum Veranstaltungsort werden auf der Website des Gewerbevereins Ober-Ramstadt oder auf der Website von Jens de Jonge bekannt gegeben.

(Weitere Informationen unter: <https://dejonge-lifecoach.de/afterwork>)

Mue-Mo



Interessierte Zuhörer: Beim ersten AfterWork Event unter dem Titel „AfterWork – let's talk about“ referiert Jens de Jonge über das Thema „Trauer im Unternehmen“ Foto: Mue-Mo

Herausforderungen für Mühlthal

Marode Brücken, unsichere Wasserversorgung und ein wackeliger Haushalt

Mühlthal. Die politische Sommerpause geht langsam zu Ende. Bereits im August nehmen die politischen Gremien in Mühlthal ihre Arbeit wieder auf. Die Tagesordnungen werden gut gefüllt sein, denn die Gemeinde steht vor einer Reihe wichtiger Aufgaben, die in den kommenden Jahren konsequent angegangen werden müssen. An vielen Stellen zeigt sich, dass die kommunale Infrastruktur in die Jahre gekommen ist. Schlaglöcher auf Straßen, sanierungsbedürftige Brücken und veraltete Wasserleitungen machen deutlich, dass in den vergangenen Jahrzehnten ein erheblicher Investitionsbedarf entstanden ist. Besonders die Wasserversorgung gehört zur grundlegenden Daseinsvorsorge und muss auch künftig zuverlässig funktionieren. Eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur ist deshalb nicht nur für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger wichtig, sondern auch für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde.

Mit dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes stehen in den kommenden Jahren zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung. Das ist eine gute Nachricht.

Dennoch wird dieses Geld nicht ausreichen, um alle notwendigen Maßnahmen innerhalb kurzer Zeit umzusetzen. Deshalb braucht es eine klare Priorisierung der Projekte, eine verlässliche Finanzplanung und einen langen Atem. Verwaltung und Bürgermeister haben die bestehenden Herausforderungen erkannt und bereits erste Schritte eingeleitet. Auch in der Gemeindevertretung besteht Einigkeit darüber, dass die Sanierung und Modernisierung der Infrastruktur zu den wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre zählen.

Nicht einfacher werden diese Aufgaben durch die angespannte Haushaltslage der Gemeinde. Zwar liegen die Gewerbesteuerentnahmen heute über dem Niveau von vor zehn Jahren, gleichzeitig sind aber auch die Ausgaben deutlich gestiegen. Höhere Personal- und Energiekosten, steigende Sachausgaben, zusätzliche Pflichtaufgaben und wachsende Umlagen schränken den finanziellen Handlungsspielraum zunehmend ein. Dadurch stehen für dringend notwendige Investitionen immer weniger eigene Mittel zur Verfügung. Umso wichtiger ist es, Förderprogram-

me konsequent zu nutzen und die vorhandenen Haushaltsmittel gezielt dort einzusetzen, wo sie den größten Nutzen für die Gemeinde bringen. Gleichzeitig gilt es, den Haushalt langfristig zu stabilisieren, damit Mühlthal auch künftig handlungsfähig bleibt. Die anstehenden Herausforderungen sind groß, aber sie sind zu bewältigen. Mit einer verantwortungsvollen Finanzpolitik, klaren Prioritäten und einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik kann es gelingen, die notwendigen Investitionen Schritt für Schritt umzusetzen. Schnell wird dieser Prozess nicht gehen.

Sollten Sie Mängel an Straßen, Brücken oder anderen Einrichtungen der Gemeinde feststellen, können Sie diese über den Mängelmelder auf der Internetseite der Gemeinde unkompliziert melden. Hinweise aus der Bürgerschaft helfen dabei, Schäden frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

Wir bleiben an den Themen dran und werden über die weitere Entwicklung berichten.

CDU Mühlthal

Medizinische Versorgung sichern!

CDU zur Zukunft des Medizinischen Versorgungszentrums in Traisa

Traisa. Die unklare Zukunft des Medizinischen Versorgungszentrums in Traisa sorgt derzeit bei vielen Menschen in Mühlthal für berechtigte Fragen und Sorgen.

Diese Verunsicherung ist nachvollziehbar, denn das MVZ ist ein wichtiger Bestandteil der örtlichen medizinischen Versorgung. Für uns als CDU Mühlthal steht deshalb außer Frage, dass alles daran gesetzt werden muss, die gute Versorgung der Menschen vor Ort auch in Zukunft verlässlich sicherzustellen. Gleichzeitig zeigt die aktuelle Situation, dass die Herausforderungen rund um ein Medizinisches Versorgungszentrum vielschichtig sind. Es geht nicht nur um Personalfragen, sondern auch um strukturelle, organisatorische und wirtschaftliche Aspekte – etwa um die Tragfähigkeit des MVZ-Konzepts, die Rentabilität und die allgemeinen Rahmenbedingungen, unter denen ambulante medizinische

Versorgung heute gewährleistet werden muss.

Hinzu kommt, dass der direkte kommunalpolitische Einfluss in dieser Frage leider begrenzt ist, da wesentliche Zuständigkeiten nicht bei der Gemeinde, sondern insbesondere beim Kreis liegen. Das darf jedoch nicht dazu führen, dass zu wenig unternommen wird. Im Gegenteil: Gerade, weil die Lage komplex ist, müssen jetzt alle Stellschrauben und Hebel in Bewegung gesetzt werden – unabhängig davon, wie groß oder klein der jeweilige Einfluss sein mag. Die aktuellen Unterschriftenaktionen aus der Bürgerschaft machen zudem deutlich, wie wichtig das MVZ für viele Menschen in Mühlthal ist. Diese Sorge ist ernst zu nehmen. Denn auch die Frage, ob andere Praxen in Mühlthal und Umgebung die Patienten im Falle einer Schließung überhaupt aufnehmen könnten, ist derzeit nicht eindeutig zu be-

antworten.

Für uns als CDU Mühlthal ist entscheidend, dass die Zukunft des MVZ in Traisa nicht dem Zufall überlassen bleibt. Es braucht jetzt eine ernsthafte, konstruktive und lösungsorientierte Prüfung aller Möglichkeiten, um eine adäquate Perspektive für den Standort zu entwickeln. Ziel muss es sein, die medizinische Versorgung in Traisa dauerhaft zu sichern und zugleich für alle Beteiligten größtmögliche Klarheit und Verlässlichkeit zu schaffen. Die Menschen in Mühlthal haben ein berechtigtes Interesse daran, dass medizinische Versorgung vor Ort nicht nur kurzfristig gesichert, sondern auch langfristig tragfähig aufgestellt wird. Deshalb erwarten wir, dass die Verantwortlichen gemeinsam an einer Lösung arbeiten, die der Bedeutung des Standorts gerecht wird.

CDU Mühlthal

Dauerbrenner-Thema Hitzeschutz

Grüne Mühlthal: Gemeinde muss beim Klimaschutz deutlich schneller werden

Mühlthal. Extreme Hitze ist längst kein Ausnahmefall mehr, besonders Kinder und ältere Menschen leiden darunter. Öffentliche und private Einrichtungen müssen besser vorbereitet sein. Bereits vor einem Jahr kündigte Bürgermeister Niels Starke an, Sommer 2027 wirksamer Hitzeschutz sichergestellt? Und ist die Gemeinde auch mit Alten- und Pflegeeinrichtungen im Gespräch? Zwei Wochen später wurden die KITAS Stiftstraße und Schatzkiste mit Klimageräten ausgestattet, ein gutes Zeichen, aber es bleibt viel zu tun.

Der Klimawandel ist in Mühlthal längst Realität

Die fehlenden Klimaanlagen sind nur ein Beispiel. Hitzewellen, Trockenheit und der aktuelle Wassernotstand zeigen: Der Klimawandel ist in Mühlthal längst Realität. Klimaanpassung und Klimaschutz müssten schon vorgestern umgesetzt werden. Für uns ist klar: Gute Bedingungen für Kinder und Erzieher dürfen kein Ausnahmefall sein,

Bäume wurden gepflanzt, die Bevölkerung wurde effektiv informiert, und öffentliche Trinkwasserspender sind in Vorbereitung. Richtige Maßnahmen, das Tempo bleibt jedoch zu langsam. Der Verzug beim Klimaschutzkonzept, fehlende Mittel und die Probleme beim Hitzeschutz in KITAS zeigen: Klimaschutz hat noch nicht die Priorität, die die Lage erfordert.

Die Grünen Mühlthal sind überzeugt: Unsere Gemeinde kann mehr erreichen. Wenn wir die Dringlichkeit der Klimakrise ernst nehmen, können wir auch die nötigen Lösungen umsetzen: von Zisternen über Entsiegelung bis zu mehr Verschattung und Begrünung. Wir laden alle Fraktionen und Bürger ein, diesen Weg gemeinsam zu gehen: mit mehr Tempo, klaren Prioritäten und dem Ziel, Mühlthal auf die Zukunft vorzubereiten.

Bündnis 90/
Die Grünen Mühlthal



REICHENBACHER APPARATEBAU
BLECHVERARBEITUNG

KOMM IN UNSER TEAM

& lass mit uns die Funken fliegen!

Wir suchen ab sofort: (m/w/d)
Maschinenbediener CNC-Abkantpressen
Schweißer WIG + MAG
Maschinenbediener CNC-Laserschneiden und Stanzen

- ✓ Festanstellung
- ✓ Moderne Maschinen & Werkzeuge
- ✓ Abwechslungsreiche Arbeiten
- ✓ Attraktive Vergütung & Benefits
- ✓ Weitere Infos: QR-Code scannen

Jetzt bewerben:
reichenbacher-apparatebau.de/jobs



Weinbergleuchten 2025: So ist es auch am 29. August geplant. Romantische Stimmung bei der WeinZeit im Weinberg „Auf der Schmallert“. Drohnenaufnahme: Thomas Hölscher

„WeinZeit“ am Nieder-Ramstädter Weinberg

Mit Genehmigung der Gemeinde Mühltal wird der Event auf der Schmallert zur festen Institution

Mühltal. Es ist offiziell: Die Gemeinde Mühltal hat grünes Licht gegeben und die Termine stehen fest! Was als Geheimtipp begann, wird nun zur regelmäßigen Eventreihe mit Aussicht: Die „WeinZeit“ am Weinberg „Auf der Schmallert“ lädt dazu ein, Mühltaler Weine in einer einmalig romantischen Atmosphäre hoch über dem Ort zu genießen. Wer Lust hat, Freunde zu treffen, bei einem guten Glas den weiten Blick in die Rheinebe-

ne schweifen zu lassen und laue Sommer- sowie goldene Herbstabende zu verbringen, sollte sich die kommenden Wochenenden rot im Kalender anstreichen.

Ein Fest für Gaumen und Sinne

Veranstalter Frank Köth – vielen noch als ehemaliger Inhaber und Betreiber der beliebten „Wohlfühlerlei“ bekannt – widmet sich inzwischen voll und ganz dem Weinbau. Sein Ziel: Den Mühltalern den

eigenen, lokal angebauten Wein näherzubringen und eine echte gastronomische Bereicherung für die Region zu schaffen.

Neben den hauseigenen Tropfen stehen alkoholfreie Getränke und – ganz neu – feine Biere der Traditionsbrauerei Faust bereit. Auch kulinarisch lässt der Mühltaler Winzer keine Wünsche offen: Für den kleinen und großen Hunger gibt es deftige Rostbratwürste im Brötchen, ein schmackhaftes „Dreierlei vom Käs“, cremig-frische Burrata mit Tomaten und Rucola sowie herzhafte Käsewürfel mit Oliven und feine Nussmischungen.

Die kommenden Termine im Überblick

Gefeiert wird im Spätsommer und Herbst an folgenden Wochenenden – jeweils samstags ab 17:00 Uhr und sonntags ab 14:00 Uhr:

29. / 30. August
mit Highlight
Weinberg im Lichterglanz

26. / 27. September

24. / 25. Oktober

Ein absolutes Highlight für Romantiker:

Der 29. August wird ein ganz besonderer Abend. Wenn die Dämmerung einbricht, verwandeln Fackeln und stimmungsvolle LED-Beleuchtung den Weinberg in ein zauberhaftes Meer aus Licht. Ein Event der besonderen Art, das man nicht verpassen sollte!

Exzellente Aussichten für den Mühltaler Weinbau

Auch abseits der Feste gibt es großartige Neuigkeiten: Mit der offiziellen Bestätigung des Regierungspräsidiums Darmstadt wurde den Nieder-Ramstädter Weinmachern eine eigene Betriebsnummer zugeteilt. Damit dürfen ab sofort auch Hessische Qualitätsweine b.A. sowie Prädikatsweine erzeugt werden. Zudem eröffnet die Kennziffer die Möglichkeit, künftig Straußwirtschaften zu betreiben – eine Tradition, die man sonst vor allem aus der Pfalz kennt. Man darf also gespannt sein, welche Ideen der engagierte Winzer noch umsetzen wird!

Insgesamt bewirtschaften die Nieder-Ramstädter Weinbauern

mittlerweile drei Weinberge auf einer Gesamtanbaufläche von 2,5 Hektar: Den „Selbenrech“ (bepflanzt mit Cabernet Blanc), den Weinberg „Auf der Schmallert“ (Cabernet Cortis und Regent) sowie den neu angepflanzten „Schlottenberg“ in Traisa (Donauriesling).

Nützliche Hinweise für Besucher

Wer mit dem Auto anreist, findet Parkmöglichkeiten unterhalb des Weinbergs in der Waschenbacher Straße. Für den kurzen, aber steilen Aufstieg hinauf zur Eventfläche wird festes Schuhwerk dringend empfohlen.

Und wer den Mühltaler Wein auch gemütlich zu Hause genießen möchte: Die regionalen Tropfen sind im Edeka-Markt in Traisa sowie bei „Appel und Ei“ in Nieder-Ramstadt erhältlich.

Hinweis vorab:

Die WeinZeit im Weinberg wird es ab 2027 schon Ende Mai geben und wird ab dann auch regelmäßig einmal im Monat stattfinden.



Weinberg-Pflege: Die Nieder-Ramstädter Weinbauern Frank Köth und Tim Raffold kümmern sich um die Rebstöcke. Foto: Nieder-Ramstädter Weinbauern

Ein Jahr Naturkita „Waldtiere“ in Trautheim

Ein kleiner Rückblick über die ersten zwölf Monate bei den Waldeulen

Trautheim. Vor genau einem Jahr hat die Gemeinde Mühltal die Naturkita „Am Klingenteich“ übernommen. Schnell war klar: Wir benötigen einen Namen. So waren die Waldtiere geboren, und eine Gruppe davon sind die Waldeulen. Wir starteten mit 14 Kindern. Leider hatten zuvor schon einige Kinder die Einrichtung verlassen, weil die Wochen und Monate davor keine gesicherte Betreuung gewährleistet werden konnte. Das sollte sich jetzt ändern. Den Kindern war eine

Fachkraft vertraut und die anderen sollten sie im Laufe der Zeit kennenlernen. Die ersten Wochen waren geprägt von viel Unsicherheit. Oft schauten die Fachkräfte in fragende Kinder Augen, dies sagten: „Dürfen wir wirklich jeden Tag in den Kindergarten kommen?“

Die Kinder berichteten oft, dass sie den Kindergarten vermisst haben und ihre Freunde. In Gesprächen mit Eltern bekamen wir das bestätigt. Die Eltern mussten erst einmal Vertrauen aufbauen. Ein

gegenseitiges Kennenlernen war sehr wichtig. Das war Thema vom ersten Elternabend: Was sind die Erwartungen? Da war der Wunsch nach Klarheit, Ruhe, Struktur und Sicherheit. Das war eine große Aufgabe für das Team. Neue Fachkräfte und Kinder kamen dazu, und auch die mussten sich erst einmal kennenlernen. Unsere erste gemeinsame Aktion „Das Martinsfest“ war eine gute Gelegenheit, um sich noch besser kennenzulernen. Die Kinder führten ein Martinsspiel auf,

und nach einer Laternenrunde mit den selbstgebastelten Lampions wurden am Feuer noch Lieder gesungen, Brezeln gegessen und sich gewärmt. So langsam begann ein Wir-Gefühl. Wir kamen gut durch die Erkältungs-Welle, immer getragen von einer großen Unterstützung der Eltern.

Zum Ende des Winters gab es einige Veränderungen auf dem Gelände. Die Kinder hatten ihre „Plätze“ auf dem Gelände wie auch im Wald zurückerobert. Sie wurden bespielt und gestaltet. Wir merkten, es war einiges in die Jahre gekommen und musste entsorgt werden. Die Bauwagen benötigten einen Schutz des Unterbodens. Ende Februar standen tatkräftige Eltern an einem Freitag-nachmittag auf dem Gelände, und gemeinsam wurde unter den Bauwagen alles rausgeräumt, teilweise mit vollem Körpereinsatz. Die Kinder unterstützten tatkräftig. Dadurch wurden viele Schätze freigelegt. Diese konnten noch zum Spielen genutzt werden, und die Umrandungen konnten zur Sicherheit der Kinder angebracht werden.

Nun konnte ein großer Wunsch der Kinder, ein Gemüsebeet anzulegen, erfüllt werden. Jedes Kind hat seine eigene Kartoffel in die Erde gelegt und begleitet diese durch regelmäßige Pflege beim Wachsen.

Zucchini, Tomaten, Rucola, Kräuter und Sonnenblumen werden liebevoll gepflegt. Die Pflanze des Monats wird immer wieder erklärt und durch vielfältige Weise kennengelernt. Die Waldplätze sind weiterhin ein beliebter Ort der Kinder und dabei entstehen tolle Bauwerke. Auch gemeinsame Aktionen mit den Kindern der „Schatzkiste“ haben dazu geführt, sich besser kennenzulernen. Der gemeinsame Ausflug zur Polizei und der Pflasterpass der Schulkinder bleibt in guter Erinnerung. Das Theaterstück, zu dem alle Kinder die „Schatzkiste“ besucht haben, um das Stück dort anzuschauen, war ein Ereignis.

Sicher gibt es noch viele aufzuzählende, nicht zu vergessen die Begegnungen in der Natur, die die Kinder täglich mitnehmen. Und wenn die Kinder zu Hause erzählen, dass der Rasen im Kindergarten rot ist, liegt es daran, dass wir wochenlang eine wunderschöne Mohnblüte hatten und alles rot gefärbt war. Was mich immer wieder bewegt, ist die Dankbarkeit der Kinder, denen wir wieder ein Stück Sicherheit und Verlässlichkeit zurückgeben konnten. Möge die Herzlichkeit, mit der wir letztes Jahr im Sommer empfangen wurden, weiterhin anhalten.

Annekathrin Thienel
und das Team der Waldeulen



Großer Wunsch der Kinder wurde erfüllt: Ein Gemüsebeet wurde angelegt, jedes Kind hat seine eigene Kartoffel in die Erde gelegt, auch Tomaten, Rucola, Kräuter und Sonnenblumen werden liebevoll gepflegt. Foto: GdeM

Dennis Scholten, IT-Techniker bei CPN

**Nicht irgendein Techniker.
Unser Techniker.**

CPN – Ihre IT aus einer Hand, seit 30 Jahren.

www.cpn-gmbh.de
Tel. 06151-629 00 0

Kleinanzeigen

SO EINFACH!
SO GÜNSTIG!

Ihre Kleinanzeige (Fliessatz)

SO GEHTS:

QR-Code scannen oder auf
mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause! Diplomierte und erfahrene Klavierpädagogin und Konzertpianistin bietet individuellen und spielerischen Klavierunterricht für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene jeden Alters. Alle Stilarten der Musik sowie Früherziehung am Klavier ab dem 4. Lebensjahr. Unverbindliche Probestunde vereinbaren: Tel/SMS: 01520 3560520, E-Mail: mail.klavierkunst@gmx.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de/Fa

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

WIR SPIELEN GERNE!

Stern SPIELHALLE

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag:
10 Uhr - 4 Uhr nachts
Sonntag / Feiertage:
12 Uhr - 4 Uhr nachts

Spielhalle-Stern · Rheinstraße 41 · Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-5991831 · info@casino-stern.de · www.spielhalle-stern.de

SILBERHAUS
Jetzt in Mühltal-Traisa

GOLDANKAUF

Wir kaufen Ihr Altgold an: Schmuck, Zahngold, Uhren, Münzen etc.
Auch Silber und Bestecke. Barauszahlung. Seriöse Abwicklung.

Auch Uhren-Service und Ohrlochstechen

Terminabsprache 0170-3867877
oder Email: post@silberhaus.de

Mühltal-Traisa · Nieder-Ramstädter Str. 65 · www.silberhaus.de

WeinZeit

auf zum Weinberg „Auf der Schmallert“

29. / 30. August
Highlight am 29.8.:
Weinberg im Lichterglanz

26. / 27. September

24. / 25. Oktober
Samstags ab 17 Uhr,
Sonntags ab 14 Uhr

Parkmöglichkeiten finden Sie in der Waschenbacher Straße.

Genuss pur:
Einzigartige Aussicht, Weine, Bier, alkoholfreie Getränke, Bratwurst vom Grill, Käsespezialitäten, ...

SHM

**Sanitär- & Heizungstechnik
Modautal GmbH**
vormals **Hans Seeger**
Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de

Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

Ihr Partner in allen Elektrofragen
ELEKTRO-RINK
Elektroanlagen
Satelliten Antennenbau Kundendienst
Hifi · TV · Media Geschenkartikel
Modautal-Ernsthofen Darmstädter Str. 2 Fon 06167 / 1408

CONTAINER SERVICE
Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE
ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN
64372 Ober-Ramstadt Stettiner Straße 38 Tel.: 06154-570783 steinberg62@gmx.de

Der Schlosserei Meisterbetrieb in Ihrer Nähe
Metallbau & Schlosserei Blitz
Ihr Partner für hochwertige Edelstahl-, Metallbau- und Schweissarbeiten

64372 Ober-Ramstadt • 0177 - 605 4894 blitz.cuneyt@gmail.com • www.schweisser-blitz.de

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
06167 335
Fax 06167 1061
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung
DIE HOLZBAUMEISTER

HOLZBAU EHMKE

• Zimmerei • Holzhäuser • Vordächer
• Bedachungen • Aufstockungen • Balkone
• Energetische Sanierungen • Anbauten • Carports
• Gärten • Wintergärten
Alt Allertshofen 49 • 64397 Modautal • Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

Fachkompetenz seit über 30 Jahren
DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH
Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach
IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN
Energieeffizient, sicher und schön!
Fenster setzen nicht nur optische Akzente, sie sind entscheidende Elemente der Gebäudearchitektur und der Atmosphäre im Innenraum.
Unsere Fenster bieten:

- vielfältige Designmöglichkeiten
- höchste Energieeffizienz
- beruhigende Sicherheit

www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802



So funktioniert Schallschutz richtig: Große Fenster sorgen für Licht und Offenheit im Zuhause. Damit der Wohnkomfort stimmt, sollten Schallschutz und fachgerechte Montage von Anfang an mitgedacht werden. Foto: DJD/Rehau

Mehr Ruhe im Zuhause

Warum Schallschutz bei Neubau und Sanierung immer mitgedacht werden sollte

(DJD). Verkehr vor dem Haus, eine Bahnstrecke in der Nähe oder der Rasenmäher aus der Nachbarschaft: Lärm gehört für viele Menschen zum Alltag. Nach Angaben des Umweltbundesamtes sind in Deutschland nachts 17,9 Prozent der Bevölkerung von gesundheitsschädlichem Verkehrslärm betroffen, tagsüber mehr als ein Viertel. Das Amt weist darauf hin, dass überschränkte Lärmgrenzen der Gesundheit schaden können. Wer neu baut oder saniert, sollte deshalb neben Energieeffizienz auch gute Schallwerte im Innenraum berücksichtigen.

Fenster als wichtige Barriere
Eine zentrale Rolle spielen dabei Fenster. Moderne Schallschutzfenster können Lärm von außen deutlich reduzieren. Entscheidend ist das Schalldämmmaß in Dezibel. Je höher dieser Wert ausfällt, desto besser hält ein Fenster Geräusche ab. Wichtig ist allerdings, dass Schallschutz nicht allein vom

Glas abhängt. Selbst sehr gutes Glas verliert an Wirkung, wenn das Fenster nicht sorgfältig geplant und montiert wird. Neben der Verglasung sind auch Rahmen, Dichtungen und Anschlussfugen entscheidend. Die Ausführung durch einen Fachbetrieb spielt daher eine wichtige Rolle. Der Profilersteller Rehau etwa bietet Fenstersysteme in unterschiedlichen Schallschutzstufen an. Unter fenster.rehau.de können Interessierte über einen Fensterrechner ein Angebot von einem Fachbetrieb aus der Region anfordern.

Warum Glas allein nicht reicht
Während alte Einfachverglasungen Geräusche nahezu ungehindert in den Wohnraum lassen, erreichen moderne Zweifach- oder Dreifachverglasungen eine bessere Schutzwirkung. Wichtig sind unterschiedliche Glasdicken und ein asymmetrischer Scheibenaufbau. Dadurch wer-

den Schallwellen besser gebrochen, der Geräuschpegel sinkt. Auch das Profil trägt dazu bei, wie gut ein Fenster dämmt. Arveo-Fenster von Rehau beispielsweise reduzieren den Schall um bis zu 48 Dezibel. Durch stabilisierende Glasfasernanteile in den Profilen können sie groß dimensioniert werden, ohne an Funktion zu verlieren.

Förderung frühzeitig prüfen
Wenn alte Fenster gegen moderne Lösungen mit Schallschutz ersetzt werden sollen, lohnt es sich, frühzeitig passende Fördermöglichkeiten zu prüfen. Anders als bei Programmen für Wärmeschutz laufen Zuschüsse für Lärmschutzfenster meist nicht über die KfW. Zuständig ist häufig die jeweilige Kommune oder auch der Betreiber der Lärmquelle. Wohnt man beispielsweise sehr nah an einer viel befahrenen Bahnstrecke, kann man bei der Deutschen Bahn in bestimmten Fällen eine Förderung beantragen.

Gesund bleiben im Sommer-Homeoffice

Mit richtig justierter Klimaanlage einen kühlen Kopf bewahren

(DJD). Heiße Sommertage können das Arbeiten im Homeoffice erheblich erschweren und die Konzentration beeinträchtigen. Mobile Klimageräte, etwa von Enerent, bieten hier flexible Lösungen: Split-Anlagen mit Innen- und Außeneinheit sorgen für effiziente Kühlung, während mobile Wärmepum-

pen besonders bei kurzfristigem Bedarf vielseitig einsetzbar sind. Beide Varianten arbeiten elektrisch. Als Mietmodelle ermöglichen sie zudem einen wirtschaftlichen Einsatz ohne hohe Anschaffungskosten. Für ein angenehmes Raumklima ist auch die richtige Nutzung entscheidend. Experten emp-

fehlen, die Innentemperatur nicht zu stark zu senken, ideal sind etwa 23 Grad Celsius. Ebenso sinnvoll ist es, direkte Zugluft zu vermeiden und die genutzten Räume abzudunkeln. Beim Experten aus der Region oder unter www.enerent.de gibt es weitere Infos.



Abkühlung im Eigenheim: Mit langärmeligem Hemd im Sommer-Homeoffice? Das ist nicht nötig. Besser ist es, die Klimaanlage nicht allzu kalt zu stellen. Foto: DJD/Enerent/Adobestock/stock4you

SABO
DAS BESTE. GANZ EINFACH. SEIT 1954.
BREHM
Martin Brehm
Zweiräder + Motorgeräte o.K.
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (06154) 69900
www.brehm-rossdorf.de

Rasenmäher
Neugeräte & Service

breitwieser
bau-möbelschreinerei

- fenster, türen, rolläden aus holz, kunststoff, aluminium
- wärmeschutzverglasungen
- insektenschutz
- jalousien
- einbruchsicherungen
- innenausbau
- maßanfertigungen aus holz + glas

64380 roßdorf beunegasse 4 tel. 06154 / 9772
fax: 06154 / 6089199
www.schreinerei-breitwieser.de

SONNENSCHIRME
Für jeden Stil. Für jede Größe. Für jeden Platz.

SCHON AB 29,90 €
DAS KOMPLETTE SORTIMENT IN ALLEN VARIANTEN UND GRÖßEN!
Schirme für Balkon, Terrasse und Garten

Bierzeltgarnitur, 3-teilig
Tisch (70 x 220 cm)
-Hergestellt aus hochwertigem Fichtenholz, robust & langlebig
149,- € statt 189,- €

120 JAHRE farbenkrauth
ALLES FÜR HAUS UND GARTEN
DA, Heidelberger Str. 195, **www.farbenkrauth.de**

Meisterbetrieb AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder
Bahnhofstraße 25 06162 919604
64401 Groß-Bieberau 0162 6090000
www.aquaplan24.de

SERABodenbeläge
VERLEBUNG VON LINOLEUM • PVC • CV • LAMINAT • PARKETT • KORK • TEPPICH

Wir liefern und verlegen für Sie die verschiedensten Arten von Bodenbelägen.
Hierzu gehören:

- Linoleum • Designbeläge • Teppich
- PVC • Gummiboden • Fußmatten

Welche Art von Boden Sie auch wünschen, wir sind Ihr kompetenter Partner!
Bodenverlegung Beratung
Am Trautheim 21 • 64367 Mühlthal • Tel.: 06151-917250
E-Mail: seraboden@t-online.de • www.serabodenbelaege.de

Handwerker-Stellenmarkt

Nixdorf
Dachdeckermeisterbetrieb

Dacheindeckung
Flachdachabdichtung
Dachstuhlbau
Spenglerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Reparaturarbeiten
Thomas Nixdorf
Dachdeckermeister
Pragelatostraße 107
64372 Ober-Ramstadt
Mobil: 0151 / 12737492
thomasnixdorf@gmx.de

GESUCHT: DACHDECKER, -HELPER UND QUEREINSTEIGER
m/w/d

Auf Jobsuche!?
Weitere Stellenangebote finden Sie in unserem **Stellenmarkt** in dieser Ausgabe



Mähen oder mähen lassen

(DJJ). Beim herkömmlichen Rasenmähen lauern viele Fallstricke: Ein zu kurzer Schnitt schwächt das Grün, ein zu seltenes Mähen fördert Filz und Unkraut im Grün. Mähroboter sind eine komfortable, zeitsparende Alternative und verbessern gleichzeitig die Rasengesundheit. Denn beim Mulchen dient das Schnittgut direkt wieder als natürlicher Dünger. Dank zentimetergenauer Navigation und fortschrittlicher Lidar-Sensoren kommen Geräte wie die Navimow-Modelle von Segway heute ohne Begrenzungskabel aus und finden selbst unter Bäumen oder in engen Passagen ihren Weg. Da jedes Grundstück ganz eigene Ansprüche stellt, ist eine individuelle Beratung unverzichtbar. Unter www.greenbase-shop.de etwa gibt es Adressen von rund 300 Fachhändlern im gesamten Bundesgebiet.



Ein Bad mit Zukunft

(DJJ). Moderne Bäder sind vorausschauend geplant und vereinen Ästhetik, Funktionalität und Innovation. Was heute für Entspannung und Wohlbefinden sorgt, kann morgen dazu beitragen, die Selbstständigkeit zu erhalten und den Alltag spürbar zu erleichtern. Herzstück des Bades ist der Waschtisch mit seinen vielfältigen Funktionen. Er sollte bequem erreichbar und komfortabel nutzbar sein – und dabei noch gut aussehen. Das Kerdi-Board-W von Schlüter-Systems bietet hier etwa eine Vielzahl von Möglichkeiten zur attraktiven Gestaltung. Mehr Infos: www.schluter.de. Für die Dusche gibt es vom selben Anbieter eine flexible Linientrennwand, die funktional und zugleich ein Hingucker ist. Für noch mehr Gemütlichkeit und wohlige Wärme sorgt eine elektrische Boden- und Wandheizung wie Ditra-Heat-E.



Abschied im Jubiläumsjahr: Im 120sten Unternehmensjahr der Firma Farbakrauth verabschiedet sich Frank Weber nach 44 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Nicola Savino (Bereichsleitung Baumarkt – Gartencenter), Frank Weber, Bernd Hilscher (Geschäftsführer), Michael Bracht (Bereichsleitung Raumaussstattung – Farbe). Foto: Farbakrauth Baumarkt

Nach 44 Jahren bei Farbakrauth Baumarkt in Darmstadt:

Frank Weber geht in den Ruhestand

Darmstadt. Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter der Farbakrauth Baumarkt GmbH verabschiedeten zum Ende Juni 2026 eine prägende Persönlichkeit des Unternehmens:

Nach 44 Jahren Betriebszugehörigkeit geht Frank Weber in den verdienten Ruhestand. Als Mitglied der Geschäftsleitung verantwortete er über viele Jahre den Bereich Baumarkt (Gartencenter, Eisenwaren, Schreinerei, Elektro und Sanitär) und gestaltete die Entwicklung des Darmstädter Unternehmens maßgeblich mit.

Für Kundinnen und Kunden ebenso wie für die Mitarbeitenden war Frank Weber über Jahrzehnte hinweg ein geschätzter und geachteter Ansprechpartner. Mit großer Fachkompetenz, persönlichem Engagement und seiner sehr offenen Art prägte er die Unternehmenskultur nachhaltig. Besonders geschätzt wurde sein offenes Ohr für die Anliegen der Belegschaft und sein konsequenter Einsatz für die Kundschaft.

Frank Weber blickt mit Dankbarkeit auf seine Zeit bei Farbakrauth Baumarkt zurück: „Nach 44 Jahren bei Farbakrauth Baumarkt fällt mir dieser Abschied

nicht leicht. Ich durfte viele besondere Menschen kennenlernen und gemeinsam mit einem großartigen Team viel bewegen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Mein besonderer Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden für das langjährige Vertrauen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und das tägliche Engagement.

Auch wenn ich nun in den Ruhestand gehe, wünsche ich mir sehr, dass Sie Farbakrauth Baumarkt weiterhin verbunden bleiben. Ich kann Ihnen nur empfehlen, auch künftig vertrauensvoll mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenzuarbeiten. Das Unternehmen wird von engagierten Menschen getragen, die mit Herz, Erfahrung und Einsatz für die Kundinnen und Kunden da sind.“

120 Jahre Farbakrauth Baumarkt

Der Abschied fällt in ein besonderes Jahr: 2026 feiert Farbakrauth Baumarkt sein 120-jähriges Jubiläum. Die Geschäftsleitung würdigte Herrn Weber zum Renteneintritt am

30.06.2026 mit einer kleinen Feier. Auch langjährige Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeiter erhielten dabei die Gelegenheit, sich persönlich zu verabschieden. Frank Weber blickt dankbar auf seine Zeit bei Farbakrauth zurück und verbindet seinen Abschied mit guten Wünschen für die Zukunft des Unternehmens. Gerade in herausfordernden Zeiten wünsche er Farbakrauth weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung und alles Gute für die kommenden Jahre.

Ganz endet die Zusammenarbeit noch nicht. Bis zunächst Ende des Jahres wird Frank Weber dem Unternehmen mit einem kleinen Stundenkontingent beratend zur Seite stehen und seine langjährige Erfahrung weiterhin einbringen.

Farbakrauth bedankt sich für 44 Jahre Engagement, Loyalität und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht Frank Weber für seinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.

Farbakrauth Baumarkt

Blick in die Zukunft Ihrer Terrasse

Ideencenter Schmidtke setzt auf Mixed Reality und macht Markisen und Terrassendächer bereits vor der Montage erlebbar

Reinheim. Wer eine neue Markise oder ein Terrassendach plant, muss sich bisher oft auf Katalogbilder, Muster und seine Vorstellungskraft verlassen. Das Ideencenter Schmidtke geht jetzt einen innovativen Schritt weiter: Mit modernster Mixed-Reality-Technologie können Kundinnen

und Kunden künftig direkt vor Ort erleben, wie ihr Wunschprodukt am eigenen Haus aussieht, noch bevor der erste Handgriff zur Montage erfolgt.

Möglich wird dies durch die neue Anwendung „weinerVision“. Mithilfe spezieller Mixed-Reality-Brillen werden virtuelle Markisen

oder Terrassendächer täuschend echt in die reale Umgebung eingeblendet. Die Kunden können sich dabei frei vor oder auf ihrer Terrasse oder vor ihrer Fassade bewegen und sehen das ausgewählte Produkt in Originalgröße genau dort, wo es später installiert werden soll. Die Grundlage dafür bildet eine neue Technologie des Herstellers weiner.

Zahlreiche Vorteile für die Kunden

Farben, Größen, Stoffe und Ausstattungsvarianten lassen sich direkt während der Beratung anpassen. So entsteht ein realistischer Eindruck davon, wie sich das neue Outdoor-Element harmonisch in Architektur und Garten einfügt. Sogar der Sonnenverlauf und die spätere Beschattung können simuliert werden. Fehlvorstellungen werden vermieden, Entscheidungen fallen leichter und die Planung erhält ein Höchstmaß an Sicherheit.

Statt abstrakter Zeichnungen erleben Interessenten ihr zukünftiges Terrassen- oder Markisenprojekt unmittelbar und aus verschiedenen Perspektiven. Das sorgt für ein deutlich besseres Gefühl bei der Investition.

„Gerade bei hochwertigen Lösungen für den Außenbereich ist es wichtig, dass Kunden sich das Ergebnis möglichst genau vorstellen können“, heißt es aus dem Ideencenter Schmidtke. Die neue Technologie ermögliche eine Beratung auf einem völlig neuen Niveau und unterstreiche den Anspruch, moderne Lösungen mit persönlichem Service zu verbinden.

Mit der Einführung der Mixed-Reality-Beratung gehört das Ideencenter Schmidtke zu den Vorreitern der Branche in der Region. Kunden erhalten nicht nur eine fachkundige Planung, sondern können ihre zukünftige Terrasse oder Markise bereits heute virtuell erleben. Ein echter Blick in die Zukunft des Wohnens im Freien und ein weiterer Schritt zu mehr Komfort, Sicherheit und Begeisterung bei der Kaufentscheidung.

Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin für eine Beratung mit der weinerVision in die virtuelle DRAUSSENWELT unter E-Mail: info@ic-schmidtke.de oder Telefon: +49-(0) 6162/82076

Ideencenter Schmidtke

markilux

Ein Angebot, das dich zum Strahlen bringt.
Markisen mit Beleuchtung zum Aktionspreis.

Jetzt entdecken!

NEU
auf Ihrer Terrasse?

Bis zum 31.08.26 bei teilnehmenden Fachpartnern.

Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de

markilux

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.

- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufbaumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung

Stefan Schütz
Pragelatsstr. 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wembach
Telefon (06154) 57 47 12 oder (0174) 33 05 284

Immer aktuell?

INSTAGRAM.

JETZT abonnieren!

mühlthal modau blick
Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de

Olaf Dries
Raumaussattung

- Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten

Wiesenstraße 14
64405 Fischbachthal
Tel. 0173 / 156 04 50
olaf.dries@t-online.de

ICH SEHE WAS was du nicht siehst!

Ohne Brille: Du stellst dir deine neue Markise vor.

MIT weinerVision™-Brille:
Du siehst deine neue Markise!
Auf deiner Terrasse. In deiner echten Umgebung. Setze die Brille auf und erlebe, wie deine Markise wirklich wirkt...

weiner Vision

JETZT TERMIN SICHERN!

IDEENcenter SCHMIDTKE
Fenster und Türen

Ideencenter Schmidtke · Bahnhofstraße 21 · 64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076 · info@ic-schmidtke.de · www.ic-schmidtke.de

Kammler
MALERMEISTER GMBH

Wir wachen Ihren Alltag bucht!

Unsere Leistungen

- Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
- Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
- Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
- Fassadengestaltung und Wärmedämmung

Obergasse 42
64367 Mühlthal
Tel. 0 61 51 / 5 68 27

mail@kammler-malermeister.de
www.kammler-malermeister.de

GARTENGESTALTUNG Frank Klemt

Gartengestaltung im Einklang mit der Natur.

- Garten: Neu- und Umgestaltung
- Teichbau
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Gartenpflege

Obergasse 1-3
64397 Modautal
Tel.: 06254 3098181
Mobil: 0170 9341674

www.gartengestaltung-frank-klemt.de

IDEAL Bad
Wasser Wärme Wohlfühl

Alles, was ein Mensch sich vorstellen kann, kann er auch erreichen.

Das ideale Bad aus Meisterhand.

IDEAL Bad · www.ideal-bad.de · 06161 512

Natürlich. GERMANN
Heizung Sanitär Service

Heizen mit Scheitholz, Pellets, Wärmepumpe: **Der Umwelt zuliebe!**

Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach
06161 512 | info@germannngmbh.de
www.germannngmbh.de

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Lieben! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Altbau Nässe / Schimmel ein Ende.

BSS Groß-Umstadt
Tel. 0151 587 277 25 | www.bss-100.de

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert



Virtuelle Vorschau: Mit der weinerVision™ Brille siehst Du deine neue Markise - auf deiner Terrasse, in deiner echten Umgebung. Setz die Brille auf und erlebe, wie deine Markise wirklich wirkt: Größe, Farbe, Schatten, Atmosphäre. Keine Zweifel mehr. Keine falschen Entscheidungen. Nur das gute Gefühl, dass es passt. So fühlt sich sichere Planung an. Foto: weiner.



Neues Gremium: Unser Bild zeigt die Gründungsmitglieder des Vereins mit (von links) Lina Freudenberg, Hans-Gustav Eckert, Uwe Seger, Jutta Bläsch-Hartwig, Angela Bäuml, Christel Seger, Helmut Bäuml. Dr. Heike Weber und Dieter Hartwig. Foto: Renate Dittich

Förderverein in Traisa gegründet

Gemeinsam die Evangelische Kirchengemeinde stärken

Traisa. Die Evangelische Kirchengemeinde Traisa hat einen Förderverein gegründet, der das Gemeindeleben aktiv unterstützen und neue Projekte möglich machen möchte. Ziel des Vereins ist es, finanzielle Mittel für Vorhaben bereitzustellen, die das Miteinander stärken und die Kirche als lebendigen Ort der Begegnung weiterentwickeln.

Im Gegensatz zur Stiftung der Kirchengemeinde, deren Kapital langfristig angelegt ist und deren Erträge dauerhaft der Gemeindearbeit zugutekommen, kann der Förderverein Spenden und Mit-

gliedsbeiträge zeitnah und gezielt für aktuelle Projekte einsetzen. Über die Verwendung der Mittel wird gemeinsam mit dem Kirchenvorstand entschieden.

Zu den Zielen des Fördervereins gehören die Förderung von Gemeinschaft, kulturellen Angeboten und Veranstaltungen sowie die Unterstützung neuer Ideen für alle Generationen. Bereits heute engagiert sich der Verein unter anderem mit Aktionen wie dem Weihnachtsbaumverkauf, dem Pub-Quiz oder verschiedenen Themenveranstaltungen. Ein aktueller Schwerpunkt ist die Ge-

staltung des Kirchenraums.

Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder und Menschen, die sich mit Ideen oder Engagement einbringen möchten. Auch Spenden sind herzlich willkommen. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit wurde bereits beantragt. Weitere Informationen zum Förderverein sowie Möglichkeiten zur Mitgliedschaft gibt es bei der Evangelischen Kirchengemeinde Traisa.

Angela Bäuml
Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Traisa

Die Gemeinden segensreich geprägt

Pfarrvikar Adam Songa verlässt den Pastoralraum Darmstadt-Südost

Darmstadt-Eberstadt. Am 26. Juli hat Pfarrvikar Adam Songa in der Heilig-Geist-Kirche in Seeheim-Jugenheim seinen südhessischen Gemeinden Lebewohl gesagt. Ein Abschied, der ihm schwerfiel: „Der Dienst war für mich nicht nur eine Aufgabe, sondern eine große Bereicherung“, blickte der 45-jährige Priester aus dem südindischen Bistum Eluru dankbar zurück. Doch auch Veränderung hat ihren Reiz: Songa wird leitender Pfarrer und übernimmt am 1. August die Verantwortung für den Pastoralraum Gießen-Süd.

Fünf Jahre lang war Songa auch in den Gemeinden Nieder-Beerbach und Nieder-Ramstadt tätig. Songa feierte Gottesdienste, taufte Kinder, begleitete Verstorbene auf

ihrem letzten Weg, bereitete Jungendliche auf das Sakrament der Firmung vor und widmete sich in besonderer Weise der Begleitung von Familien. Zwei Gemeindereisen nach Indien, die er organisierte und leitete, waren für die Teilnehmenden ein eindrucksvolles und spirituelles Erlebnis.

Ihren Dank haben die Gemeinden mit einer Geldspende zum Ausdruck gebracht, die sich Songa statt persönlicher Geschenke für die Fertigstellung einer Kirche in seinem Heimatort gewünscht hat. Wer das Projekt von Pfarrvikar Songa unterstützen möchte, kann eine Geldspende seiner Wahl überweisen auf das Konto der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius Jugenheim, IBAN:

DE37 5085 0150 0024 0039 73, KENNWORT: KIRCHBAU INDIEN.

Claudia Ehry
Pastoralraum Darmstadt-Südost



Neue Aufgabe: Pfarrvikar Adam Songa übernimmt die Verantwortung für den Pastoralraum Gießen-Süd. Foto: privat

Gute Zusammenarbeit gewürdigt

Mühltal verabschiedet sich von Pfarrerin Eva-Maria Loggen

Mühltal. Mit Beginn des Dienstes von Pfarrerin Anke Liebherr endet die gute Zusammenarbeit mit Pfarrerin Eva-Maria Loggen. Sie war seit 2025 auf der neu eingerichteten Pfarrstelle beim Evangelischen Dekanat Darmstadt tätig und war unserer Kirchengemeinde für die Vakanzzeit eine außerordentliche Bereicherung.

In ganz besonderen Gottesdiensten, bei zahlreichen Trauerfällen und in Begleitung einiger Gemeindegruppen hat sie mit ihrer zuwandten, feinen Art die Menschen durch Gottes Wort ermutigt und gestärkt. Ihr gewinnendes Lächeln wird in Erinnerung bleiben. Bei Hausbesuchen und Begegnungen ist Eva-Maria

Loggen der Gemeinde nahe gekommen. Darüber freuen wir uns sehr. Dank und Gottes reichen Segen für die nächsten Aufgaben in Modau, Pfungstadt und in der Christophorus-Schule!

Claudia Allmann, Pfarrerin
für die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mühltal



Verabschiedung von Pfarrerin Eva-Maria Loggen: Im Gottesdienst, den das Barockensemble Seeheim gestaltete, dankten ihr Ute Kilian vom Kirchenvorstand und Roland Fielitz vom Ortsausschuss für ihren Verdienstdienst. Diesen hatte sie nach dem Eintritt von Pfarrer Christoph Mohr in den Ruhestand in der Kirchengemeinde mit vielfältigem Engagement versehen. Foto: Gesamtkirchengemeinde

Gottesdienste zu den Ortskerwen

Nieder-Ramstadt. Was wäre die Kerb in Ramscht ohne Kirchenveranstaltungen? Beim Gottesdienst am Kerbsonntag, 2. August, um 10.30 Uhr geht es in diesem Jahr um das Thema „500 Jahre Reformation in Nieder-Ramstadt“; begleitet wird der Gottesdienst vom CVJM-Bläserkreis. Der Gottesdienst findet auf der Kerbbühne statt.

Eine Teilnahme am Kerbumzug am Sonntag ist auch wieder geplant. Um 15 Uhr startet der Umzug! Schließen Sie sich uns an, wenn das renovierte Kirchenmodell an Ihnen vorbeirrollt!

Traisa. Auch Traase feiert Kerb! Der Festgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst findet am Sonntag, 16. August, um 11 Uhr auf dem Kerbplatz vor der Daterichschänke statt. Begleitet wird er vom Posaunenchor Traisa. Der traditionelle Kerbeumzug startet um 14 Uhr am Bürgerhaus.

Waschenbach. Der Waschenbacher Kerb-Familiengottesdienst findet am Sonntag, 30. August, um 11.15 Uhr auf dem Kerbplatz statt und wird begleitet vom Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Ev. Gesamtkirchengemeinde

Einsegnung der Konfischer

Traisa. Am Sonntag, 23. August, um 11 Uhr ist wieder YouGo! In der Kirche in Traisa werden die neuen Konfischer für die Gesamtkirchengemeinde vorgestellt und eingeseget. In den anderen Mühltaler Ortsteilen findet daher kein Gottesdienst statt.

Ev. Gesamtkirchengemeinde

Gottesdienste zum Schulanfang

Mühltal. Hurra, die Schule beginnt! Und in Mühltal finden wieder die Schulanfangs- und Einschulungsgottesdienste statt:

Nieder-Ramstadt
Montag, 10. August, 8 Uhr ökumenischer Schulanfangsgottesdienst Pfaffenbergschule, mit Gemeindepädagogin Meinel, Pfarrer Fillauer, Pastor Schlotterbeck, Lazaruskirche, Bodelschwingweg 1.

Montag, 10. August, 9.30 Uhr ökumenischer Schulanfangsgottesdienst Wichernschule mit Gemeindepädagogin Meinel, Pfarrer Fillauer, Pastor Schlotterbeck, Lazaruskirche, Bodelschwingweg 1.

Dienstag, 11. August, 8 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienst Pfaffenbergschule, mit Gemeindepädagogin Meinel, Pfarrer Fillauer, Pastor Schlotterbeck, Lazaruskirche, Bodelschwingweg 1.

Traisa
Montag, 10. August, 8 Uhr Schulanfangsgottesdienst mit Pfarrer Sauerwein, Ev. Kirche, Wilhelm-Leuschner-Straße 8.

Dienstag, 11. August, 9 Uhr Einschulungsgottesdienst mit Pfarrer Sauerwein, Ev. Kirche Traisa, Wilhelm-Leuschner-Straße 8.

Nieder-Beerbach
Dienstag, 11. August, 9 Uhr Einschulungsgottesdienst mit Pfarrerin Lüdemann, Gemeindehaus, Untergasse 16.

Ev. Gesamtkirchengemeinde

Kerbumzug in Traase am 16. August

Traisa. Am 16. August, nach den Sommerferien, ist wieder Kerbumzug in Traase. Und wir von der Evangelischen Kirchengemeinde Traisa sind wieder dabei. Wir wollen gemeinsam Spaß haben und zeigen, wie vielfältig und aktiv unsere Kirchengemeinde ist. Deshalb läuft alle mit! Der Gospelchor sorgt für Stimmung und tolle Musik. Und das historische Traktorgespinn mit unserem Motowagen fährt wieder mit.

Der Umzug startet um 14 Uhr am Bürgerhaus, die Aufstellung beginnt um 13 Uhr für die Wagen, für die Gruppen um 13.30 Uhr. Seid ihr dabei?

Angela Bäuml
Ev. Gemeinde Traisa



Gemeindefest in Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Wir feiern wieder ein Gemeindefest im und um das Gemeindehaus in Nieder-Beerbach! Beginnen werden wir am 16. August um 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst. Der Pop- und Gospelchor Nieder-Beerbach wird den Gottesdienst unter der Leitung von Andreas Stein bereichern. Parallel findet im Jugendraum des Gemeindehauses ein Kindergottesdienst statt. Im Anschluss gibt es Gebrülltes, Salate und Getränke.

Ev. Gesamtkirchengemeinde

Dialogabend Resilienz „Der Stärkenbaum“

Nieder-Ramstadt. Eine Einladung, sich einmal in Ruhe mit dem eigenen Stärkenbaum zu beschäftigen und, wenn gewünscht, darüber in den Dialog zu kommen: Im Rahmen der Resilienzstärkung, also der Stärkung unserer eigenen Widerstandskräfte, gibt es eine wunderbare Übung, sich die eigenen Stärken/Kompetenzen vor Augen zu führen.

Und nicht nur das: Der Stärkenbaum hat Wurzeln: Welche Wurzeln tragen mich, welches sind meine Kraftquellen, woraus schöpfe ich Zuversicht? Ebenso der wertschätzende Blick auf das bisher Erreichte, die Krone meines Baumes, darf nicht fehlen. Der Abend findet im Rahmen der Erwachsenenbildung am Dienstag, 18. August, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Don Bosco an der Katholischen Kirche in Nieder-Ramstadt statt.

Angela Exo
Bildungsbeauftragte St. Michael

Sommerfest der LKG am 23. August

Nieder-Ramstadt. Die LKG Nieder-Ramstadt feiert ihr Sommerfest am Sonntag, 23. August, in der Ober-Ramstädter Straße 55. Gestartet wird mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr; anschließend laden wir ein, Zeit miteinander zu verbringen. Es wird wieder verschiedene Aktionen geben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf alle, die unsere Gemeinde kennenlernen wollen.

Pastor Tillmann Schlotterbeck
LKG Nieder-Ramstadt

Gelungene „Expedition Mittelpunkt“

113 Kinder hatten erlebnisreiche Ferienspiele

Nieder-Ramstadt. Für 113 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren begann die Ferienzeit in diesem Jahr mit den Mühltaler Ferienspielen. Eine Woche lang drehte sich alles um die „Expedition Mittelpunkt“: Auf der Bühne verfolgten die Kinder täglich die spannende Expedition und entdeckten kreativ dargestellte Bibelgeschichten. Dazu kamen Lieder zum Mittanzen, Puppentheater und zahlreiche Angebote zum Basteln, Spielen, Backen, Werken und Sporttreiben. Ein ganztägiger begleiteter Ausflug zum Erlebnispark Tripsdrill bei Heilbronn rundete das Ferienspiele-Angebot ab.

Ob Geländespiel oder Brennball, Improvisationstheater, Upcycling, Batiken oder Mosaikspiegel basteln: Die Kinder nutzten die vielfältigen Angebote mit großer Freude. Kein Wunder also, dass für viele schon jetzt feststeht: Bei den Ferienspielen Mühltal 2027 bin ich wieder dabei!



Kreatives Angebot: Auch Mosaikspiegel entstanden bei den Ferienspielen in der LKG - eine bleibende Erinnerung an eine gelungene Woche. Foto: Christiane von Ritter

Die Ferienspiele Mühltal sind eine Kooperation der Evangelischen Kirche Nieder-Ramstadt, der LKG Nieder-Ramstadt, der EFG Mühltal und dem EC-Jugendverband West e.V.

Christiane von Ritter

Neue Pfarrerin in Mühltal

Dienstbeginn von Anke Liebherr ist am 1. August

Nieder-Ramstadt. Anke Liebherr zieht derzeit mit ihrer Familie ins Pfarrhaus in Nieder-Ramstadt ein. Als Nachfolgerin von Pfarrer Christoph Mohr tritt sie am 1. August ihren Dienst in der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mühltal an. Am 15. August wird sie im Gottesdienst um 17 Uhr durch Propst Stephan Arras ordiniert. Der stellvertretende Dekan Sven Sabary begrüßt sie als Pfarrerin im Evangelischen Dekanat Darmstadt.

Es ist ihre erste Pfarrstelle. „Ich freue mich total auf den Dienst in Mühltal“, sagt die 56-Jährige. Nach dem Vikariat in der Johannesgemeinde Darmstadt blickt sie erwartungsvoll auf ihre neue Aufgabe. Besonders wichtig sind ihr die Begegnungen mit Menschen und deren Lebensgeschichten.

Die gebürtige Hannoveranerin wuchs in Lüneburg auf und absolvierte zunächst ein duales Studium bei der Post in Dieburg. Später ließ sie sich zur Logopädin ausbilden und arbeitete zwölf Jahre mit Kindern und Jugendlichen im Sozialpädiatrischen Zentrum der Darmstädter Kinderkliniken. Über ehrenamtliches Engagement fand sie nach einer Phase ohne kirchliche Bindung zurück zur Kirche. Sie engagierte sich unter anderem bei Kirche & Co. in Darmstadt sowie im Ökumenischen Gemeindezentrum Kranichstein als Lektorin, Kirchenvorständin und Chorsängerin.

Als ihre beiden Kinder älter waren, begann sie mit 51 Jahren ein Theologiestudium in Frankfurt und Mainz. Am Pfarrberuf schätzt sie besonders dessen Vielfalt: Gottesdienste, Seelsorge, Besuche sowie die Zusammenarbeit mit Ehren- und Hauptamtlichen.

„Besonders gern arbeite ich im Team“, sagt sie.

Ein besonderes Anliegen sind ihr Inklusion und Ökumene. „Ich möchte die gelebte Ökumene hier in Mühltal gern unterstützen.“ Auch Menschen mit Behinderung sollen selbstverständlich ihren Platz in der Kirche finden. Liebherr, die selbst eine erbliche Sehbehinderung hat, wirbt für einen offenen Umgang miteinander.

Die Freude am Glauben treibt sie an. Kraft schöpft sie aus dem Bibelwort: „Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit.“ Auf ihre neue Heimat freut sie sich besonders: „Ich freue mich auf die Menschen hier.“

Ursprungstext von
Rebecca Keller
Ev. Dekanat Darmstadt
mit KI gekürzt



Freut sich auf ihre neue Aufgabe: Anke Liebherr ist neue Pfarrerin in Mühltal. Foto: Ev. Dekanat Darmstadt

Kirchen online

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
efg-muehlta.de

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühltal
muehlta.ekhn.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
bistummainz.de/pfarrei/nieder-ramstadt

Landeskirchliche Gemeinschaft Mühltal e.V.
lkg-muehlta.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

Ein Meilenstein für Mühltais Kitas

Emma Nicolay schließt als Erste die PivA-Ausbildung in der Gemeinde ab

**Mühl-
tal.** Drei intensive Jahre mit vielen Herausforderungen liegen hinter der 22-jährigen Emma Nicolay. Nun hat sie es geschafft: Als erste Auszubildende der Gemeinde Mühl-
tal hat sie die Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) erfolgreich abgeschlossen und ist seit Ende Juni staatlich anerkannte Erzieherin. Nicolays Abschluss bildet einen wichtigen Meilenstein für die Kindertagesbetreuung in Mühl-
tal und macht Bürgermeister Niels Starke, Fachbereichsleiterin Familie und Soziales Katja Merten, Ausbildungsleiterin Laura Rimpl sowie das Team der Kindertagesstätte Stiftstraße besonders stolz. Die PivA-Ausbildung verbindet Theorie und Praxis

über drei Jahre hinweg. Während der Ausbildung war Emma Nicolay mehrere Tage pro Woche an der Fachschule und arbeitete an den übrigen Tagen sowie in den Ferien in der Kindertagesstätte Stiftstraße. Rückblickend beschreibt sie die Zeit als intensiv, aber äußerst lehrreich: „Die größte Umstellung war es, keine Ferien mehr zu haben, sondern zu arbeiten. Aber es war sehr hilfreich, immer direkt den Transfer zwischen Theorie und Praxis zu haben. Ich habe von allen Seiten immer gute Unterstützung bekommen und es war rückblickend eine sehr schöne Zeit.“

Auch Jenny Gerbig, die Leiterin der Kita Stiftstraße, freut sich über

diesen Meilenstein. Sie sieht in der PivA-Ausbildung eine große Chance für den Berufsnachwuchs: „Junge Menschen erhalten vom ersten Tag an eine Vergütung und sammeln gleichzeitig wertvolle Praxiserfahrung. Das macht die Ausbildung im Vergleich zur klassischen Erzieherausbildung besonders attraktiv. Ich freue mich, dass bei Emma alles so erfolgreich verlaufen ist.“ Dass die PivA-Ausbildung heute in Mühl-
tal angeboten werden kann, ist keine Selbstverständlichkeit. Katja Merten, Fachbereichsleiterin Familie und Soziales, hatte sich über einen langen Zeitraum für ihre Einführung eingesetzt. „Es mussten organisatorische und perso-

nelle Voraussetzungen geschaffen werden. Um so mehr freuen wir uns, dass Emma Nicolay nun den erfolgreichen Startschuss für viele weitere Auszubildende gegeben hat“, sagt Ausbildungsleiterin Laura Rimpl.

Für das kommende Ausbildungsjahr sind bereits alle PivA-Plätze vergeben. Mit bald fünf Auszubildenden setzt die Gemeinde Mühl-
tal ihren Weg fort, qualifizierte Fachkräfte selbst anzulernen und langfristig für die Kindertagesstätten zu gewinnen. Voraussichtlich wird das Bewerbungsverfahren für den Ausbildungsstart im kommenden Jahr in den Wintermonaten geöffnet. Wer sich dafür oder für ein Praktikum interessiert, kann die Ausbildungsleitung Laura Rimpl sowie Katja Merten, Fachbereichsleitung Familie und Soziales, ansprechen oder auch direkt in den Einrichtungen nachfragen. „Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Fundament einer hochwertigen Kinderbetreuung“, sagt Bürgermeister Niels Starke. „Deshalb freut es mich besonders, dass wir mit Emma Nicolay unsere erste PivA-Absolventin beglückwünschen dürfen. Sie zeigt, dass sich die Investition in die eigene Ausbildung lohnt.“

Für Emma Nicolay beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt: Als staatlich anerkannte Erzieherin verstärkt sie künftig das Team der Kindertagesstätte Stiftstraße. „Es ist ein tolles Gefühl, jetzt als vollwertige Fachkraft im Team mitarbeiten zu können. Und es ist eine große Umstellung, jetzt heimzukommen und Feierabend zu haben.“

GdeM



Ausbildung erfolgreich absolviert: Darüber freuen sich (von links) Bürgermeister Niels Starke, Emma Nicolay (PivA-Absolventin), Jenny Gerbig (Leiterin Kita Stiftstraße) und Laura Rimpl (Ausbildungsleitung Gemeinde Mühl-
tal). Foto: GdeM

Erfolgreicher Abschluss für Luigi Rocci

Er hat sich bei der Gemeinde Mühl-
tal zum Verwaltungsfachangestellten qualifiziert



Glückwunsch zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss: Unser Bild zeigt (von links) Luigi Rocci, Ausbildungsleiterin Laura Rimpl und Bürgermeister Niels Starke. Foto: GdeM

**Mühl-
tal.** Die Gemeinde freut sich über den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung von Luigi Rocci zum Verwaltungsfachangestellten. Im Juni 2026 hat er seine dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und damit einen wichtigen Meilenstein auf seinem beruflichen Weg erreicht. Für Luigi Rocci war die Berufswahl nicht selbstverständlich. „Verwaltungsfachangestellter ist kein Beruf, bei dem viele schon als Kinder sagen: Das möchte ich einmal werden“, erzählt er. Vielmehr sei es ein Beruf, der gut zu Menschen passe, die gerne im Büro arbeiten, Eigeninitiative mitbringen und Freude daran haben, Prozesse mitzugestalten. Gerade die öffentliche Verwaltung habe sich in den vergangenen Jahren stark verändert und entwickle sich stetig weiter.

Rückblickend beschreibt Rocci die Ausbildung nicht nur als fachliche, sondern auch als persönliche Bereicherung. „Ich habe die Ausbildung mit 16 Jahren begonnen. In diesen drei Jahren entwickelt man sich persönlich

enorm weiter. Die Menschen, mit denen man zusammenarbeitet, prägen einen und tragen maßgeblich dazu bei, welche Erfahrungen man sammelt und welchen Weg man einschlägt“, berichtet er. Als besonderes Highlight nennt Rocci den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die abwechslungsreichen Anliegen und die Möglichkeit, Menschen bei ihren Fragen und Problemen zu unterstützen, hätten seine Ausbildung geprägt. „Es ist ein schönes Gefühl, wenn man helfen kann und dafür ein freundliches Wort oder ein Dankeschön zurück bekommt. Wenn man Gutes tut und Gutes zurückbekommt, ist das für mich eines der größten Highlights der Ausbildung“, erzählt er. Auf die Frage, wie er seine Ausbildungszeit in drei Worten beschreiben würde, antwortet Luigi Rocci: „Bereichernd, anspruchsvoll und aufschlussreich.“

Die abgeschlossene Ausbildung sieht Rocci dabei als wertvolle Grundlage für seinen weiteren Weg: „Sie gibt mir Sicherheit. Ich weiß, dass ich jederzeit auf das Ge-

lernte zurückgreifen kann. Gerade wenn man später im Kulturbereich organisatorische und verwaltungstechnische Aufgaben über-

nehmen möchte, ist dieses Wissen eine große Hilfe.“ Auch Laura Rimpl, die bei der Gemeinde für die Ausbildung der Nachwuchskräfte verantwortlich ist, freut sich über den erfolgreichen Abschluss: „Gut ausgebildete Fachkräfte sind eine wertvolle Bereicherung in unserer Verwaltung. Besonders schön ist es, wenn wir junge Menschen auf diesem Entwicklungsweg begleiten und erleben dürfen, wie sie fachlich, aber auch persönlich wachsen.“

Bürgermeister Niels Starke gratuliert Luigi Rocci zu seinem erfolgreichen Ausbildungsabschluss und wünscht ihm für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles Gute, viel Erfolg und viele spannende Erfahrungen.

GdeM

WIR TRAUERN



Wir nehmen Abschied von

Michael Fornoff

*10.12.1957 † 25.05.2026

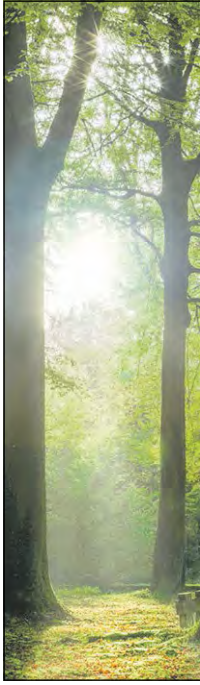
In stiller Trauer und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen
Markus Berger

Traueradresse: Markus Berger,
Eicher Straße 3, 64319 Pfungstadt

Die Trauerfeier mit Beisetzung
findet am Freitag, dem 31.07.2026,
um 10:30 Uhr auf dem Naturfriedhof
in Traisa statt.

Von Trauerkleidung und Blumengaben
bitten wir abzusehen.

WIR TRAUERN



Wir sind traurig über den Tod von

Barbara Kämmer

Schulleiterin a. D.

die am 27.06.2026 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Barbara Kämmer war eine beeindruckende Persönlichkeit, die dem Leben immer mit Neugier und den Menschen mit Offenheit und Wärme begegnete.

Dass ihr Menschen mit Beeinträchtigung in besonderer Weise am Herzen lagen und sie deshalb auch die Nieder-Ramstädter Diakonie unterstützt hat, erfüllt uns mit sehr großer Dankbarkeit.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Christian Fuhrmann und Dr. Thorsten Hinz
Vorstand Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

„Was ihr für einen der
Geringsten getan habt,
das habt ihr mir getan.“
(Matthäus 25,40)

Dieter Windeck

*14.10.1960 † 14.06.2026

Allen, die sich mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, danken wir von Herzen.

In Liebe

Gudrun Karn (Ehefrau) und Familie
Katharina und Robin Windeck mit Partner

Trauerfall?

Wir kümmern uns um die
Gestaltung Ihrer Anzeige.

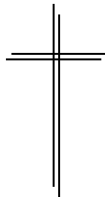
Telefon: 06251/709660



www.mue-mo.de

**Mühl-
tal
post**

**Modau
blick**



Die Gemeinde Mühl-
tal trauert um

Ingrid Röhl

die im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

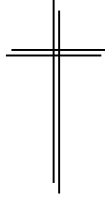
Frau Röhl begann ihre Tätigkeit bei der Gemeinde Mühl-
tal zunächst von 1985 bis 1987 als Kassiererin im Freibad Traisa. Nach einer Unterbrechung erfolgte 1992 die Wieder-
einstellung als Mitarbeiterin an der Informationszentrale. Bis zu ihrem Renteneintritt im Jahr 2005 betreute sie diese Position mit Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und jederzeit einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Wir verlieren mit Frau Röhl eine geschätzte frühere Mitarbeiterin und Kollegin. Die stets gute Zusammenarbeit, ihre Persönlichkeit und ihre Menschlichkeit werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Ihren Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für den Gemeindevorstand
Niels Starke
Bürgermeister



Für den Personalrat
Lorenz Ick
Vorsitzender



Die Gemeinde Mühl-
tal trauert um

Peter Knell

der im Alter von Jahren 82 verstorben ist.

Herr Knell wurde im Jahr 1988 als Arbeiter für die Grünkolonie des gemeindlichen Bauhofs eingestellt. Im Jahr 2004 wurde er zum stellvertretenden Kolonnenführer ernannt. Diese Funktion hatte er bis zu seinem Renteneintritt zu Beginn des Jahres 2009 inne.

Wir danken Herrn Knell für seine langjährige und engagierte Mitarbeit. Mit seinem Pflichtbewusstsein, seiner Zuverlässigkeit sowie seiner ruhigen und freundlichen Art war er ein allseits geschätzter Mitarbeiter und Kollege.

Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für den Gemeindevorstand
Niels Starke
Bürgermeister



Für den Personalrat
Lorenz Ick
Vorsitzender



Mühlthals gute Adressen

Gewerbeverein Mühlthal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen

Vorbeischauen

und einen tollen Tag erleben

Nur noch

40
Tage

Über 40 Teilnehmer • Tolle Aktionen • Im Zentrum von Nieder-Ramstadt

An vielen Ständen entlang der Modau erwarten Sie Informationen, Produkte und kulinarische Angebote.

Sie werden überrascht sein!

Los geht's. Mit Freunden und Familie auf zum Fest am Modauufer.

Jetzt noch als
TEILNEHMER
anmelden!



Anmeldungen
möglich bis zum
10.08.2026

www.gv-m.de/modauuferfest-2026/

Fest
am
Modauufer

6.9.2026



Gewerbeverein
Mühlthal e.V. seit 1885
www.gewerbeverein-muehlthal.de



Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache!



Mühlthal Reisebüro
Fliednerweg 5
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 143 12
Fax 06151 / 143 81



www.muehlthal-reisebuero.de

Nicole Marré
KOSMETIK

- Kosmetikbehandlungen
- Wellnessmassagen
- Fußpflege & Maniküre

Tel. 06151 60 66 100
Termine nach Vereinbarung
Meisenweg 24 · Mühlthal

www.nicole-marre-kosmetik.de

Wir gestalten
Ihre Beilage

JETZT INFORMIEREN!

Einfach anrufen: 06251-709660

Mühlthalspost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de



HANDGEMACHT.
MIT HERZ. AUS PAPIER.

Dein Schenken. Mein Handwerk.

- hochwertige und handgemachte Papierwaren wie Geschenkverpackungen, Grußkarten und Buchbindearbeiten aus eigener Entwicklung und Herstellung
- Kurse und Werkstatt-Tage für kreatives Gestalten



Schenk Werke

Stefanie Günther

Steinstr. 5, 64367 Mühlthal
Tel.: 06151-148142
steffi.guenther@schenk-werke.de
www.schenk-werke.de

Ihr Partner für Heizung und Bad



- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Neue Heizungsanlagen
- Heizungswartungen
- Holzöfen (Kaminöfen)
- Badrenovierung / Baderneuerung
- Fliesenarbeiten
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume
- Dachrinnenreinigung

www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de

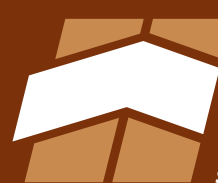
Mühlthal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44

TENNISCHULE
HANNEWALD
REINIS

TRAINING | TURNIERE | CAMPS

AB 2026 AUCH BEIM TC TRAISA !

WWW.HANNEWALD-REINIS.COM



Bernhardt Holzbau
seit 1885

Rheinstraße 14 · 64367 Mühlthal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 · Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de



Matthias Hopp



Matthias Hopp
Ihr Maurermeister
Bahnhofstraße 37
64367 Mühlthal
Tel. 06151-146820
Mobil 0171-1033399
Mail info@hopp-bau.com
www.hopp-bau.com

KREATIVE IDEEN RUND UM IHR HAUS!



Dachdeckerei Mönch
GmbH & Co. KG.

Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74

- Neu- & Umdeckungen
- Dachflächenfenster
- Dachrinnen
- Reparaturservice
- Wärmedämmung
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

GARTENIDEEN

BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE

Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühlthal/Traisa

Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097



Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke,
Natursteinarbeiten

Jahnstraße 4
64367 Mühlthal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 · Fax: 06151 / 144 036



Marion Diekmann
Fachanwältin für Steuerrecht

Röderstraße 13 · Mühlthal
Telefon: 06151 / 294025
Telefax: 06151 / 294026
md@kanzlei-diekmann.com
www.kanzlei-diekmann.com



Steuerrecht · Arbeitsrecht
Erbrecht und Testamentsberatung
Handels- und Gesellschaftsrecht
Unternehmensgründung



Metzgerei Knapp
seit 1906

metzgerei-knapp.de

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Käsespezialitäten, hausgemachte Salate,
Suppen und viele weitere Speisen

Ihre Metzgerei in Mühlthal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1 · Tel.: 06151-14380

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehlthal.de

Wolfgang Keil GmbH

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI • BESTATTUNGEN

100 JAHRE
1921 2021

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

- Glaserei
- Rolladenbau
- Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster

BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, See- und Luftbestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen und Vorsorgeverträge

Schulstraße 5 • 64367 Mühlthal/ Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/14 39 1 • Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

BoMind®

Der Ort für gesunde Entwicklung

- Institut für achtsamkeitsbasierte Massage- und Körperarbeit und Persönlichkeitsentwicklung
- Schule für TouchLife Massage, Aus- und Weiterbildungen
- Naturheilpraxis und Coaching

Eberstädter Str. 31 • 64367 Mühlthal • Tel. 06151-47570 • team@bomind.de • www.bomind.de

SEO

Werden Sie gefunden?
Ihr Ranking bei Google

Die Position Ihrer Website bei Google beeinflusst heute maßgebend die wichtige Anzahl der Websitebesuche.

Mit zahlreichen Maßnahmen lässt sich das Ranking Ihrer Website verbessern.

Fragen Sie uns!

25 JAHRE

Scan me →

TOP IDENTITY
Marketing und Design mit Leidenschaft

top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a • 64625 Bensheim
Telefon: 06251.709670
www.topidentity.de

INGENIEUR- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WOJAHN

Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter.

- HU inkl. Abgas
- Änderungsabnahmen i. N. der KÜS
- Schaden- und Wertgutachten
- Oldtimergutachten

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 8:00 – 12:30 u. 14:00 – 18:00 Uhr
Fr: 9:00 – 15:00 Uhr

Rheinstr. 28a • 64367 Mühlthal
Tel. 06151 - 601970-0
www.pruefstelle-wojahn.de

Floristik für freudige & traurige Anlässe

Blumen Becker

Bahnhofstraße 57 • 64367 Mühlthal
Tel. 06151 14351

Musikunterricht in Mühlthal

Klavierunterricht • Gesangsunterricht
Stimmbildung • Sprechtraining

Telefon 06151 9928337
mail@olivermay-counter.de
musikstudio.olivermay-counter.de

Oliver May Staatlich geprüfter Musikpädagoge
Waldstraße 42 • 64367 Mühlthal / Traisa

ÜBERALL
ONLINE LESEN

QR-Code

arkus inkler
Creative Gärten

Ihr Gärtnereimeister für alle Jahreszeiten

Steinstraße 6 • 64367 Mühlthal
Telefon 06151 / 14 41 81

ASPHALT & WALD
DER RADLIDIA

RÄDER FÜR MÜHLTHAL UND DIE WELT

Stadtbike, Mountainbike, Rennrad oder E-Bike...

Rheinstraße 37 | 64367 Mühlthal, Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 5998433

TREK BONTRAGER Diamant RIDLEY WWW.ASPHALT-WALD.DE

Mühlthal post modau blick

Die Heimatzeitungen Ihrer Region

„Verabredung mit dem Paradies“
Wir kümmern uns um Ihren Urlaub!

BlueSky Reisen

Inh. Christine Hahn
Pfaffengasse 2
64367 Mühlthal
Tel.: (06151) 6011348

Ihr Ansprechpartner für Immobilien im Landkreis Darmstadt – Dieburg

engagiert – kompetent – zuverlässig

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, nutzen Sie unsere Erfahrung!

seit 1978

weber + partner
mühlthal • marktleeburg

Webster + Partner
Rheinstraße 30
64367 Mühlthal

Tel.: +49 (0)6151 147-870
Mobil: +49 (0)171 9989584
E-Mail: muehlthal@weberupartner.de
Website: www.weberupartner.de

WUSSTEN SIE SCHON?

Gewerbeverein-Mitglieder werben hier zum halben mm-Preis

Mitgliedsantrag unter:
www.gv-m.de/de/Mitglieder/Mitgliedschaft

Gewerbeverein Mühlthal e.V. seit 1885

Steinstraße 6 • 64367 Mühlthal

Nähstudio Dorothee Spengler

Individuelle Anfertigung

- Tischwäsche
- Bettwäsche
- Gardinen
- Sonnenschutz

Änderung von Gardinen
Wasch- und Dekoservice
Raumaussstattung
Beratung auch vor Ort

Dorothee Spengler
Raumausstattermeisterin
Kilianstraße 6 - 8, 64367 Mühlthal
Telefon: 06151 - 9929577
Mobil: 0171 - 6520736
faden.nadel@web.de

Bio natives Olivenöl

Jeden Donnerstag 8 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Nieder-Ramstadt
Parkplatz Schlossgartenstr.

Bio-Ölivenöl kaltgepresst
Kalamata-Öliven
Bio-Kräuter, Bio-Honig
Bio-Marmeladen
Halva-Tahini u.v.m.

KEINE ZEIT?
Alle Produkte sind auch über unsere Website erhältlich:

www.bio-natives-olivenoel.de

Senioren-Mittagstisch mit Lieferservice

- Speiseplan anfordern
- Mittagstisch bestellen
- Lieferung in Mühlthal:

Montags bis Samstags zwischen 11 und 13 Uhr

Die Mahlzeiten werden täglich frisch gekocht und direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöfstr. 32

Bestellung per:
Telefon 06151 14376
WhatsApp 0151 54017853
MetzgereiGoebel@t-online.de

ZOO & Co.

Für dein Leben mit Tier.

Deine Tierexperten für Futter und Zubehör für Hund, Katze, Vögel, Kleintiere, Aquaristik und Teich.

Hier gehts zu unserer Website:

QR-Code

Dein lokaler Partner:
ZOO & Co. Nieder-Ramstadt
ZOO & Co. Pröglar GmbH
Rheinstr. 26 c • 64367 Nieder-Ramstadt
www.zooundco-nieder-ramstadt.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr
Sa: 09:00-18:00 Uhr

Volker Horn GmbH
- VERSICHERUNGSMAKLER -

VERSICHERUNGS-CHECK?
Weniger Kosten - mehr Leistung!

- ✓ Unabhängiger Makler
- ✓ Kostenfreie Überprüfung Ihrer Versicherungsverträge
- ✓ Optimierung und Betreuung bestehender Verträge, sowie Schadenabwicklung
- ✓ Mandatsübernahme von fast allen Versicherungsgesellschaften möglich

Bereit für ein Update?

Volker Horn GmbH - Versicherungsmakler
Karlsruhe 12 • Mühlthal • Tel. 0151-15681732
horn.volker@outlook.de • www.volkerhorn-versicherungsmakler.de



Gruppenbild: Nach dem sportlichen Teil trafen sich Teilnehmer und Helfer der wiederbelebten Tischtennis-Vereinsmeisterschaften zum geselligen Abschluss. Alle Fotos: Mitglieder TSV Nieder-Ramstadt

Comeback bei 30 Grad Hallentemperatur

Vereinsmeisterschaften der TSV-Tischtennisabteilung wurden erfolgreich wiederbelebt

Nieder-Ramstadt. Der Hitze zum Trotz – seit langem wird endlich wieder ein Vereinsmeister beim TSV Nieder-Ramstadt gekrönt. Früher fester Bestandteil im Kalender aller Spieler in der Tischtennisabteilung, waren die Vereinsmeisterschaften in den letzten Jahren kein Thema mehr. Doch in diesem Jahr feierte die Veranstaltung ihr Comeback – und das bei einer Hallentempe-

ratur von 30 Grad Celsius.

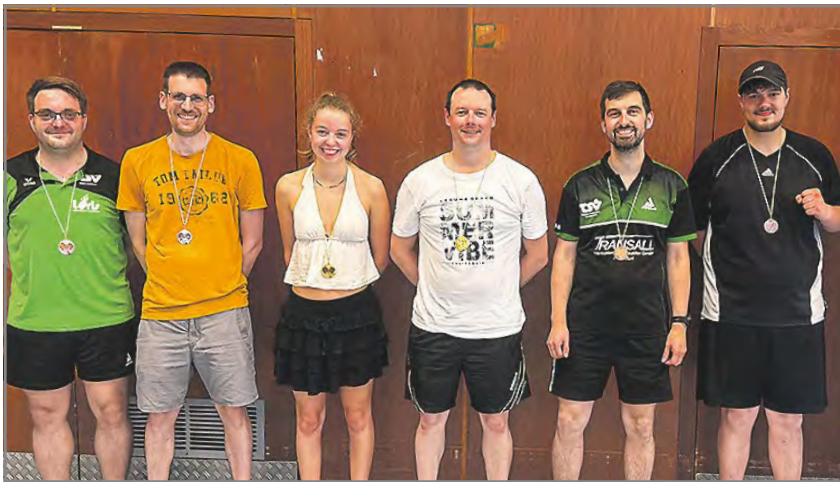
In vier Gruppen spielten 19 Spielerinnen und Spielern zuerst jeder gegen jeden. Die ersten beiden kamen weiter. Es folgte die K.-o.-Runde, an deren Ende sich Tischtennis-Routinier Sebastian Schwarz verdient zum Vereinsmeister im Einzel von 2026 krönen konnte. Im Doppel ging es mit zehn Doppelpaarungen direkt im K.-o.-Raster los. Man

durfte sich also keinen Fehltritt erlauben. Und dass er nicht nur gut im Einzel ist, sondern auch im Doppel, zeigte Sebastian Schwarz, der mit seiner Doppelpartnerin Emma Okur den zweiten Titel an diesem Tag feiern konnte. Nachdem der sportliche Teil vorbei war, folgte noch ein geselliges Beisammensein. Es wurde gegrillt, viele Mitglieder brachten Salate und Snacks mit und an einer

langen Tafel wurde der Abend mit einem gemeinsamen Essen abgerundet.

Auch hier wieder ein Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Organisatoren sowie Helferinnen und Helfer.

*Stefan Riedel und Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt
Abteilung Tischtennis*



Die Sieger im Doppel: (von links) 2. Platz Daniel Siebertz/Philipp Benrath, 1. Platz Emma Okur/Sebastian Schwarz, 3. Platz Stefan Riedel/Joel Binder.



Die Sieger im Einzel: (von links) 2. Platz Nils Okur, 1. Platz Sebastian Schwarz, 3. Platz Sinan Okur.

Von wegen Saison-Ende und Tischtennis-Pause!

Beim 6. Rhein-Main-Cup am 23. und 24. Mai kamen 225 Spieler nach Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Die Tischtennis-Verbandsrunde ist abgeschlossen, die Relegation ist gespielt und alle freuten sich auf eine Pause vom kleinen, weißen Plastikball! Weit gefehlt, denn am 23. und 24. Mai wurde der Rhein-Main-Cup nun bereits zum 6. Mal ausgerichtet und lockte selbst nach der regulären Sai-

son zahlreiche Spielerinnen und Spieler nach Nieder-Ramstadt. Insgesamt gingen an den beiden Tagen 225 Tischtennis-Begeisterte an die Tische, davon 84 bei den Jugend-Konkurrenzen und 141 bei den Erwachsenen-Konkurrenzen.

Dank der Helfer aus der Abteilung und dem Abteilungsvorstand

war neben einem reibungslosen Verlauf auch mit Kuchen von unseren fleißigen Bäckerinnen und Bäckern sowie Würstchen von Metzgerei Knapp und Göbel für das leibliche Wohl gesorgt. Am Sonntagabend nach dem Abbau das Fazit: Eine super Veranstaltung, die nach Wiederholung schreit. An dieser Stelle noch ein

besonderer Dank an die vielen helfenden Hände und auch an die Volksbank Darmstadt Mainz, die unsere Veranstaltung finanziell unterstützt hat.

*Stefan Riedel und Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt
Abteilung Tischtennis*



Viele Spieler, viele Platten: Insgesamt waren 225 Tischtennis-Begeisterte, davon 84 bei den Jugend-Konkurrenzen und 141 bei den Erwachsenen-Konkurrenzen, zum 6. Rhein-Main-Cup der TSV-Abteilung angetreten. Foto: Stefan Riedel



Leckere Verpflegung: Auch in der Küche herrschte beim 6. Rhein-Main-Cup in Nieder-Ramstadt Hochbetrieb. Foto: Stefan Riedel



Probetraining beim TSV Nieder-Ramstadt: Du hast lange nicht mehr Tennis gespielt und suchst nach einer Gelegenheit, wieder einzusteigen, oder möchtest Du erste Versuche im Tennissport unternehmen? Interessierte ab 18 Jahren können am 6., 13., 20. und 27. August sowie am 4. September, jeweils ab 18 Uhr, zum Schnupper-Training auf die Anlage des TSV Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 72, kommen. Weitere Informationen gibt es auf <https://www.tennis-nieder-ramstadt.de/>. Text: Thomas Windecker und Ellen Deranek; Foto: TSV

Mut und ein klug eingeteiltes Rennen

Louise Micol belohnt sich bei Deutscher Meisterschaft mit Bestleistung

Traisa/Bochum. Wenn sich die besten Nachwuchs-Leichtathletinnen Deutschlands im modernisierten Lohrheidestadion in Bochum-Wattenscheid treffen, geht es um weit mehr als nur Platzierungen. Für viele Athletinnen ist bereits die Qualifikation für die Deutschen U23-Meisterschaften ein großer Erfolg. Mitten in diesem hochklassigen Teilnehmerfeld stand auch Louise Micol von der TG Traisa – und sie nutzte ihre Chance eindrucksvoll. Über die 5.000 Meter der weiblichen U23 zeigte die 21-Jährige ein mutiges und klug eingeteiltes Rennen. Von Beginn an behauptete sie sich in einem Feld, das mit mehreren Kaderathletinnen und nationalen Spitzenläuferinnen hochkarätig besetzt war. Auf den letzten Runden mobilisierte sie noch einmal alle Kräfte und überquerte nach 17:13,70 Minuten die Ziellinie.

Mit dieser Zeit verbesserte Louise ihre persönliche Bestleistung und durfte sich bei ihren Deutschen Meisterschaften über Rang elf freuen. Angesichts der außergewöhnlich hohen Leistungsdichte ist dieses Ergebnis ein weiterer Beleg für ihre kontinuierliche Entwicklung. Die Siegerzeit lag bei starken 16:16,69 Minuten, gleich neun Läuferinnen blieben unter der Marke von 16:45 Minuten.

Für Louise Micol ist die neue Bestzeit weit mehr als nur eine Zahl in der Statistik. Sie ist die Belohnung für viele Monate konsequenter Trainingsarbeit und bestätigt eindrucksvoll ihren Weg auf den langen Laufstrecken. Nach einer verletzungsbedingten Phase hat sie sich Schritt für Schritt wieder an die nationale Spitze der U23 herangearbeitet und gehört inzwischen regelmäßig zum Teilnehmerfeld deutscher Meisterschaften.

Das Trainerteam der TG Traisa zeigte sich entsprechend zufrieden. Weniger die Platzierung als vielmehr die Art und Weise, wie Louise das Rennen gestaltete, macht Mut für die kommenden Aufgaben. Sie präsentierte sich taktisch diszipliniert, kämpferisch bis zur Ziellinie und konnte ihre gute Form genau zum Saisonhöhepunkt abrufen.

Die gesamte Leichtathletikabteilung der TG Traisa gratuliert Louise Micol zu dieser hervorragenden Leistung und zur neuen persönlichen Bestzeit. Eine Platzierung unter den besten deutschen U23-Läuferinnen sowie eine weitere Leistungssteigerung bei nationalen Meisterschaften sind ein schöner Lohn für ihren großen Einsatz und zugleich Ansporn für die zweite Saisonhälfte. Mit ihrem Auftritt in Bochum-Wattenscheid



Ansporn für die zweite Hälfte der Saison: Die Leichtathletikabteilung der TG Traisa gratuliert Louise Micol zu ihrer hervorragenden Leistung bei den Deutschen Meisterschaften. Foto: Tobias Schweighöfer

hat Louise einmal mehr gezeigt, dass sich Geduld, Beharrlichkeit und kontinuierliche Arbeit auszahlen – und dass die TG Traisa auch auf der größten nationalen Bühne im Nachwuchsbereich erfolgreich vertreten ist.

*Tobias Schweighöfer
TG Traisa; Leichtathletik*

TSV sucht Übungsleiter für die Jungs

Beim Jungenturnen wird ein Trainer gebraucht

Nieder-Ramstadt. Der TSV Nieder-Ramstadt sucht dringend Übungsleiter oder Trainer, Sportlehrer oder begeisterte Sportler für den Kinderturnbereich, ganz aktuell im Bereich „Jungenturnen“. In diesem Sportangebot – nur für Jungs im Grundschulalter – geht es nicht nur um das klassische Turnen, sondern es geht um eine breite Grundausbildung auch im Bereich konditioneller Fähigkeiten (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit) und um eine vielfältige Schulung der Bewegungskoordination (zum Bei-

spiel Gleichgewichts-, Reaktions-, Orientierungs-, Rhythmus- und Differenzierungsfähigkeit). Das beschriebene Angebot richtet sich ganz speziell an Jungs und diese freuen sich auf eine neue Leitung, damit alle wieder am Freitagnachmittag Sport treiben können und Spaß haben.

Wer Interesse hat, diese Gruppe zu leiten, meldet sich bei Ellen Deranek über kontakt@t-s-v.de. Für freuen uns auf Bewerbungen.

*Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt*



Jungenturnen braucht Unterstützung: Für Jungs im Grundschulalter wird eine neue Leitung gesucht. Foto: TSV

Arbeitseinsatz der Abteilung Fußball

Am vorerst heißesten Tag des Jahres gab es beim TSV jede Menge zu tun

Nieder-Ramstadt. Am Samstag, 27. Juni, krepelten die freiwilligen Helfer der Abteilung Fußball des TSV Nieder-Ramstadt schon am Vormittag die Ärmel hoch und machten sich bereit für einen ganz großen Arbeitseinsatz: Der neue Vorstand hatte eine lange Liste von zu erledigenden Arbeiten erstellt und daher ging es gleich los.

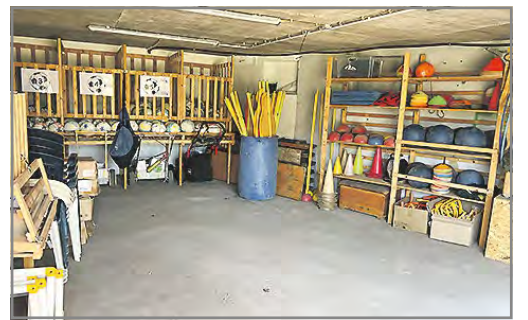
Die Geräteräume wurden ausgeräumt, gesäubert, defekte Teile

entsorgt und alles wieder neu und geordnet eingeräumt. Der Parkplatz wurde von Gerümpel befreit, die ehemalige Kegelbahn ausgeräumt und alles für den Sperrmüll bereitgestellt. Unkraut und sonstiger Wildwuchs auf dem Gelände wurde beseitigt, die drei Fahnenmasten in die schon vor einem Jahr erstellten Fundamente eingesetzt und alle Räume wurden nach dem Ausräumen gesäubert und ordentlich wieder eingerichtet.

Um diesen schweißtreibenden Arbeitseinsatz durchzustehen, gab es ein großes Buffet, angerichtet in der neuen TSV-Arena, an dem sich jeder jederzeit mit Essen und Trinken versorgen konnte.

An dieser Stelle möchte sich der neue Vorstand der Abteilung noch einmal bei den vielen Helfern und Helferinnen bedanken!

*Ellen Deranek
Vorstand TSV Nieder-Ramstadt*



45 Helfer krepelten die Ärmel hoch: Unkraut rupfen, Ausputzen, Ausräumen, Aussortieren und alles neu Herichten standen auf der To-do-Liste, auch die Fahnenmasten wurden eingesetzt. Für die Helfer gab es nicht nur einen Verpflegungsstand in der TSV-Arena, sondern am Ende auch einen großen Dank des Abteilungsvorstands. Fotos (Links der Einsatz, rechts das Ergebnis): TSV NR

Leichtathleten trotzen hochsommerlicher Hitze

TG-Traisa-Team punktet mit starken Leistungen beim traditionellen Abendsportfest in Trebur

Traisa/Trebur. Mit einer großen Mannschaft war die Leichtathletikabteilung der TG Traisa beim traditionellen Abendsportfest in Trebur vertreten. Bis in die Abendstunden herrschten hochsommerliche Temperaturen, die den Athletinnen und Athleten alles abverlangten und absolute Bestleistungen nur eingeschränkt zuließen. Der Veranstalter hatte sich jedoch gut auf die außergewöhnlichen Bedingungen eingestellt. Zusätzliche Wasserspender und angepasste Wettkampfzeiten sorgten dafür, dass der Wettkampf für alle Beteiligten unter möglichst guten Voraussetzungen durchgeführt werden konnte. Sportlich wusste die TG Traisa einmal mehr zu überzeugen. Für das herausragende Ergebnis sorgte Emma Schmidt, die das Kugelstoßen der W14 mit starken 10,52 Metern gewann und damit ihre derzeit ausgezeichnete Form ein-drucksvoll bestätigte. Auch Carla

Kolbe durfte sich über einen Platz auf dem Siegerpodest freuen. Im Weitsprung der weiblichen Jugend U18 steigerte sie ihre persönliche Bestleistung auf 4,86 Meter und belegte Rang zwei. Zuvor hatte sie bereits über 200 Meter mit 28,24 Sekunden eine gute Sprintleistung gezeigt. Einen weiteren Podestplatz steuerte Till Müller bei. Mit 32,20 Metern belegte er im Speerwurf der Männer Rang drei und erzielte gleichzeitig seine Saisonbestleistung. Neben diesen Erfolgen gab es zahlreiche weitere erfreuliche Leistungen. Paula Beisel über-zeugte über 200 Meter mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 25,82 Sekunden, während Konstantin Stockinger die 100 Meter der Männer in 11,74 Sekunden so schnell lief wie nie zuvor. Über 200 Meter bestätigte Paul Neumann gute Sprintform. Matilda Patricelli absolvierte einen Doppelstart und

erzielte 3,95 Meter im Weitsprung sowie 29,34 Sekunden über 200 Meter. Amelie Holl sammelte mit 4,27 Metern im Weitsprung der U18 weitere wertvolle Wettkampferfahrung. Im Nachwuchsbereich gingen Lars Lewin und Malte Schugens über 800 Meter der M14 an den Start. Lars Lewin steigerte seine persönliche Bestzeit auf 2:39,83 Minuten. Malte Schugens erreichte nach 2:48,11 Minuten das Ziel und stellte sich darüber hinaus auch dem Speerwurf, wo er weitere wichtige Wettkampferfahrung sammelte. Erfolgreich verlief der Wettkampfabend auch für Lea Schweighöfer. Im Kugelstoßen der W15 wurde sie mit 5,54 Metern Zweite. Im anschließenden Speerwurf verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung auf 23,18 Meter und belegte damit den dritten Platz. Auch die jüngeren Nachwuchsathletinnen wussten zu überzeu-

gen. Lina Mauer lief die 800 Meter der W13 in 2:30,46 Minuten und verbesserte dabei ihre persönliche Bestzeit. Für die Glanzlichter bei den Jüngsten sorgten Laura Machalett, Luciana Schmiedt und Hanna Schulte. Laura gewann die 800 Meter der W12 in 2:32,76 Minuten, Luciana belegte in derselben Altersklasse mit 2:39,06 Minuten Rang zwei. Einen weiteren Tagessieg feierte Hanna Schulte, die sich über 800 Meter der W11 in 2:53,22 Minuten durchsetzte. Entsprechend zufrieden fiel das Fazit des Trainerteams aus. Trotz der außergewöhnlichen Temperaturen präsentierten sich die Athletinnen und Athleten der TG Traisa in guter Verfassung. Das Abendsportfest in Trebur war damit eine gelungene Standortbestimmung und zugleich eine wichtige Vorbereitung auf die bevorstehenden Meisterschaften.

*Tobias Schweighöfer
TG Traisa; Leichtathletik*



Doppelstart: Matilda Patricelli erzielte 3,95 Meter im Weitsprung sowie 29,34 Sekunden über 200 Meter. Foto: Tobias Schweighöfer



Neue persönliche Bestzeit: Paula Beisel überzeugte über 200 Meter mit starken 25,82 Sekunden. Foto: Tobias Schweighöfer



Souveräner Altersklassensieg: Ganz oben auf dem Siegerpodest beim Merck-Stadtlauf stand Jakob Klein im 1,1-Kilometer-Bambini-lauf der M8. Foto: T. Klein

Traisa/Darmstadt. Beim Darmstädter Merck-Stadtlauf am 24. Juni war die Leichtathletikabteilung der TG Traisa mit zahlreichen Nachwuchsläuferinnen und -läufern vertreten und durfte sich über mehrere Podestplätze sowie zwei Altersklassensiege freuen. Für den herausragenden Erfolg des Tages sorgte im 2-Kilometer-Lauf der W10 Lia Hein. In starken 8:21 Minuten gewann sie souverän ihre Altersklasse. Ebenfalls ganz oben auf dem Siegerpodest stand Jakob Klein im 1,1-Kilometer-Bambini-lauf der M8. Mit 4:21 Minuten setzte er sich in einem starken Teilnehmerfeld durch. Vereinskamerad Niclas Stücher belegte in derselben Altersklasse Rang 15. Auch die älteren Nachwuchsathleten der TG Traisa überzeugten. Im 2,2-Kilometer-Lauf der M14 erreichte Leif Strauch den zweiten Platz, direkt dahinter folgte Malte Schugens als Vierter. Eine weitere Podestplatzierung steuerte Johanna Beltz bei, die in der W15 den dritten Rang belegte. Franziska Radel wurde in der W13 Zehnte.

Im jüngsten Schülerbereich lief Nathan Brhana in der M11 auf Platz zwölf, Luka Pullmann erreichte Rang 16. Den sportlichen Abschluss aus Sicht der TG Traisa bildete Fynn Hamann über fünf Kilometer. In der männlichen Jugend U20 belegte er in 21:34 Minuten den dritten Platz und sicherte sich damit einen weiteren Podestplatz. Entsprechend zufrieden zeigte sich das Trainerteam. Besonders erfreulich war die große Bandbreite der Erfolge: Von den jüngsten Bambini bis zur U20 konnten zahlreiche Athletinnen und Athleten mit guten Leistungen überzeugen.

*mit KI gekürzte Fassung
Original von
Tobias Schweighöfer*

ANZEIGE



Erfolgreiche Wettkämpfer und Vorbilder: Die beiden TGT-Mastersathleten Tilman Fechter und Andreas Schofer sicherten sich insgesamt drei Hessenmeistertitel in Hattersheim. Fotografik: Tobias Schweighöfer

Drei Hessenmeistertitel für die TGT

Mastersathleten setzen starke Ausrufezeichen in Hattersheim

Traisa/Hattersheim. Leichtathletik ist längst keine Sportart, die nur von der Jugend lebt. Dass sportliche Höchstleistungen auch weit über das 35. Lebensjahr hinaus möglich sind, bewiesen die Mastersathleten der TG Traisa eindrucksvoll bei den Hessischen Meisterschaften in Hattersheim. Mit drei Hessenmeistertiteln und weiteren starken Leistungen sorgten sie für einen erfolgreichen Wettkampftag und unterstrichen einmal mehr die hohe Qualität der Trainingsarbeit in der Leichtathletikabteilung. Allen voran präsentierte sich Andreas Schofer in hervorragender Verfassung. Der erfahrene Sprinter ließ der Konkurrenz in der Altersklasse M50 sowohl über 100 als auch über 200 Meter keine Chance und sicherte sich in 11,98 Sekunden beziehungsweise 24,82 Sekunden gleich zwei Hessenmeistertitel. Damit bestätigte er eindrucksvoll seine seit Jahren konstant starken Leistungen auf der Sprintbahn und zeigte erneut, dass er auch auf Landesebene zu den besten Mastersathleten zählt. Für einen weiteren Titelgewinn

sorgte Tilman Fechter. Im Dreisprung der M50 setzte er sich mit 10,01 Metern an die Spitze des Teilnehmerfeldes und durfte sich ebenfalls über den Hessenmeistertitel freuen. Zuvor hatte er bereits über 100 Meter einen engagierten Sprint gezeigt und den sechsten Platz belegt. Mit insgesamt drei Hessenmeistertiteln fällt die Bilanz der TG Traisa außergewöhnlich erfolgreich aus. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass beide Athleten ihren Sport mit großem persönlichen Einsatz neben Beruf, Familie und Alltag ausüben. Regelmäßiges Training, Disziplin und die Freude am sportlichen Wettbewerb bilden die Grundlage für diese Erfolge. Gerade der Mastersbereich gewinnt in der Leichtathletik seit Jahren zunehmend an Bedeutung. Die Athletinnen und Athleten messen sich in ihren jeweiligen Altersklassen auf hohem Niveau und beweisen, dass Bewegung, Ehrgeiz und Wettkampffreude bis ins hohe Alter erhalten bleiben können. Die TG Traisa möchte diesen Bereich in den kommenden Jahren weiter ausbauen und freut sich

über alle Interessierten, die den Einstieg oder Wiedereinstieg in die Leichtathletik wagen möchten. Dabei spielt es keine Rolle, ob bereits Wettkampferfahrung vorhanden ist oder ob der Sport zunächst der eigenen Fitness dienen soll. Wer Freude an Sprint, Sprung, Wurf oder Lauf hat und in einer motivierten Trainingsgruppe aktiv werden möchte, ist jederzeit willkommen. Die erfahrenen Trainerinnen und Trainer begleiten sowohl ambitionierte Wettkampfsportler als auch Neueinsteiger und schaffen ein Umfeld, in dem sportliche Entwicklung und Gemeinschaft gleichermaßen im Mittelpunkt stehen. Die Erfolge von Andreas Schofer und Tilman Fechter zeigen eindrucksvoll, dass sich kontinuierliches Training und Begeisterung für die Leichtathletik auch über viele Jahre hinweg auszahlen können. Sie sind damit nicht nur erfolgreiche Wettkämpfer, sondern zugleich Vorbilder, vor allem für die Jugend.

*Tobias Schweighöfer
TG Traisa; Leichtathletik*

Nachwuchsathletinnen in bester Form

TG Traisa feiert Meistertitel und Vizemeisterschaft in Rüsselsheim

Traisa/Rüsselsheim. Mit einem Südhessischen Meistertitel, einer Vizemeisterschaft und einem weiteren Podestplatz kehrten die Leichtathletinnen der TG Traisa von den südhessischen Langstaffelmeisterschaften sowie dem Diskuswettkampf am 17. Juni in Rüsselsheim zurück. Bei sommerlich warmen Temperaturen, einer tollen abendlichen Wettkampfatmosphäre und hervorragender Stimmung präsentierten sich die Nachwuchsathletinnen in bester Form. Den Auftakt machte Lea Schweighöfer in der Altersklasse W15. Im Diskuswurf erzielte sie mit 20,05 Metern eine neue persönliche Bestleistung und durfte sich über einen starken 3. Platz freuen. Für den größten Erfolg des Tages sorgte anschließend die 3x800-Meter-Staffel der weiblichen U14. Luciana Schmiedt (Jahrgang 2014), Lina Luise Mauer (2013) und Laura Machalett (2014) liefen von Beginn an ein couragiertes Rennen und setzten sich gegen die Konkurrenz durch. Mit einer ausgezeichneten Zeit von 8:05,00 Minuten sicherten sie sich den Südhessischen Meistertitel und sorgten für großen Jubel im Lager der TG Traisa. Auch die jüngsten Läuferinnen der TG Traisa überzeugten auf ganzer Linie. In der 3x800-Meter-Staffel der weiblichen U12 liefen Lia Klein (2016), Lia Hein (2016) und Hanna Schulte

(2015) ein beherztes Rennen. Mit 9:39,61 Minuten erreichten sie einen hervorragenden 2. Platz und wurden damit Südhessische Vizemeisterinnen. Die Freude über die starken Ergebnisse war bei Athletinnen, Trainern und mitgereisten Eltern gleichermaßen groß. Besonders erfreulich war neben den Platzierungen der große Teamgeist, mit dem sich die jungen Sportlerinnen gegenseitig unterstützten

und anfeuerten. Das Trainerteam zeigte sich entsprechend zufrieden mit den gezeigten Leistungen und blickt optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe. Die Ergebnisse bestätigen einmal mehr die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Leichtathletik-Abteilung der TG Traisa und machen Hoffnung auf weitere Erfolge in der laufenden Saison.

*Tobias Schweighöfer
TG Traisa; Leichtathletik*



Leistungsstark: TGT-Athletinnen behaupten sich bei überregionalen Meisterschaften. Unser Bild zeigt (von links) Paula Beisel, Carla Kolbe, Franzi Gerlach, Ida Jährling, Lotti Kiesel und Sarah Kringle. Foto: Tobias Schweighöfer



Südhessische Vizemeisterinnen: In der 3x800-Meter-Staffel der weiblichen U12 liefen (von links) Hanna Schulte, Lia Klein und Lia Hein ein beherztes Rennen und erreichten einen hervorragenden 2. Platz. Foto: Tobias Schweighöfer



Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühlthalpost Nr. 468 vom
29.07.2026 liegen folgende Informationen bei:

„Modau + Löwen-Apotheke“ (Haushalte/Gewerbe)
Fliednerweg 11 + Dornwegshöhstr. 6, Mühlthal

„Getränke Hnyk“ (Haushalte/Gewerbe)
Hnyk e.K. Inh. Tanja Schwebel, Rheinstraße 43, Mühlthal

„Mühltaler Gartenmarkt“ (Gesamtauflage)
NRD Betrieb GmbH, Rheinstraße 34, 64367 Nieder-Ramstadt

„Century 21“ (Gesamtauflage)
André & Bihn Immobilien GbR, Schützenstraße 8, Darmstadt

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: in allen Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben, die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.

Haushalte/Gewerbe: in allen Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben, die an den Auslagestellen ausliegen.

Teilbeilage: nur in einem Teil der Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben, die an den Auslagestellen ausliegen.

Telefon: 06251.70 96 60

mühlthal
post

Das ist die Zeitung der Mühltaler

Wir gestalten,
wir verteilen
Ihre Zeitungsbeilage!

Rufen Sie jetzt an: 06251 70 96 60
oder mailen Sie an anzeigen@mue-mo.de

Vereine online

Altes Rathaus Traisa e.V. (ART) www.altes-rathaus-traisa.de	Netzwerk Asyl e.V. asyl-muehlta.de
Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.V.) www.agil-muehlta.de	Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach ogv-beerbach.de
Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal heimatgeschichte-muehlta.de	Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt ogv-nr.de
Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühlthal awo-dadi.de	OWK Nieder-Ramstadt owk-nieder-ramstadt.de
ASB Darmstadt-Starkenburg asb-darmstadt.de	Radsport Mühlthal e.V. (RSM) www.radsport-muehlta.de
Bündnis 90 / Die Grünen gruene-muehlta.de	Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Mühlthal www.rheuma-liga-hessen.de
CDU Mühlthal cdu-muehlta.de	SKG Nieder-Beerbach skg-online.de
Chorgemeinschaft Traisa chorgememeinschaft-traisa.de	SPD Mühlthal spd-muehlta.de
Die Linke Mühlthal fraktion-dielinke-muehlta.de	Sportverein 1911 Traisa svtraisa.de
Die Mühltaler muehlta.de	Steinbruchverein steinbruch-nieder-ramstadt.de
DRK Nieder-Beerbach drk-nb.de	TC Traisa tennis-club-traisa.de
FDP Mühlthal fdp-muehlta.de	TGT Ohlebach-Theater ohlebachtheater.de
Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V. foerderverein-traisa.de	Turngemeinde 1879 Traisa tgtraisa.de
Freiwillige Feuerwehr Traisa e.V. www.feuerwehr-traisa.de	Turnverein 1896 Nieder-Beerbach tv-nieder-beerbach.de
Freiwillige Feuerwehr Mühlthal feuerwehr-muehlta.de	TSV Nieder-Ramstadt t-s-v.de
Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt e.V. www.ffnr.org	TSV-Tennisabteilung tennis-nieder-ramstadt.de
Gewerbeverein Mühlthal e.V. gv-m.de	TV-Waschenbach tv-waschenbach.de
GTV Frankenhausen gtv-frankenhausen.de	Verkehrsverein Traisa verkehrsverein-traisa.de
Imkerverein Mühlthal e.V. kreisimker.de/imkerverein-muehlta/	Walderlebnis Frankenstein e.V. walderlebnis-frankenstein.de
Kerweverein 04 Nieder-Ramstadt e.V. www.ramscht.com	Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr
NABU Gr. Nd.-Ramstadt nabu-kvdarmstadt.de	

Ihr Verein fehlt noch in dieser Liste?

Dann schreiben Sie an:
yvonne.klein@muehlta.post.de
Betreff/Stichwort:
„Vereine online“



Löwen, Tiger, Elefanten und Flamingos: Der Tag im Heidelberger Zoo war für alle ein Erlebnis und sollte demnächst wiederholt werden. Foto: Jutta Hentze

Highlights bei der AWO Mühlthal

Auftritt der „Fehlemer Tenöre“ und Ausflug in den Zoo Heidelberg

Mühlthal. Am 24.Juni war es furchtbar heiß. Daher kamen nur wenige Gäste zu unserem „Abschied in die Sommerpause“. Die aber hatten ihren Spaß und alle, die nicht dabei waren, haben ein echtes Highlight verpasst: Die „Fehlemer Tenöre“ plus Akkordeon sind bei der AWO aufgetreten und haben die Hitze und alles Unwohlsein vergessen lassen. Schlager wie „Bossa Nova“, „Griechischer Wein“ und „Man müsste nochmal zwanzig sein“ brachten im Nu die Gesichter zum Strahlen. Die fünf Tenöre begeisterten durch ihren empathischen Vortrag und wurden lautstark beklatscht. Dazu regte Peter Mohr mit seinen kabarettistischen Einlagen die Lachmuskeln an bis zum Muskelkater. „Die müssen wir wieder nach Ramscht holen“,

war das einmütige Resumee des Nachmittags.

Der 1. Juli wurde dann auch zum Glückstag: 27 Interessierte fuhren mit einem Bus der EAD nach Heidelberg in den Zoo. Das Wetter war nach der Hitzewelle wieder gemäßig, und der Zoo stellte sich als wunderschöner Park heraus. Alte, exotische Bäume und Ruhebänke luden zum Verweilen ein und die Tiergehege zum Staunen. Da war der junge Löwe, der die Zuschauer aus 150 Zentimeter Abstand misstrauisch beäugte, während er seinen Rinderknochen abnagte. Im Nachbargehege sahen Sumatra-Tigerkinder vorsichtig in die Welt. Die Zwillinge sind im November 2025 geboren und leihen schon Vollwaisen. Sie wurden mit Fleischstückchen von Hand gefüttert.

Die vier Elefanten sind auch Jungtiere, Halbstarke, die von ihren Herden nicht mehr geduldet wurden. In Heidelberg dürfen sie zu Erwachsenen heranreifen, um dann wieder heimzukehren. Und natürlich gab es noch Schlangen, Affen, Robben, Flamingos und vieles mehr auf dem weitläufigen Gelände. Der Zoo ist sicher einen zweiten Besuch wert.

Zur Schlussrast kehrten die Rämischer in der Brauereigaststätte in Pfungstadt ein, zur großen Zufriedenheit aller. Es war ein rundum gelungener AWO-Ausflug und ein schöner Abschluss dieses ersten Halbjahres.

Edith Keil
AWO Mühlthal

Frischer Wind auf alten Wegen

OWK Nieder-Ramstadt wanderte in der Gemarkung Lautertal

Nieder-Ramstadt. Ausgehend von der Überlegung, dass auch im Hochsommer in 400 Metern Höhe eine gewisse Frische herrscht und der Weg überwiegend durch den Wald führt, wurde trotz sommerlicher Temperaturen zwischen 25 und 28 Grad die Wanderung durchgeführt. Vom Parkplatz „Jennys-Höhe“ ging es über verschlungene Waldpfade Richtung Raidelbach.

Eine Hochebene bot den 13 Wanderbegeisterten einen herrlichen Fernblick über Felsberg, Melibokus und Rheinebene. Vorbei am Hofgut Hohenstein, schlängel-

te sich der Wanderweg in Serpentin zu Elisabethenruhe. Hier wurde kurz gerastet, bevor der Aufstieg zur Ferdinandenhöhe erfolgte.

Immer wieder berichtete die Wanderführerin über die historischen Zusammenhänge der angelaufenen Punkte, die überwiegend mit dem Adelsgeschlecht Erbach-Schönberg in Verbindung standen. Die wirtschaftliche Bedeutung des Bergbaus und der hier früher angesiedelten Industrie wurden ebenfalls geschildert. Da die Wanderung aber doch durch die Außentemperaturen an den

Kräften der Beteiligten gezehrt hatte, wurde kurz entschlossen auf den vorgesehenen Anstieg zum Höhenhof Knoden verzichtet.

Bald war wieder der Parkplatz erreicht und man fuhr zum gemütlichen Abschluss in eine Gaststätte nach Winterkasten, die bereits von einer früheren Wanderung bekannt war. Immerhin wurde trotz der Hitze eine verkürzte Wanderstrecke von 7,6 Kilometern zurückgelegt!

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt

„Sommer, Sport & Leidenschaft“

Springturnier beim Reit- und Fahrverein Traisa vom 7. bis 9. August

Traisa. Der Reit- und Fahrverein Traisa lädt vom 7. bis 9. August zum Sommerturnier-Springen auf die Vereinsanlage am Fürthweg ein. Unter dem Motto „Sommer, Sport & Leidenschaft“ gibt es Reitsport von klein bis groß zu bestaunen. Die Highlights sind die beiden S*-Springen am Samstag und Sonn-

tag Nachmittag. Im Anschluss wird am Samstagabend bei der Reiter-Party ab 21 Uhr mit kühlen Drinks das Tanzbein geschwungen.

An allen drei Turniertagen können sich Teilnehmer und Besucher auf das gewohnt reichliche kulinarische Angebot freuen. Neben der überdachten Bewirtungshalle

gibt es zahlreiche Sitzplätze rund um den Turnierplatz, wo man gemächlich verweilen kann.

Der Reit- und Fahrverein freut sich auf großartige sportliche Darbietungen, bei hoffentlich tollem Wetter und zahlreiche Besucher.

Simone Richter
RuFV Traisa e.V.



Parcours ist hergerichtet: Der Reit- und Fahrverein Traisa lädt vom 7. bis 9. August zum Sommerturnier-Springen auf die Vereinsanlage am Fürthweg ein. Foto: Simone Richter

Idole angefeuert

Basketball Raccoons fuhren zu einem Spiel der Skyliner in Frankfurt

Waschenbach. Alle zwei Jahre sponsert der TV Waschenbach seiner Basketball-Jugend eine Fahrt zu einem Spiel der Skyliner in Frankfurt. So fuhren Adam, Alexander, Benjamin, Floris, Hubert, Julian, Liam, Mattis und Mika zu einem Derby zwischen Syklinern und Heidelberg. Mit privaten PKWs in Begleitung von Eltern, Freundinnen, Freunden und natürlich ihrem Trainer Stefan Plag starteten die Jungs ins Stadion nach Frankfurt, um das Spiel zu sehen.

Derzeit trainieren mit großer Begeisterung Jungen Basketball im Verein, der jüngste ist 7, der älteste 16 Jahre alt. Zuvor waren auch Mädchen dabei gewesen.

Erst bei der Ankunft im Stadion gab es eine Überraschung: Die Jungs erfuhren, dass sie in der „Einlaufgruppe“ sein würden – dies wurde auch vom TV

Waschenbach ermöglicht – und ist eine große Ehre. Das erzeugte zunächst mal bei einigen nervöse Reaktionen, also beschloss man, den „Einlauf“ zu proben. Als das dann super klappte, freuten die Jungs sich riesig auf dieses Highlight, natürlich mit dem entsprechenden T-Shirt ausgestattet.

Auf der Tribüne wurde das Spiel verfolgt, mitgefiebert und begeistert die Idole angefeuert.

Leider hatten die Skyliner das Derby verloren, was die Freude der Basketball Raccoons, dabei zu sein, nicht schmälerte. Die spektakuläre Action auf dem Spielfeld hinterließ starke Eindrücke, über die sie noch lange lobend sprachen. Zum Abschluss gab es noch Autogramme der Idole.

Silvia Lürer und Stefan Plag
TV Waschenbach

Die Kunst der Darmstädter Bierbrauer

OWK Nieder-Ramstadt besichtigt das „Braustübl“

Nieder-Ramstadt. Bei hochsommerlichen Temperaturen war dies eine vernünftige Alternative zur sonstigen Wandertätigkeit: 21 Personen besichtigten die Darmstädter Brauerei. Ein ehemaliger Braumeister erläuterte den Teilnehmern das Handwerk des Bierbrauens, sprach vom Deutschen Reinheitsgebot, von Gerstenmalz, Hopfen und reinem Brauwasser.

Bereits seit 1847 legten die Gründer Jacob und Wilhelm Rummel höchstes Augenmerk auf Qualität wie Frische des servierten Getränkes. Was kann frischer sein

als ein Bier direkt aus dem Braukeller? Nach einem Rundgang durch das riesige Brauereigelände und Erklärung der dazugehörigen Maschinen und Lagerstätten wurden die Teilnehmer zu einer Verkostung der Köstlichkeiten (mit und ohne Alkohol) und einem kleinen Imbiss eingeladen.

Da bleibt nur „Danke“ zu sagen, der Darmstädter Brauerei und den Organisatoren des Odenwaldklubs, bevor wieder mit dem Bus die Heimfahrt angetreten wurde.

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt

Sommerspaziergang zur Adria

Nieder-Ramstadt. Dienstag, den 11.08.2026. Die 3,5 km lange Wegstrecke beginnt in Eberstadt und führt über den Kunstpfad entlang der Modau. Zum Abschluss wird im Café Adria eingekehrt, bevor wieder die Rückfahrt angetreten wird. An- und Rückfahrt erfolgt mit ÖPNV. Bitte an Sonnenschutz denken! Bei Anmeldung angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird. Anmeldung bis 07.08.2026 erforderlich! Treffpunkt: 13.50 Uhr HEAG-Haltestelle „Im Hag“ Info-Telefon und Anmeldung: 06151 913509, E-Mail: wip.ploesser@web.de

OWK Nieder-Ramstadt

Frühtour mit Vesper im Grünen

Nieder-Ramstadt. Sonntag, den 16.08.2026. Die Wanderung führt nach Frankenhausen und über den Bernhard-Kraft-Weg zur Peter-Jährling-Ruhe zum gemeinsamen Frühstück gegen ca. 10.15 Uhr. Die Wegstrecke beträgt 11 km und verläuft überwiegend durch Wald.

Anmeldung bis 11.08.2026 erforderlich; auch für Teilnehmer, die nicht mitwandern, sondern nur zum Frühstück kommen!

Treffpunkt: 07.00 Uhr Parkplatz Schlossgartenstraße Info-Telefon und Anmeldung: 06151 913509, E-Mail: wip.ploesser@web.de

OWK Nieder-Ramstadt

Mit dem OWK Ober-Ramstadt auf Tour

Ober-Ramstadt. Wo entscheidet sich, ob ein Regentropfen seinen Weg über den Main oder über den Neckar nimmt? Dieser spannenden Frage geht der Odenwaldklub OR bei seiner Wanderung am Sonntag, 16. August, nach. Unter dem Motto „Wasserscheide zwischen Main und Neckar“ führt die Tour in die reizvolle Landschaft rund um Oberzent-Beerfelden. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 9 Uhr auf dem Hammermühlenparkplatz, um 10 Uhr startet die Wanderung am Parkplatz des Restaurants Schmidt in Beerfelden.

Die rund 15 Kilometer lange Rundwanderung führt durch die abwechslungsreiche Landschaft des Buntsandstein-Odenwaldes. Auf dem Weg liegen zahlreiche interessante Natur- und Kulturpunkte. Vom Ortsteil Etzean führt die Strecke zurück zum Ausgangspunkt in Beerfelden.

Der Geologe Walter Heinz von der Klimainitiative Ober-Ramstadt (KLIO) wird die Wanderung fachkundig begleiten.

Zum Ausklang ist eine Schlussrast in Beerfelden geplant. Die Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 9. August, per E-Mail an owk643720ra@online.de erforderlich.

OWK Ober-Ramstadt

Nordic Walking Treff OWK

Nieder-Ramstadt. Jeden Freitag 17.00 Uhr Nordic-Walking-Treff an der Modaubrücke Dornwegshöhstraße Nieder-Ramstadt. Laufzeit ca. 1 ½ Std.

OWK Nieder Ramstadt

Hitzeschlacht mit Happy End

SV Traisa feiert beim 20. ENTEGA Heinerman Triathlon ein kleines Jubiläum

Traisa/Darmstadt. Es sollte der heißeste Tag am Ende der Hitze- welle in Darmstadt werden, und so kam es auch. Mit 40,3 Grad wurde auf dem Oberfeld ein neuer Temperaturrekord gemessen, und die Laufstrecke des ENTEGA Heinerman führt genau über dieses Oberfeld. Die super heißen Tage zuvor hatten Kapriolen verursacht, und die Laufstrecke des ENTEGA Heinerman führt genau über dieses Oberfeld. Die super heißen Tage zuvor hatten Kapriolen verursacht, und die Laufstrecke des ENTEGA Heinerman führt genau über dieses Oberfeld.

Doch am Freitag vor dem Wett- kampf gab das Gesundheitsamt auf der Basis eines Labortests Ent- warnung. Der Woog wurde wieder zum Schwimmen freigegeben. Eine groteske Situation für die Veran- stalter. Alles war auf einen Duath- lon ausgerichtet, nun doch wieder Triathlon? Da alle für das Schwim- men wesentlichen Teams wieder zusagten, konnte doch wieder für den Triathlon geplant, vorbereitet und kommuniziert werden. An- gesichts der hohen Temperaturen stand die Gesundheit der Triathle-

tinnen und Triathleten, aber auch der Helferinnen und Helfer mehr denn je an oberster Stelle. So war es klar der große Wunsch des Ver- anstalters, dass alle Gestarteten wieder gesund ins Ziel kommen.

Der erste Startschuss fiel um 7.45 Uhr über die Olympische Dis- tanz mit 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen, mit 345 Startenden, durch Dr. Wolf- ram Pejas, der den Heinerman vor mehr als 20 Jahren begrün- dete. Ab 8.55 Uhr folgten die 3., 4. und 5. Hessische Triathlonliga. Um 9 Uhr schließlich gingen die Sprinter ins Wasser des Großen Woogs, insgesamt 144. Über diese Sprint-Distanz fand auch gleich- zeitig die Hessische Meisterschaft im Triathlon statt. Annette Albers gab hier jeweils den Startschuss in Anerkennung ihrer Verdienste um die ersten Jahre des Heinerman wie auch ihres Engagements für den Triathlon-Sport in Süd- hessen und darüber hinaus. Die deutschen Ärzte und Apotheker richteten am Woog ihre deutschen Meisterschaften über Olympische und Sprint-Distanz aus. Große Er- leichterung stellte sich gegen 12.30 Uhr ein, als das Besenfahrzeug die letzten Triathleten ins Ziel begleite- te und auch das Team vom Malteser Hilfsdienst keine hitzebedingten

Ausfälle zu vermeiden hatte. Es folgten die Siegerehrungen über Olympische und Sprint-Distanz, der Liga-Wettkämpfe, der Hessischen Meister und der Ärzte und Apo- theker. Die Tombola rundete die Veranstaltung ab, die der Hitze geschuldet etwas früher als in den Jahren zuvor endete.

Mit ENTEGA, Professional Out- fitters, Sparkasse und Pfungstädter haben wir langjährige Partner an der Seite, die für so eine Veran- staltung unerlässlich sind. Dazu kommen viele, viele Helferinnen und Helfer aus unserem Verein SV 1911 Traisa, aber auch viele Nicht-Mitglieder, vom TV Groß- Zimmern und von der Darmstädter Viktoriaschule. Wir kooperieren mit City-Bike, Alb-Gold; EDEKA Ercan, seger-photography und der Physiotherapieschule Darmstadt. Die Cheerleader von DCU sind im Zieleinlauf dabei und kreieren eine besondere Atmosphäre für die Finisher. Auf dem Woog sind die DLRG und die Kanuten der TSG 1846 Darmstadt dabei, sowie der Malteser Hilfsdienst auf Rad- und Laufstrecke, wie schon viele Jahre zuvor. Allen gilt unser großes Dankeschön!

*Meinrad Blank
SV 1911 Traisa*



Doch kein Duathlon: Nachdem das Gesundheitsamt auf der Basis eines Labortests Entwarnung und den Woog wieder zum Schwimmen freigegeben hatte, ging es zum Start in den 29,5 Grad warmen Woog. Foto: seger-photography

Einladung zum 8. Riwwelkuchefest

Termin ist am Samstag, 22. August, am Datterichplatz

Traisa. Die KUSS-Gruppe im SV 1911 Traisa lädt wieder zu ihrem beliebten „Riwwelkuchefest“ ein. Am Samstag, 22. August, gibt es ab 15 Uhr auf dem Nebengelände des Datterichplatzes in Traisa Streu- selkuchen in den unterschied- lichsten Varianten. Ob als purer Hefekuchen oder mit Früchten der Saison, mit Quark oder Pudding – für jeden Kuchen-Geschmack ist garantiert etwas dabei. Und einen heißen Kaffee gibt es selbstver- ständlich auch dazu.

Wer sich aus Kuchen so gar nichts macht, der ist eingeladen, stattdessen bei Hausmacher- wortsch, Kochkees oder Hand- kees mit Musik und Bauernbrot zuzugreifen. Dazu können auch Kaltgetränke gewählt werden. Die KUSS-Gruppe freut sich auf alle Besucher/innen, ob Alt, ob Jung. Ausreichende Sitzgelegenheiten mit Sonnen- oder Regenschutz sind vorhanden. Der gesamte Er- lös wird wie immer an sozial-kari- tative Einrichtungen gespendet.

Das „Riwwelkuche-Team“ sagt jetzt schon mal danke für den Besuch.

Wer am 22. August einen frisch gebackenen „Riwwelkuche“ spen- den möchte, den bitten wir sich gerne im Vorfeld bei den Organi- satorinnen per Mail unter elinor. ploesser-scheer@svtraisa.de zu melden. Nur was mit Liebe ge- backen wird, kann für einen guten Zweck verkauft werden.

Elinor Plößer-Scheer

Kindertanzkurs beim SV Traisa

Neues Angebot mit Sarah Isabel Beckmann beginnt am 20. August

Traisa. Kinder entdecken Tanz spielerisch, kreativ und mit viel Freude an Bewegung. In diesem Kurs lernen sie zeitgenössischen Tanz auf altersgerechte Weise kennen – mit Raum für Körper- wahrnehmung, Fantasie und ihren eigenen Ausdruck. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erforschen von Bewegung. Die Kinder werden eingeladen, ihren Körper bewusst wahrzunehmen, Bewegungsprin- zipien kennenzulernen und ihre eigene Körperintelligenz zu ent- decken. Mit Musik, Bildern, kleinen Aufgaben und viel Raum für Im- provisation entsteht ein lebendiger Zugang zum Tanz.

So können die Kinder Bewe- gung auf unterschiedliche Weise erleben: mal ruhig und fein, mal kraftvoll und schwungvoll, mal allein und mal gemeinsam. Dabei werden Kreativität, Koordination, Musikalität, Konzentration und Selbstvertrauen ganz nebenbei gestärkt. Der Kurs bietet einen offenen, wertschätzenden Raum, in dem jedes Kind sich frei be- wegen, ausprobieren und seinen ganz eigenen Ausdruck finden darf. Geleitet wird der Kurs von Sarah Isabel Beckmann – Psychologin, Tänzerin und dreifache Mama. Mit ihren Kindern hat sie die Freude am Kindertanz entdeckt und teilt

ihre Leidenschaft für zeitgenös- sischen Tanz mit viel Kreativität, Achtsamkeit und Freude an Be- wegung.

Kursbeginn ist Donnerstag, 20. August, für Schulkinder von 15 bis 16 Uhr und Kindergartenkinder ab 4 Jahren von 16 bis 17 Uhr in der Gymnastikhalle des SV 1911 Traisa, Am Roten Berg 15. Für Mitglieder ist der Kurs kostenfrei, Nichtmit- glieder zahlen für eine 10er-Karte 55 Euro. Anmeldung: Sarah Isabel Beckmann@svtraisa.de.

*Sarah Beckmann und
Heike Benz-Klink
SV Traisa, Abt. Gymnastik*



Die Prüfung ist geschafft: Nach neun Jahren Training und etwa zwei Jahren gezielter Vorbereitung freuen sich die neuen Schwarzgurte des SV Traisa über ihren Erfolg. Unser Bild zeigt (von links) Ruben Turbanisch, Paula Mayer und Dimi Regier. Foto: Arno Weick

Mit Durchhaltevermögen und Köpfchen

Drei neue Ju-Jutsu-Schwarzgurte im SV Traisa – Probetraining möglich

Traisa. Die Ju-Jutsu-Abteilung des SV 1911 Traisa freut sich über drei neue Schwarzgurte: Dimi, Ru- ben und Paula haben ihre Prüfung erfolgreich bestanden. Rund neun Jahre Training und etwa zwei Jah- re intensive Vorbereitung liegen hinter ihnen. Doch was bringt jemanden dazu, so lange dran zu bleiben? Die Antworten der drei sind unterschiedlich und haben doch einen gemeinsamen Kern: Ju-Jutsu verbindet körperliche Herausforderung, Köpfchen und Gemeinschaft. „Gemeinsam Sport zu treiben, verbindet“, sagt Dimi. Besonders reizt ihn die Mischung

aus Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Technik. Viele Bewegungsab- läufe müssen zunächst verstanden und dann immer wieder trainiert werden – bis sie irgendwann ganz selbstverständlich funktionieren. Auch Ruben schätzt genau diese Entwicklung: „Ich liebe alles, wo man Levels aufsteigen kann, sich bewegt und Spaß dabei hat. Ju- Jutsu bietet genau das.“ Dass man dabei Schritt für Schritt sicherer wird und gemeinsam trainiert, macht für ihn den besonderen Reiz aus. Für Paula ist Ju-Jutsu auch wegen der Vielseitigkeit an Techniken spannend: „Für jeden ist

etwas dabei, sodass jeder sein ganz eigenes Ju-Jutsu entwickeln kann.“ Bei ihrer Schwarzgurtprüfung war sie die einzige Frau. Sich den- noch gegen mehr Kraft, Gewicht und Größe durchzusetzen, hat ihr Selbstbewusstsein deutlich ge- stärkt. Dieses wachsende Selbst- vertrauen möchte sie besonders auch anderen Frauen mitgeben. Die Schwarzgurtprüfung ver- langt die sichere Beherrschung eines breiten Spektrums an Tech- niken – von Hebeln und Würfen über Schläge und Tritte bis hin zur freien Selbstverteidigung. Ent- sprechend groß waren Stolz und

Erleichterung, als die Prüfung geschafft war.

Neugierig geworden? Wer Lust auf Bewegung, neue Herausfor- derungen und eine tolle altersüber- greifende Trainingsgemeinschaft (von 20 bis 70 Jahren) hat, ist jederzeit zu einem kostenlosen Ju-Jutsu-Probetraining einge- laden. Die Trainer Marcel und Arno stehen gerne für Fragen zur Verfügung: abteilungsleitung_ju- jutsu@svtraisa.de; weitere Infos: https://www.svtraisa.de/ju-jutsu_landingpage.

*SV 1911 Traisa
Abteilung Ju-Jutsu*

Strahlendes Jubiläum „100 Jahre Röhr-Auto AG“

Lebendige Automobilgeschichte begeistert zahlreiche Besucher in Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Ein Hauch von Nostalgie, leise schnurrende oder laut brüllende Motoren und glän- zender Chrom im hochsommer- lichen Sonnenschein: Am 21. Juni verwandelte sich das ehemalige Miag-Gelände in Ober-Ramstadt in ein lebendiges Freilichtmuseum. Anlass war das 100-jährige Jubiläum der Röhr-Auto AG, das dank eines engagierten Teams zu einem unvergesslichen Erlebnis für Familien, Technikfans und Old- timer-Liebhaber wurde.

Die treibende Kraft hinter dem Herzensprojekt war der Ober- Ramstädter Werner Schollenber- ger. Der gelernte Karosseriebauer und Autor automobilhistorischer Bücher zählt zu den bekanntesten Persönlichkeiten der Oldtimer- Szene. Mit einem über 40-köpfigen Organisationsteam gelang es ihm, ein außergewöhnliches Event auf die Beine zu stellen.

Bereits ab 9 Uhr rollten die wahren Schätze der Straße an. Mehr als 60 historische Automobi- le, Motorräder, Fahrräder und Traktoren fanden ihren Weg auf

das geschichtsträchtige Gelände. „Es war nicht immer einfach, die Eigentümer zu überzeugen, ihre Fahrzeuge auf das Werksgelände zu bringen“, berichtete Schollen- berger. „Doch mit einem groß- artigen Team konnten wir den Be- suchern ein beeindruckendes Stück Automobilgeschichte präsentieren.“

Neben Fahrzeugen der Frank- furter Adlerwerke, Ford T- und A-Modellen, einem Horch Acht- zylinder Sportcabriolet von 1933, einem Maybach sowie zahlreichen Opel-Klassikern standen vor allem die fünf originalen Röhr-Fahrzeu- ge im Mittelpunkt. Darunter ein Legendarer „Röhr 8“, der vor we- nigen Jahren mit Schollenbergers Hilfe in Frankreich entdeckt und nach Ober-Ramstadt zurückgeholt wurde. Auch der restaurierte „Röhr Junior“ (1934) aus seinem Privat- besitz zog große Aufmerksamkeit auf sich. Ein Fernseheteam des Hes- sischen Rundfunks interviewte den Besitzer direkt am Fahrzeug für die Sendung „maintower“.

Das liebevoll gestaltete Rahmen- programm machte den Tag perfekt.

Nach einem Gottesdienst mit rund 100 Teilnehmern eröffneten Werner Schollenberger, die Kreisbeigeor- nete Christel Sprößler, Ingo Köhler vom Hessischen Wirtschaftsarchiv und Bürgermeister Tobias Silbereis die Veranstaltung offiziell.

Besucher konnten tief in die Historie eintauchen. Besonders die Ausstellung im Nachbau des Pfortnerhäuschens, die Präsen- tation von Peer Kaminski sowie das Modell des Röhr-Werksgeländes von Michael Ziemer stießen auf großes Interesse. Wer nicht an einer Werksführung teilnahm, lauschte den Fahrzeugvorstellungen von Johannes Hübner und Heiner Röss- ler oder tauschte sich mit den Oldtimer-Besitzern aus.

Trotz großer Hitze strömten die Besucher bis in den Nach- mittag auf das Gelände. Ein Programm für Kinder sowie die Bewirtung durch die Landfrau- en und das Restaurant Rößlers rundeten die Veranstaltung ab. Werner Schollenberger zog ein positives Fazit: „Auch wenn es ei- nige Hürden gab, wurde die Ver-

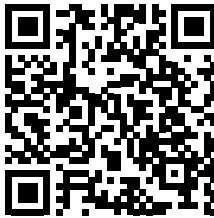
anstaltung ein voller Erfolg.“ Sein Dank galt den Landfrauen, dem Restaurant Rößlers, dem Bauhof, dem Ordnungsamt, den Mitarbei- tenden im Rathaus, Bürgermeister Tobias Silbereis und dem Organi- sationsteam.

Oldtimer-Fans dürfen sich auf weitere Veranstaltungen der FHFO (Freunde historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt) freuen. Aktuelle Informationen gibt es in der Mühl- talpost und unter www.fhfo.de.

Mue-Mo

Zum TV-Beitrag

Der maintower-Beitrag des Hes- sischen Rundfunks zum Röhr-Ju- biläum ist über den folgenden Link oder den QR-Code abrufbar: main- tower - maintower vom 23.06.2026 - hier anschauen



Erlebnis für Familien, Technikfans und Oldtimer-Liebhaber: Bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Röhr-Auto AG“ was los! Sogar der Hessische Rundfunk war vor Ort. Fotos: Mue-Mo

Ihre **www.adresse** ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im Modablick und in der Mühltalpost.

Zum Jahrespauschalpreis ab **165,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modablick und in der Mühltalpost vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

mühltal
post

Die Mühltalpost, die Heimatzeitung von Mühltalern für Mühltaler.

onlineadressen+

Dienstleistung	Einzelhandel / Handel	Handwerk	Steuerberater
Beutel Augenoptik Der „Ja-Augenoptiker“ (markiertern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de	Getränke Hnyk Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de	Kammler Malermeister GmbH Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- & Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung www.kammler-malermeister.de	Ellen Deranek Steuerberaterin Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse www.deranek.de
Daniel Kieck Immobilien & Verwaltung Vermietung & Verkauf, Gutachten, Energieausweise, Hausverwaltung www.kieck-immobilien.de	FINANZEN / VERSICHERUNG Versicherungsbüro Eidenmüller e.K. Ihr Partner in allen Versicherungsfragen, Privat-, Firmenkunden, Landwirte www.eidenmueller.com	Sanitär Tempel Gas-/Wasserinstallation, Heizungsbau/modernisierung, Klimatechnik uvm. www.sanitaer-tempel.de	ECOVIS RTS RPH Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.ecovis.com/muehltal
Gewerbeparks Schwinn Selbststeinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwinn.de	FREIZEIT UND REISEN Regenmeister Gartenbewässerung vom Profi – schnell und einfach selbst verlegt! www.regenmeister.de	HOTEL UND GASTRONOMIE Darmstädter Hof – Simmermacher Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com	SOZIALE DIENSTE ASB Regionalverband Südhessen..... Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de
SCHÖNE IMMOBILIEN Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net	Reisebüro Mühltal Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehltal-reisebuero.de	MARKETING Modablick und Mühltalpost Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal www.mue-mo.de	NRD Altenhilfe GmbH Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege www.nrd-altenhilfe.de
COACHING/ MENTAL HEALTH Krisen- und Trauerbegleitung, Resilienz Kurse Sprechen über Leben, Tod und Trauer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. www.hier-und-heute.info	GESUNDHEIT UND SPORT BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang Behandlung z.B. von Erschöpfung, Allergien, hormoneller Disbalance www.bilancur.de	top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Marketing und Design für Web und Print www.topidentity.de	Gitarrenunterricht Mühltal von klassisch bis frühinstrumentaler Unterricht für Kinder, Liedbegleitung www.mathiasbaierbernet.net
Psychologische Praxis in N.-R. Heilpraktikerin Psychotherapie, System. Einzel- & Paartherapie www.nelli-dojan.de	LUCKYSPORTS, Gesundheitszentrum Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu	Webseiten - gut & günstig speziell für Handwerksbetriebe und KMU's, Ihre Seite ab 950,- € www.webagentur-pichler.de	Musikstudio May Stimm- und Gesangsunterricht, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi ... www.musikstudio.olivermay-counter.de
seger-coaching Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de	Sanitätshaus Behrmann in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Reha-Technik, Sanitätsartikel www.sani-behrmann.de	RECHT UND BERATUNG Kuhnwaldt Kanzlei Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de	Violoncello (Cello) Unterricht Cellounterricht für alle Lebenslagen in Ober-Ramstadt www.cello-ober-ramstadt.de
Ganzheitliches Coaching bei beruflichen und privaten Themen Systemisch integrativer Ansatz, DFC-zertifiziert, AVGS-Gutschein möglich. www.sgr-coaching.de		Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com	Wochenmarkt Bio natives Olivenöl Bio-Kräuter, -Marmeladen, -Honig, Kalamata-Öliven, Halva-Tahini u.v.m www.bio-natives-olivenoel.de
Ihre Website ist noch nicht dabei? kurze E-Mail an: anzeigen@mue-mo.de oder rufen Sie uns gleich an: 06251.70 96 60		Müller-Huy Anwaltskanzlei Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de	Ihr online-Eintrag Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen. anzeigen@mue-mo.de



Feierliche Eröffnung: Bei der Eröffnungsfestivität waren rund 130 Gäste zugegen, darunter Mitarbeitende, Mitglieder, Nachbarn, Sponsoren und Bürgermeister Niels Starke. Fotos: Inga Khruchova & Brigitte Lacher

Ein bedeutender Meilenstein

Die Golfer feiern die neuen, wetterunabhängigen Trainingsmöglichkeiten

Traisa. Am 14. Juni lud der Vorstand des Golf-Clubs Darmstadt Traisa zur festlichen Eröffnung der HEDTKE Range Rover Driving Range ein. Rund 130 Gäste, darunter Mitarbeitende, Mitglieder, Nachbarn, Sponsoren und Bürgermeister Niels Starke waren gekommen, um diesen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte des Golfclubs zu würdigen und zu feiern.

Die Präsidentin Brigitte Lacher erklärte in ihrer kurzen Ansprache die Entwicklung und Bedeutung der neuen Übungsanlage. Das neue Range-Gebäude bietet mit seinen überdachten Abschlagsplätzen und dem Trackman-Raum moderne und wetterunabhängige Trainingsmöglichkeiten für alle Golfer, vom Anfänger bis zum Leistungssportler. Brigitte Lacher betonte auch den großen Zusammenhalt und die besondere Energie, mit der die Gemeinschaft der Mitglieder und Mitarbeitenden des Golfclubs

Projekte anstößt und unterstützt. Sei es das Wildwasser Charity Turnier, das am Vortag stattfand oder das inzwischen zum 10. Mal ausgetragene DUMUSSTKÄMPFEN-Charity-Turnier Anfang August, bei denen die Mitglieder und Sponsoren beträchtliche Summen generieren, mit denen Projekte für die gesundheitlich oder gesellschaftlich Benachteiligten in unserer Region gefördert und unterstützt werden. Oder in diesem Fall die Spendenbereitschaft und der Zuspruch der Mitglieder für den Bau der neuen Range. Diese bedeutet für den 9-Loch kleinen Golfclub einen großen Schritt in der Konkurrenz- und Zukunftsfähigkeit inmitten der meist größeren Golf-Anlagen in der Region.

Ein großer Dank der Präsidentin ging auch an alle Sponsoren, im Besonderen auch die anwesenden Premium-Sponsoren aus dem Mittelstand – allen voran dem Namensgeber der Driving

Range, dem Autohaus Hedtke mit seiner Automarke Range Rover.

Bürgermeister Niels Starke hob im Anschluss die Bedeutung des Golfclubs für die Attraktivität der Region Mühltal hervor und lobte das inzwischen äußerst freundschaftliche gute Verhältnis miteinander. Michael Hedtke gratulierte dem Golfclub zu seiner unternehmerischen Weitsicht und dem gelungenen Bauprojekt, das sein mittelständisches Unternehmen gerne unterstützt.

Bei jazzigen Klängen eines jungen ukrainischen Saxophonisten, der von seiner Mutter am Keyboard begleitet wurde, kalten Getränken und Würstchen vom Salvo'schen Grill genossen die Gäste das launige Fest, erkundeten das neue Übungsgelände, klönten miteinander und waren ein klein bisschen stolz auf das gemeinsam Erreichte.

Brigitte Lacher
Präsidentin
Golf-Club Darmstadt Traisa e.V.



Investition in die Konkurrenz- und Zukunftsfähigkeit: Für den 9-Loch-Golfclub Darmstadt Traisa ist die Eröffnung der neuen HEDTKE Range Rover Driving Range ein großer Schritt.

Die faszinierende Welt der Bienen

Imkerverein lädt ein zum Sommerfest am 23. August

Mühltal. Der Imkerverein Mühltal lädt am 23. August ein zum Sommerfest am Vereinsbienenstand, Am Bessunger Forst 28, gegenüber vom Hotel Waldesruh. Auf unserem Sommerfest zum Thema Biene und Umwelt gibt es eine Vielfalt an spannenden Vorträgen und Aktivitäten für Groß und Klein. Von 10 bis 16 Uhr sind alle eingeladen, die mehr über die faszinierende Welt der Bienen erfahren möchten. Kommt vorbei und erlebt live, wie Honig entsteht, wie Bienen leben und wie wichtig sie für unsere Umwelt sind.

Um 11 Uhr und um 14 Uhr zeigt euch Imker Kai Uwe Pieschel, auf was es in der Imkerei ankommt, was die einzelnen Elemente einer Bienenbeute sind und was das Buddy-Prinzip bei uns im Verein ist. Zudem habt ihr durchweg die Möglichkeit, euch mit erfahrenen Imkern auszutauschen und all eure Fragen rund um die Imkerei zu stellen.

Zusätzlich gibt es für die Kleinen ein spannendes Kinderprogramm; für warme und kalte Speisen wie auch Getränke und Kuchen ist auch gesorgt.

Schreibt bei Fragen gerne eine E-Mail an unsere 2. Vorsitzende Selina Buchwald (Yggdrasil-Wellen-Imkerei@gmx.de). Schaut gerne auch auf unserer Homepage (www.imkerverein-muehl.de)

tal.de) oder unserem Instagram Profil (@imkerverein_muehltal) vorbei.

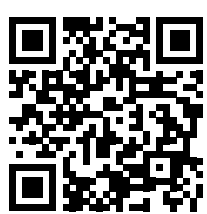
Selina Buchwald
2. Vorsitzende Imkerverein



Besondere Angebote für die kleinen Besucher: Für sie gibt es beim Sommerfest des Imkervereins ein spannendes Kinderprogramm. Foto: Anton Wittersheim

Wir suchen

AUSTRÄGER/INNEN
(m/w/d)



BEWIRB DICH JETZT!

Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite: www.mue-mo.de

mühltal
post

modau
blick